

KIM APEL

Predigten in der Literatur

*Praktische Theologie
in Geschichte und Gegenwart*

Mohr Siebeck

Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart

Herausgegeben von
Christian Albrecht und Bernd Schröder

7



Kim Apel

Predigten in der Literatur

Homiletische Erkundungen
bei Karl Philipp Moritz

Mohr Siebeck

KIM APEL, geboren 1973; Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen und Heidelberg; Stipendiat der Evang. Landeskirche in Württemberg am Evang. Stift Tübingen; 2002–2005 Vikariat in Mötzingen; 2005–2008 Promotionsstudium an der Theologischen Fakultät der Universität Basel; seit 2005 Pfarrer z.A. der Württ. Landeskirche in Stuttgart, Mannheim und Vaihingen an der Enz.

ISBN 978-3-16-150035-0 / eISBN 978-3-16-163121-4 unveränderte eBook-Ausgabe 2024
ISSN 1862-8958 (Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2009 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Held in Rottenburg gebunden.

Anja

Vorwort

Bisweilen wird die Lektüre fiktionaler Literatur zu einem besonderen Erlebnis. Sie unterhält und vergnügt, sie regt an und bringt auf neue Gedanken. Die Urlaubslektüre des Romans *A portrait of the artist as a young man* von James Joyce war für mich eine solch inspirierende Erfahrung. Das Lesen der ausführlich erzählten Predigten brachten mich, noch Neuling auf dem Gebiet der Predigtkunst, auf die Idee, doch einmal genauer hinzusehen, wenn Schriftsteller von Gottesdiensten und Predigten erzählen: Was lässt sich aus Romanen und ihrem Umgang mit der kirchlichen Predigt homiletisch, ja vielleicht sogar für die eigene Predigtpraxis lernen?

Dass diese sommerliche Lektüre zum Keim eines mehrjährigen Forschens im Schnittbereich von Theologie und Literaturwissenschaft wurde, habe ich Prof. Dr. Albrecht Grözinger (Basel) zu verdanken, der sich mit Freude dieses Projektes angenommen hat und es bis zum Abschluss wohlwollend betreut sowie schließlich auch begutachtet hat. Ebenfalls mit gutem Rat hat Prof. Dr. David Plüss (Basel) die Studien begleitet. Ihm danke ich für die Erstellung des Zweitgutachtens. Die Anfertigung eines literaturwissenschaftlichen Drittgutachtens hat dankenswerter Weise Prof. Dr. Alfred Bodenheimer (Basel) übernommen. Die Untersuchung wurde unter dem Titel „Predigten in der Literatur. Homiletische Erkundungen bei Karl Philipp Moritz“ im Herbstsemester 2008 von der Universität Basel als Dissertation angenommen und im Jahr 2009 mit dem Preis der Fakultät ausgezeichnet. Für die Aufnahme der Schrift in die Reihe *Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart* danke ich den Herausgebern Prof. Dr. Christian Albrecht (München) und Prof. Dr. Bernd Schröder (Saarbrücken) sowie dem Verlag Mohr Siebeck in Tübingen und dessen Lektor Dr. Henning Ziebritzki. Die Calwer Verlag-Stiftung, die Universität Basel, die Evangelische Landeskirche in Württemberg und die Evangelische Kirche in Deutschland haben sich mit namhaften Beiträgen an den Druckkosten beteiligt.

Neben den bereits genannten haben viele weitere Menschen die Entstehung dieser Untersuchung auf unterschiedlichste Weise begleitet und gefördert. Zuerst danke ich meinen Eltern Barbara und Ralf Apel, die mir das Studium der evangelischen Theologie ermöglicht und mich stets unterstützt haben. Meinen Kollegen im Pfarrdienst beim Württembergischen

Evangelischen Landesverband für Kindergottesdienst e.V. und an der Christuskirche in Mannheim danke ich für ihre Rücksichtnahme auf den Forschenden. Eine unschätzbare Hilfe waren die praktisch-theologischen Doktorandenkolloquien an der Universität Basel unter der Leitung von Prof. Dr. Albrecht Grözinger und Prof. Dr. David Plüss sowie die anregenden Treffen mit den Doktorierenden der Universitäten Göttingen (D) und Utrecht (NL) unter der Leitung von Prof. Dr. Albrecht Grözinger, Prof. Dr. Jan Hermelink und Prof. Dr. Gerrit Immink. PD Dr. Christof Wingertzahn (Berlin) verdanke ich wertvolle Hinweise zur Moritzforschung, M.A. Birgit Umbreit und Dorothea Mattner haben mir literaturwissenschaftliche Hilfestellungen gegeben. Eine große Bereicherung war der freundschaftliche Austausch mit Pfarrer Achim Pantle, nicht nur über Themen dieser Untersuchung. Für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Druckvorlage danke ich Tanja Mix vom Verlag Mohr Siebeck sowie Waltraud Hobler und Werner Hackel. Schließlich aber möchte ich von Herzen meiner Frau Dr. Anja Apel danken, die mich und meine Arbeit mit Liebe und Geduld begleitet. Ihr seien diese homiletischen Erkundungen gewidmet.

Vaihingen an der Enz im August 2009

Kim Apel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Abkürzungen und Siglenverzeichnis.....	XIII
Einleitung	1
A. Predigten in der Literatur – Grundlegung	3
I. <i>Romane und Predigten – Wechselspiele</i>	5
II. <i>Wissenschaftssystematische Klärungen</i>	23
III. <i>Der spezifische Umgang von Romanen mit der Wirklichkeit – Folgerungen für die Romaninterpretation</i>	29
IV. <i>Schlaglichter auf die Forschungsgeschichte</i>	46
V. <i>Konkretionen, Fragestellungen, Romanauswahl</i>	63
B. Homiletische Erkundungen bei Karl Philipp Moritz.....	67
VI. <i>Die Predigt im Zeitalter der Aufklärung</i>	69
1. Predigt, Homiletik und Rhetorik in der Aufklärung	69
2. Ein Prediger und Homiletiker der Neologie: Johannes Joachim Spalding	74
VII. <i>Karl Philipp Moritz</i>	79
1. Das Leben des Karl Philipp Moritz	79
2. Die Theologie des Karl Philipp Moritz.....	84
3. Die Predigt des Karl Philipp Moritz	94
3.1. Karl Philipp Moritz als Homiletiker und Rhetoriker	94
3.2. Karl Philipp Moritz als Prediger	97
3.2.1. Die Dankbarkeit gegen Gott erhöht unsre Freuden auf Erden – eine Predigt	100
3.2.2. Fragment einer Predigt. Ueber die Leiden des Lebens	120
3.2.3. Eine Traueransprache.....	130

VIII. <i>Anton Reiser</i>	135
1. „Ein psychologischer Roman“.....	135
2. Die Predigterzählungen im <i>Anton Reiser</i>	152
2.1. Die Romanfigur Anton Reiser.....	152
2.2. Der Ort der Predigterzählungen im <i>Anton Reiser</i>	166
2.3. Die Predigt P...s gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung.....	169
2.4. Die Predigt P...s gegen den Meineid.....	189
2.5. Die Predigt P...s von der Liebe gegen die Brüder, eine langweilige Predigt und Antons Predigerphantasien.....	216
2.6. Die Predigt P...s über den Tod und die Religionskritik des Erzählers.....	223
2.7. Weitere Predigten P...s und die „Höhen der Vernunft“.....	231
2.8. Die Predigten P...s: Versuch einer predigtgeschichtlichen Einordnung.....	242
2.9. Der Prediger Johann Ludwig Paulmann.....	249
2.10. Die Prediger in H...: Predigt-nachschiebe und Predigtversuche.....	272
2.11. Die Predigten in den Teilen zwei bis vier des <i>Anton Reiser</i> : Von den Predigerphantasien zu den Schauspielerphantasien.....	282
2.12. Eine autobiographische Lektüre: Moritz, P... und Paulmann.....	299
3. Resümee: Die Predigten im <i>Anton Reiser</i>	302
IX. <i>Andreas Hartknopfs Predigerjahre</i>	309
1. Zur Interpretation der <i>Predigerjahre</i>	309
2. Die Predigterzählungen im <i>Andreas Hartknopf</i>	321
2.1. Hartknopfs Antrittspredigt: Das Scheitern an der Allegorie und der Versuch ihrer Neubelebung.....	321
2.2. Die Wiederholung der Antrittspredigt: Predigt als Kunst.....	356
2.3. „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ – Poetische Predigt.....	382
2.4. Die Jubelpredigt und das missglückte Halleluja.....	405
3. Resümee: Die Predigten in den <i>Predigerjahren</i>	421
C. Predigten in der Literatur – Erkenntnisse.....	425
X. <i>Predigten in der Literatur</i>	427
1. Predigt und Literatur im Werk von Karl Philipp Moritz.....	427
2. Predigten in der Literatur – Von der Literarisierung einer Redegattung.....	433

<i>XI. Homiletische Erträge</i>	443
1. Ästhetische Predigtwahrnehmung	443
2. Der Predigthörer und die Predigtrezeption	445
3. Der Prediger und sein Predigen	467
4. Die Predigt und ihre Gestaltung	478
5. Predigterzählungen lesen – Literarische Erkenntnisse	495
 <i>XII. Ausblick: Literarische Homiletik</i>	 499
 Literaturverzeichnis	 501
1. Quellentexte	501
1.1. Schriften von Karl Philipp Moritz	501
1.2. Literarische Texte, in denen Predigten erzählt werden	501
2. Sonstige verwendete Literatur	504
 Personenregister	 521
 Sachregister	 527

Abkürzungen und Siglenverzeichnis

Die verwendeten Abkürzungen folgen SIEGFRIED M. SCHWERTNER: Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete (²IATG), Berlin ²1994, sowie ergänzend den von der Redaktion der RGG⁴ herausgegebenen Abkürzungen Theologie und Religionswissenschaften nach RGG⁴, Tübingen 2007.

Die Werke Karl Philipp Moritz' werden mit den angeführten Siglen zitiert. Sofern nicht auf die Originalausgabe zurückgegriffen wird, gibt das Siglenverzeichnis an, aus welcher Ausgabe jeweils zitiert wird.

- AH Andreas Hartknopf. Eine Allegorie. Non fumum ex fulgore. Sed ex fumo dare lucem, Berlin 1786 (zitiert nach HEIDE HOLLMER / ALBERT MEIER (Hg.): KARL PHILIPP MORITZ: Werke in zwei Bänden, Bd. 1: Dichtungen und Schriften zur Erfahrungsseelenkunde (Bibliothek deutscher Klassiker 159), Frankfurt am Main 1999, S. 519–601).
- AP Andreas Hartknopfs Predigerjahre, Berlin 1790 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Dichtungen und Schriften (s.o. AH), S. 603–666).
- AR Anton Reiser. Ein psychologischer Roman, hg. von KARL PHILIPP MORITZ, 4 Teile, Berlin 1785 (Teil 1), 1786 (Teil 2 und 3) und 1790 (Teil 4) (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Dichtungen und Schriften (s.o. AH), S. 85–518).
- ARA Anthusa oder Roms Alterthümer. Ein Buch für die Menschheit. Die heiligen Gebräuche der Römer, mit achtzehn in Kupfer gestochenen Abbildungen nach antiken geschnittenen Steinen und andern Denkmälern des Alterthums, Berlin 1791 (zitiert nach YVONNE PAULY (Hg.): KARL PHILIPP MORITZ: Schriften zur Mythologie und Altertumskunde, Teil 1, in: DERS.: Sämtliche Werke. Kritische und kommentierte Ausgabe, hg. von ANNELIESE KLINGENBERG u.a., Bd. 4/1, Tübingen 2005; die Seitenangaben beziehen sich auf die Originalpaginierung).
- AZ Sind die architektonischen Zierraten in den verschiedenen Säulenordnungen willkürlich oder wesentlich? In: Monats-Schrift der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften, hg. von ANDREAS RIEM und KARL PHILIPP MORITZ, 2. Jg., 1. Stück, Berlin 1789, S. 29–34 (zitiert nach HEIDE HOLLMER / ALBERT MEIER (Hg.): KARL PHILIPP MORITZ: Werke in zwei Bänden, Bd. 2: Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (Bibliothek deutscher Klassiker 145), Frankfurt am Main 1997, S. 1004–1007).
- BNS Ueber die bildende Nachahmung des Schönen, Braunschweig 1788 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 958–991).
- BPL Beiträge zur Philosophie des Lebens aus dem Tagebuche eines Freimäurers, Berlin 1780 (zitiert wird die von Moritz unter dem Titel „Beiträge zur Philosophie des Lebens“ herausgegebene „dritte verbesserte“ Aufl. Berlin 1791 nach

- HORST GÜNTHER (Hg.): KARL PHILIPP MORITZ: Werke, Bd. 3: Erfahrung, Sprache, Denken, Frankfurt am Main 1981, S. 7–83).
- DGG Die Dankbarkeit gegen Gott erhöht unsre Freuden auf Erden. Eine Predigt, in der St. Katharinenkirche zu Braunschweig am 27sten August 1780 gehalten von M. Carl Philipp Moritz, Conrector am Grauen Kloster zu Berlin, Berlin 1780 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 211–229).
- DS Deutsche Sprachlehre für die Damen. In Briefen, Berlin 1782 (zitiert nach PETRA und UWE NETTELBECK (Hg.): KARL PHILIPP MORITZ: Die Schriften in dreißig Bänden (erschienen sind lediglich Bd. 1–10: Gnöthi sauton oder Magazin zur Erfahrungsseelenkunde als ein Lesebuch für Gelehrte und Ungelehrte, Bd. 13: Deutsche Sprachlehre für die Damen, Bd. 15–16: Anton Reiser. Ein psychologischer Roman, Bd. 31: Lesebuch), Bd. 13, Nördlingen 1988).
- DW Denkwürdigkeiten, aufgezeichnet zur Beförderung des Edlen und Schönen, 1. Bd., Berlin 1786 (zitiert nach GÜNTHER (Hg.): Erfahrung, Sprache, Denken (s.o. BPL), S. 180–269).
- FTG Fragmente aus dem Tagebuch eines Geistersehers. Von dem Verfasser Anton Reisers, Berlin 1787 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Dichtungen und Schriften (s.o. AH), S. 701–762).
- GL Die große Loge oder der Freimaurer mit Wage und Senkbeil. Von dem Verfasser der Beiträge zur Philosophie des Lebens, Berlin 1793.
- GöL Götterlehre oder Mythologische Dichtungen der Alten, mit fünfundsechzig in Kupfer gestochenen Abbildungen, nach antiken geschnittenen Steinen und andern Denkmälern des Altertums, Berlin 1791 (zitiert nach HORST GÜNTHER (Hg.): KARL PHILIPP MORITZ: Werke, Bd. 2: Reisen, Schriften zur Kunst und Mythologie, Frankfurt am Main 1981, S. 609–842).
- GTK Grundlinien zu einer vollständigen Theorie der schönen Künste, in: Monats-Schrift der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften, hg. von ANDREAS RIEM und KARL PHILIPP MORITZ, 2. Jg., 2. Stück, Berlin 1789, S. 74–77 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 1018–1020).
- GWb Grammatisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Erster Band, Berlin 1793.
- HSM Auch eine Hypothese über die Schöpfungsgeschichte Mosis, in: Berlinische Monatsschrift, hg. von FRIEDRICH GEDIKE und JOHANN ERICH BIESTER, 3. Bd., Berlin 1784, S. 335–346 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 190–197).
- IK In wie fern Kunstwerke beschrieben werden können? In: Monats-Schrift der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften, hg. von ANDREAS RIEM und KARL PHILIPP MORITZ, 2. Bd., 4. und 5. Stück, Berlin 1788, S. 159–168, 204–210, 2. Jg., 1. Stück, Berlin 1789, S. 3–5 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 992–1003).
- KL Versuch einer kleinen praktischen Kinderlogik welche auch zum Theil für Lehrer und Denker geschrieben ist, mit sieben Kupfertafeln von DANIEL CHODOWIECKY, Berlin 1786 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 81–173).
- MzE Gnöthi sauton oder Magazin zur Erfahrungsseelenkunde als ein Lesebuch für Gelehrte und Ungelehrte, mit Unterstützung mehrerer Wahrheitsfreunde hg. von CARL PHILIPP MORITZ, 10 Bde. (Bd. 5 und 6 sowie das 1. und 2. Stück von Bd. 7 wurden von KARL FRIEDRICH PÖCKEL, Bd. 9 und 10 von SALOMON MAI-

- MON mitherausgegeben), Berlin 1783–1793 (zitiert unter Angabe von Bandnummer und Seitenzahl nach NETTELBECK (Hg.): Karl Philipp Moritz (s.o. DS), Bd. 1–10).
- MW Mythologisches Wörterbuch zum Gebrauch für Schulen, Berlin 1793.
- RDE Reisen eines Deutschen in England im Jahr 1782. In Briefen an Herrn Direktor Gedike, Berlin 1783 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 249–392).
- RDI Reisen eines Deutschen in Italien in den Jahren 1786 bis 1788. In Briefen, 3 Teile, Berlin 1792/93.
- SDG Sechs deutsche Gedichte, dem Könige von Preussen gewidmet, Berlin 1781 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Dichtungen und Schriften (s.o. AH), S. 11–21).
- TAK Trauerrede für August Christoph Kirsch (Handschrift, zitiert nach ALBERT MEIER: Karl Philipp Moritz' Trauerrede für August Christoph Kirsch (Rom, 23. September 1787), in: Text+Kritik 118/119 (1993), S. 122–127.
- ÜA Über die Allegorie, in: Monats-Schrift der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften, hg. von ANDREAS RIEM und KARL PHILIPP MORITZ, 2. Jg., 2. Stück, Berlin 1789, S. 49–54 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 1008–1011).
- ÜGG Über ein Gemälde von Göthe, in: Deutsche Monatsschrift, hg. von FRIEDRICH GENTZ und GOTTLÖB NATHANAEL FISCHER, 1. Bd., Berlin 1792, S. 243–250 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 911–918).
- US Unterhaltungen mit meinen Schülern (1779 in Einzellieferungen). Erstes Bändchen, Berlin 1780.
- VP Versuch einer deutschen Prosodie. Dem Könige von Preussen gewidmet, Berlin 1786 (zitiert nach GÜNTHER (Hg.): Erfahrung, Sprache, Denken (s.o. BPL), S. 471–577).
- VMZE Vorschlag zu einem Magazin einer Erfahrungs-Seelenkunde. An alle Verehrer und Beförderer gemeinnütziger Kenntnisse und Wissenschaften, und an alle Beobachter des menschlichen Herzens, welche in jedem Stande, und in jeglichem Verhältniß, Wahrheit und Glückseligkeit unter den Menschen thätig zu befördern wünschen, in: Deutsches Museum, 1. Bd., Leipzig 1782, S. 485–503 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Dichtungen und Schriften (s.o. AH), S. 793–809).
- VS Vorlesungen über den Stil oder praktische Anweisung zu einer guten Schreibart in Beispielen aus den vorzüglichsten Schriftstellern, 2 Teile, Berlin 1793/94 (zitiert nach GÜNTHER (Hg.): Erfahrung, Sprache, Denken (s.o. BPL), S. 585–756).
- VV Versuch einer Vereinigung aller schönen Künste und Wissenschaften unter dem Begriff *des in sich selbst Vollendeten*. An Herrn Moses Mendelssohn, in: Berlinische Monatsschrift, hg. von FRIEDRICH GEDIKE und JOHANN ERICH BIESTER, 5. Bd., 3. Stück, Berlin 1785, S. 225–236 (zitiert nach HOLLMER / MEIER (Hg.): Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Philosophie (s.o. AZ), S. 943–949).
- VZ Vossische Zeitung, Berlin 1785–1911 (1779–1784 erschienen unter dem Titel: Berlinische privilegierte Staats- und gelehrte Zeitung, ab 1785 unter dem Titel: Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen).

Einleitung

In der Literatur wird viel gepredigt. Sie ist, so der Germanist Werner Welzig, „übersät von Auskünften über die Predigt. Und auch von Auskünften über die Elemente von Predigterfahrung.“¹ Unsere Untersuchung nimmt diese Spur auf. Sie ist von der Überzeugung getragen, dass aus den literarischen Auskünften über die kirchliche Predigt und den in der Literatur aufgehobenen Predigterfahrungen homiletisch gelernt werden kann. Sie erhebt nicht den Anspruch, das Themenfeld ‚Predigten in der Literatur‘ erschöpfend zu behandeln, sie geht vielmehr exemplarisch vor. Aus der Fülle literarischer Predigterzählungen wählt sie zwei Romane des Schriftstellers Karl Philipp Moritz aus. An ihnen untersucht sie, wie in der Literatur von Predigten erzählt werden kann und welche homiletisch interessanten Erkenntnisse aus diesem literarischen Erzählen gewonnen werden können.

Interessante Einsichten verspricht diese Fragestellung vor allem deshalb, weil sich die Kunstform Literatur auf inspirierend andere Weise mit der kirchlichen Predigt auseinandersetzt als die homiletische Wissenschaft. Worin genau dieser Unterschied besteht, ist im ersten Teil der Untersuchung darzustellen. Zunächst aber ist das Forschungsfeld abzustecken und zu klären, was genau gemeint ist, wenn von ‚Predigten in der Literatur‘ bzw. ‚Predigten in Romanen‘ die Rede ist (Kap. I), und wie die Untersuchung wissenschaftssystematisch einzuordnen ist (Kap. II). Jetzt kann gefragt werden, wie Literatur mit der Wirklichkeit umgeht und welche Konsequenzen sich daraus für die Interpretation von Literatur und damit auch von literarischen Predigterzählungen ergeben (Kap. III). Sind diese Fragen einer für unseren Zweck hinreichenden Beantwortung zugeführt, lohnt sich ein Blick in die Forschung zu unserem Themenbereich (Kap. IV). Vor dem so erarbeiteten Hintergrund können Thema und Fragestellung dieser Unter-

¹ WERNER WELZIG: Predigten der Barockzeit. Texte und Kommentar (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte 626), in Zusammenarbeit mit HEINRICH KABAS und ROSWITA WOYTEK hg. und durch Zeugnisse zur Predigt in der deutschen Literatur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert ergänzt von WERNER WELZIG, Wien 1995, S. XIV. Die beigegeführten, vierzig Texte umfassenden, „Zeugnisse zur Predigt in der deutschen Literatur“ belegen Welzigs Beobachtung eindrücklich.

suchung noch einmal präzise formuliert und die getroffene Romanauswahl begründet werden (Kap. V).

Der zweite Teil dieser Untersuchung ist den überlieferten und erzählten Predigten im Werk Karl Philipp Moritz' gewidmet. Die homiletisch interessierten Erkundungsgänge, die wir hier in den Predigten, vor allem aber in den Romanen Karl Philipp Moritz' unternehmen, werden schließlich im dritten Teil unter homiletischen Gesichtspunkten zusammengestellt und mit der modernen Homiletik in ein Gespräch gebracht. Ein kurzer Ausblick auf eine mögliche ‚literarische Homiletik‘ beschließt diese Untersuchung.

A. Predigten in der Literatur –
Grundlegung

I. Romane und Predigten – Wechselspiele

Die Themenformulierung ‚Predigten in der Literatur‘ bedarf der Konkretion. Im Anschluss an Johann Wolfgang von Goethe lässt sich die Literatur in die drei Großgattungen Epik, Lyrik und Drama unterteilen.¹ Zur Epik gehört die Gattung des Romans, der wir uns in dieser Untersuchung exemplarisch zuwenden wollen. Die einzelnen Gattungsbegriffe und die mit ihnen bezeichneten Gattungen sind kulturellen und geschichtlichen Wandlungen unterworfen.² Das gilt natürlich auch für den Roman.³ Für unseren Zweck ist zunächst eine allgemeine Bestimmung der Gattung Roman ausreichend. Romane sind, so können wir mit Bernd Auerochs formulieren, „längere fiktionale Erzählungen, zuallermeist in Prosa.“⁴

Auch die Redegattung der Predigt ist kulturellen und geschichtlichen Wandlungen unterworfen, wie ein Blick in die Predigtgeschichte zeigt. Entsprechendes gilt für die Versuche, die Gattung der Predigt zu definieren und zu beschreiben, wovon die zahlreichen Homiletiken der unterschiedlichen Epochen beredt Zeugnis ablegen.⁵ Wir wollen auch hier von einem allgemeinen Predigtverständnis ausgehen und Predigt zunächst einfach als kirchliche Kanzelrede verstehen. Zu beachten ist allerdings, dass damit nur *eine* uns in der Literatur begehrende Bedeutung des Lexems ‚Predigt‘ aufgenommen ist. Der Blick in die Literatur und die Wörterbücher zeigt näm-

¹ Vgl. JOHANN WOLFGANG VON GOETHE: Werke (Weimarer Ausgabe), Bd. I/7, Weimar 1888, S. 118.

² Vgl. PETER WENZEL: Art. „Gattung, literarische“, in: Grundbegriffe der Literaturtheorie (Sammlung Metzler 347), hg. von ANSGAR NÜNNING, Stuttgart 2004, S. 71–73, 71f.

³ Die Gattungsgeschichte des Romans reicht zwar über das 18. Jahrhundert hinaus zurück, doch kann mit einigem Recht eben dieses Jahrhundert als das Geburtsjahrhundert des Romans bezeichnet werden; vgl. WERNER FAULSTICH: Die bürgerliche Mediengesellschaft (1700–1830) (Die Geschichte der Medien 4), Göttingen 2002, S. 193. Auf die Irritationen, die der Untertitel von Karl Philipp Moritz’ *Anton Reiser* „Ein psychologischer Roman“ unter seinen Lesern ausgelöst hat, wird eigens einzugehen sein; s.u. Kap. VIII.1.

⁴ BERND AUEROCHS: Art. „Roman“, in: RGG⁴ VII (2004), Sp. 597–599, 597.

⁵ ULRICH NEMBACH: Predigen heute. Ein Handbuch, Stuttgart 1996, S. 123ff., stellt eine ganze Reihe von Predigtdefinitionen zusammen. RUDOLF BOHREN: Predigtlehre (EETH 4), München (1971) ²1972, S. 51, bestreitet überhaupt, dass „heute“ eine Definition der Predigt möglich sei.

lich, dass mit dem Wort ‚Predigt‘ nicht in jedem Fall die kirchliche Kanzelrede gemeint sein muss. Das Lexem ‚Predigt‘ ist ambiguitär in der Weise einer Polysemie. Unterschieden werden in der Regel zwei Bedeutungen (Sememe). Das ist deshalb von Interesse, weil beide Sememe in der Literatur vorkommen. Das *Wörterbuch der hochdeutschen Mundart* (1811) von Johann Christoph Adelung unterscheidet die zwei Sememe in folgender Weise:

„der Vortrag der Religions-Wahrheiten in Gestalt einer Rede, eine geistliche Rede über einen gewissen Text; die Kanzelrede, so fern sie gemeinlich von der Kanzel gehalten wird. [...] In weiterer Bedeutung, auch wohl eine jede nachdrückliche Rede. Jemanden eine Predigt halten, ihn nachdrücklich ermahnen, ihm einen nachdrücklichen Beweis geben.“⁶

Die angegebene Grundbedeutung bezieht das Lexem ‚Predigt‘ tatsächlich auf den Referenten bzw. das Denotat der kirchlichen Kanzelrede. Beim zweiten Semem handelt es sich um eine Bedeutungsübertragung bzw. Bedeutungserweiterung aus dem kirchlichen Bereich in den außerkirchlichen.⁷ Dabei erhält das pragmatische Moment des Lexems ‚Predigt‘ ein stärkeres Gewicht als in der Grundbedeutung. Während in der Grundbe-

⁶ JOHANN CHRISTOPH ADELUNG: *Grammatisch-kritisches Wörterbuch der hochdeutschen Mundart*, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber des Oberdeutschen, mit DIETRICH WILHELM SOLTAUS Beiträgen, revidiert und berichtigt von FRANZ XAVER SCHÖNBERGER, Wien 1811, Bd. 3, S. 829. Ähnlich auch die Einträge in neueren Wörterbüchern; vgl. z.B. GERHARD WAHRIG / HILDEGARD KRÄMER / HARALD ZIMMERMANN (Hg.): *Brockhaus Wahrig. Deutsches Wörterbuch in sechs Bänden*, Bd. 5: P–STD, Wiesbaden 1983, S. 197: „1 *Ansprache des Geistlichen über einen Bibeltext, meist im Gottesdienst von der Kanzel*; [...] 2 <umg.> *ermahnende Rede*; jmdm. eine ~ halten; Gardinen~, Moral~, Straf~“ (H.i.O.).

⁷ Auffallend ist, dass Adelungs *Grammatisch-kritisches Wörterbuch* in seiner Paraphrasierung des zweiten Semems eine weitere und unspezifischere Bedeutungsbreite angibt als der neuere *Brockhaus Wahrig* (s.o. Anm. 6), der sich auf das Semem ‚mahnen‘ konzentriert. Darin spiegelt sich offensichtlich der Wandel im Sprachgebrauch des Lexems ‚Predigt‘ in seiner zweiten Bedeutung wider. Es sei schließlich darauf hingewiesen, dass Theologie und Religionswissenschaft bisweilen noch ein drittes Semem des Lexems ‚Predigt‘ kennen, das ebenfalls eine Bedeutungserweiterung in den außerkirchlichen Bereich darstellt und dann auch religiöse Reden in anderen Religionen (‚Predigten‘ im Judentum, im Islam etc.; vgl. HANS-JOACHIM KLIMKEIT: Art. „Predigt I. Religionsgeschichte“, in: TRE XXVII (1997), S. 225–231, 225ff.; BEATE EGO: Art. „Predigt III. Judentum“, in: TRE XXVII (1997), S. 235–240, 235ff.) oder Reden innerhalb der biblischen Schriften (‚Predigten‘ in den Prophetenbüchern und in der Apostelgeschichte; vgl. ERHARD S. GERSTENBERGER: Art. „Predigt II. Altes Testament“, in: TRE XXVII (1997), S. 231–235, 231ff.; HANS-THEO WREGE: Art. „Predigt IV. Neues Testament“, in: TRE XXVII (1997), S. 240–243, 240ff.) als ‚Predigten‘ bezeichnet; vgl. zu der hiermit aufgerufenen Problematik ALFRED NIEBERGALL: *Die Geschichte der christlichen Predigt*, in: Leit. 2, Kassel 1955, S. 181–353, 182ff., und DERS.: Art. „Predigt I. Geschichte der Predigt“, in: RGG³ V (1961), Sp. 516–530, 517.

deutung nämlich die pragmatische Funktion der Kanzelrede nicht weiter betont wird, gewinnt diese in der übertragenen Bedeutung das Gewicht. Häufig geht die beschriebene Bedeutungsübertragung mit einer Bedeutungsver schlechterung einher: Wird das Lexem ‚Predigt‘ nicht auf das Denotat der kirchlichen Kanzelrede bezogen, so wird es häufig pejorativ gebraucht.⁸ Zwar ist auch das zweite Semem in der Literatur verbreitet, die vorliegende Untersuchung beschränkt sich jedoch auf die Grundbedeutung. Mit ‚Predigt‘ ist hier die kirchliche Kanzelrede gemeint, nicht die moralische ‚Gardinenpredigt‘.

Bezeichnet man mit dem Begriff ‚Predigt‘ nicht das Geschehen der Kanzelrede selbst, sondern das Predigtmanuskript oder die Veröffentlichung einer Predigt beispielsweise in einer Predigtsammlung, so liegt auch hier in gewisser Weise eine Bedeutungserweiterung vor.⁹ Das Lexem ‚Predigt‘ bezeichnet dann letztlich keinen Redevorgang, sondern ein Stück Literatur. Als solche kommt die Predigt dann auch für die Literaturwissenschaft in den Blick, deren Interesse an der Predigt von Burkhard Hasebrink und Hans-Jochen Schiewer in ihrem Artikel zur Predigt im *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft* (2003) folgendermaßen beschrieben wird:

„Das literaturwissenschaftliche Interesse richtet sich auf die Predigt als Text. Funktion, Textstruktur, Gattungsentwicklung und Überlieferung stehen dabei im Vordergrund. Neben der Textgenese kommt dem medialen Status der schriftlich überlieferten Predigt ein besonderer Stellenwert zu. Ihre inszenierte Mündlichkeit bildet eine eigene Konstellation zwischen Performanz und Schriftkultur, Kanonisierung und Aktualisierung.“¹⁰

Auf diese Weise ist der Schwerpunkt literaturwissenschaftlicher Arbeit mit der Gattung der Predigt umrissen. Doch die Autoren des Lexikonartikels sehen am Rande dieses so beschriebenen literaturwissenschaftlichen Auf-

⁸ Hier kann es auch zu einer Art Rückkopplung kommen, insofern das Wort ‚Predigt‘ in einem bestimmten Redekontext auch dann eine pejorative Konnotation erhalten kann, wenn es sich auf die kirchliche Kanzelrede bezieht.

⁹ Es sei darauf hingewiesen, dass gerade im 18. Jahrhundert, das uns im Folgenden besonders interessieren wird, gedruckte Predigten, z.B. in Predigtsammlungen, als Literatur rezipiert wurden. Den Prozess der Predigtveröffentlichung ironisiert auf humorvolle Weise der Roman *Die Reise nach Braunschweig* von Adolph Freiherr von Knigge. Dort spricht der Erzähler den Leser denn auch direkt an (ADOLPH FREIHERR VON KNIGGE: *Die Reise nach Braunschweig* (1792), nach der Erstausgabe hg. von PAUL RAABE, Kassel 1972, S. 35): „Sie können froh seyn, daß ich Ihnen nicht alle sechs und fünfzig Predigten als Beilage zu diesem Romane aufdringe. Sie kommen noch wohlfeil davon; und, die Wahrheit zu gestehn, es wäre für die Mehrsten von Ihnen überhaupt nützlicher, wenn Sie mehr Predigten und weniger Romane läsen.“

¹⁰ BURKHARD HASEBRINK / HANS-JOCHEN SCHIEWER: Art. „Predigt“, in: RLW III (2003), S. 151–156, 151f. Nach Hasebrink und Schiewer, a.a.O., S. 152, lassen die zahlreichen Predigtsammlungen des Mittelalters „die Predigt zur ersten quantitativ bedeutenden deutschen Prosagattung werden.“

gabenfeldes noch ein weiteres Arbeitsfeld, das bisher weitgehend brach zu liegen scheint:

„Die frühe und nachhaltige literarische Rezeption der Predigt, ihre Parodisierung und Ästhetisierung sowie ihre stilisierte Inserierung (Predigt in der Literatur) bedürfen noch systematischer Aufarbeitung“¹¹.

Damit kommt die Fragestellung unserer Untersuchung in den Blick.

Kirchliche Predigt und Literatur haben gemeinsam, dass sie spezifische Formen kommunikativen Handelns sind, in denen sich die Kommunikationspartner mit der sie umgreifenden Wirklichkeit auseinandersetzen, um sich diese produktiv anzueignen. Im Kommunikationsgeschehen der Predigt geht es, sehr allgemein formuliert, darum, die Lebenswirklichkeit, in der Prediger und Hörer stehen¹², im Licht der Wirklichkeit Gottes zu deuten.¹³ Auch Literatur besteht, so der Literaturwissenschaftler Jürgen Schutte,

„in einer spezifischen Form des kommunikativen, d. h. sinnproduzierenden und sinnverstehenden Handelns. Schreiben und Lesen als die vorherrschenden Formen dieses Handelns [...] zielen vor allem auf produktive Aneignung von Wirklichkeit.“¹⁴

Setzt sich die Predigt mit der sie umgebenden Wirklichkeit auseinander, kann sie dabei auch andere Versuche, die Wirklichkeit kommunikativ zu deuten, aufgreifen, zum Beispiel indem sie auf Romane Bezug nimmt. Umgekehrt können Romane die kirchliche Form der Verständigung über die Wirklichkeit in ihren Erzählungen aufgreifen. Es sind also grundsätzlich zwei Richtungen der Bezugnahme von Predigt und Roman aufeinander denkbar. Predigten können auf Romane Bezug nehmen und sich so mit ihnen produktiv auseinandersetzen, Romane können von Predigten erzählen und sich so mit ihnen produktiv auseinandersetzen. Nimmt man hinzu, dass Predigten romanhafte bzw. literarische Züge und Romane predigthafte Zü-

¹¹ A.a.O., S. 155.

¹² Wenn im Folgenden von ‚dem Prediger‘ und ‚dem Hörer‘ die Rede ist, so ist selbstverständlich ‚die Predigerin‘ und ‚die Hörerin‘ mitgemeint.

¹³ Vgl. dazu ERNST LANGE: Zur Theorie und Praxis der Predigtarbeit, in: Zur Theorie und Praxis der Predigtarbeit. Bericht von einer homiletischen Arbeitstagung; September 1967 – Esslingen (PSt(S).B 1), hg. von ERNST LANGE u.a., Stuttgart 1968, S. 11–46, 25: Die Predigt „hat Verheißung und Wirklichkeit miteinander zu versprechen, so daß verständlich wird, wie die Christusverheißung auch und gerade diese den Glauben bedrängende Wirklichkeit betrifft, aufbricht, in ihrer Bedeutung für den Glaubenden verändert und wie umgekehrt auch und gerade diese ihn umgebende Wirklichkeit im Licht der Verheißung auf eine eigentümliche Weise *für* Gott, *für* den Glauben und seinen Gehorsam in Liebe und Hoffnung zu sprechen beginnt.“ (H.i.O.)

¹⁴ JÜRGEN SCHUTTE: Einführung in die Literaturinterpretation, Stuttgart (1985) ⁴1997, S. 36. Siehe dazu ausführlich Kap. III.

ge annehmen können, ist eine weitere Ebene gegenseitiger Bezugnahmen aufgerufen.¹⁵

Predigten können sich auf sehr unterschiedliche Weise auf Romane beziehen. Der Prediger kann aus einem Roman wörtlich zitieren, er kann Teile des Romans oder den ganzen Roman inhaltlich referieren oder nacherzählen, er kann aber auch nur mehr oder weniger direkt auf bestimmte Romane, romantypische Motive („das Sich-Finden der Liebenden im Liebesroman“) oder Romangattungen anspielen („in der Autobiographie versuchen sich viele zu rechtfertigen“).¹⁶ Schließlich kann er auch in der Form auf Romane Bezug nehmen, dass er Erkenntnisse, die er bei einer Lektüre gewonnen hat, in die Predigt einfließen lässt, ohne dabei ausdrücklich auf diese Lektüre hinzuweisen. Das so knapp skizzierte weite Feld ‚Literatur in der Predigt‘ ist immer wieder Gegenstand der theologischen Reflexion.¹⁷

¹⁵ Es sei angemerkt, dass in der Geschichte des Christentums Predigt und Literatur, jeweils in einem weiteren Sinne verstanden, von Anfang an in einem engen Beziehungsverhältnis zueinander standen. Zum einen bezieht sich die kirchliche Predigt, indem sie sich auf die Schriften der Bibel bezieht und diese auslegt, seit je her auf Literatur. Die theologische Auslegung biblischer Texte, die Exegese, war in gewisser Weise stets Literaturwissenschaft. Zum anderen haben schon die biblischen Schriftsteller ‚Predigten‘ im Sinne von religiösen Reden in ihre literarischen Werke inseriert, indem sie von ihnen erzählten. Diese erzählten Reden sollten dann selbst wiederum zur Grundlage von Predigten im engeren Sinne werden. Insbesondere der Evangelist Lukas hat in seine Apostelgeschichte ausführliche ‚Predigten‘ eingefügt. Zu denken ist aber auch an die Prophetenbücher und die hier inserierten Reden der Propheten. Wer möchte, kann natürlich die neutestamentlichen ‚Predigten‘ insofern als Predigten im engeren Sinne verstehen, als diese häufig selbst Auslegungen von Texten des Ersten Testaments sind.

¹⁶ Vgl. PETER MICHELSEN: Der unruhige Bürger. Der Bürger und die Literatur im 18. Jahrhundert (1981), in: DERS.: Der unruhige Bürger. Studien zu Lessing und zur Literatur des 18. Jahrhunderts, Würzburg 1990, S. 9–39, 16. Michelsen nimmt an, dass die Predigt im 18. Jahrhundert in erheblichem Umfang zur Literaturverbreitung beigetragen hat: „Der sehr wesentliche Einfluß, den der Bürger auf Grund und mittelst seiner durch Lektüre gewonnenen Einsichten auf die Gesamtgesellschaft ausübte [...] wurde durch eine Reihe von Multiplikatoren vermittelt, die die Literatur den Analphabeten nahebrachten; die wichtigsten ‚Medien‘ dürften dabei die Musik (geistliche und gesellige Lieder) und die Predigt gewesen sein.“

¹⁷ Vgl. den Überblick bei GEORG LANGENHORST: Theologie und Literatur. Ein Handbuch, Darmstadt 2005, S. 207ff., sowie speziell BOHREN: Predigtlehre (s.o. Anm. 5), S. 186ff., EDGAR MARSCH: Literarische Zeugnisse und ihr Einsatz in der Predigt, in: Handbuch zur Predigt, hg. von GUIDO SCHÜEPP, Zürich 1982, S. 319–349, 319ff., und GERT OTTO: Predigt als rhetorische Aufgabe. Homiletische Perspektiven, Neukirchen-Vluyn 1987, S. 118ff. Am Beispiel der *Predigtstudien* (vgl. ERNST LANGE (Hg.): *Predigtstudien für das Kirchenjahr (PST(S))*, Stuttgart 1968/69ff.) hat sich Elisabeth Grözinger grundlegend mit der Rolle von Dichtung in der Predigtvorbereitung auseinandergesetzt; vgl. ELISABETH GRÖZINGER: Dichtung in der Predigtvorbereitung. Zur homiletischen Rezeption literarischer Texte. Dargestellt am Beispiel der *Predigtstudien* (1968–

Häufig wird in diesem Zusammenhang davor gewarnt, literarische Texte in Predigten in unzulässiger Weise zu instrumentalisieren.¹⁸

Für Jörg Seip stellt die Predigt *mit* Literatur nur einen äußerlichen Schritt dar auf dem Weg zu einer literarischen Predigt, zu einer „Predigt *als* Literatur“¹⁹. Damit ist die formale Gestaltung der Predigt im Blickpunkt des Interesses. Tatsächlich können Predigtabschnitte oder ganze Predigten in ihrer Struktur und Sprache literarisch bzw. poetisch gestaltet sein, etwa indem sie sich erzählerischer, poetischer oder fiktionaler Gestaltungselemente bedienen. Sich von der Literatur zu literarisch-poetischen Predigten inspirieren zu lassen, wird immer wieder vorgeschlagen.²⁰ Überhaupt

1984) unter besonderer Berücksichtigung von Bertolt Brecht, Max Frisch und Kurt Marti (EHS.T 446), Frankfurt am Main 1992.

¹⁸ LANGENHORST: *Theologie und Literatur* (s.o. Anm. 17), S. 207, warnt vor einer „Zitierhomiletik“, JAN BAUKE-RUEGG: *Theologische Poetik und literarische Theologie? Systematisch-theologische Streifzüge*, Zürich 2004, S. 12, spricht vom „*Poesiealbum der Predigt*“ (H.i.O.). Bauke-Ruegg, a.a.O., S. 107f., lehnt die Inanspruchnahme literarischer Texte in der Predigt nicht pauschal ab, meint aber: „Abgelehnt ist die bloße Bestätigung längstgewußter Theologumena durch den Rekurs auf literarische Texte, abgelehnt ist die pure Illustration, Verifikation und Aktualisierung traditioneller und als revisionsresistent behaupteter theologischer Topoi und Themen mit Hilfe literarischer Texte.“ Treffend auch GERT OTTO: „Literatur“ in der Predigt, in: *Theologie, Literatur, Literaturwissenschaft* (TPT 18), München 1983, S. 40–48, 47: „Literatur ist kein Steinbruch, aus dem sich der Prediger, mit einer Brechstange bewaffnet, ohne weitere Überlegung ein paar Brocken holen kann, um sie mit dem schlecht gemischten Mörtel der eigenen Sprache zu einem neuen Gebäude zusammenzufügen.“

¹⁹ JÖRG SEIP: *Einander die Wahrheit hinüberreichen. Kriteriologische Verhältnisbestimmung von Literatur und Verkündigung* (STPS 48), Würzburg 2002, S. 359 (H.i.O.); vgl. a.a.O., S. 356ff., v.a. die Thesen 5.1–5.3 (a.a.O., S. 358). Für Seip ist die Literarisierung der Predigt ein herausgehobenes Beispiel für die von ihm angestrebte Re-Literarisierung der Verkündigung (vgl. a.a.O., S. 314ff.). Seip sucht insbesondere „nach den (*formalen*) Möglichkeitsbedingungen einer Predigt *als* Literatur“ (a.a.O., S. 315; H.i.O.). Aus der Bestimmung der „Predigt *als* Literatur“ erwachse dann eine Kriteriologie für die „Predigt *mit* Literatur“ (a.a.O., S. 358; H.i.O.).

²⁰ GERT OTTO: *Predigt als Rede. Über die Wechselwirkungen von Homiletik und Rhetorik* (UB 628), Stuttgart 1976, S. 25 und 53ff., drängt auf die Wiedergewinnung der poetischen Sprache als Sprachebene der Rede und damit der Predigt; vgl. insb. a.a.O., S. 25: „Was verloren gegangen ist, was in der Vorbereitung gewonnen werden muß, ist der Mut zur bildhaften Sprache, die Kraft, ansatzweise ‚poetisch‘ zu werden.“ Vgl. auch OTTO: *Predigt als rhetorische Aufgabe* (s.o. Anm. 17), S. 106ff. HEINRICH BRAUNSCHWEIGER: *Auf dem Weg zu einer poetischen Homiletik. Einige Aspekte der Hermeneutik Ricoeurs als Impuls für die Homiletik*, in *EvTh* 39 (1979), S. 127–143, 135, versteht die Predigt gar als poetische Aufgabe: „Der Prediger hat die Aufgabe, aus der entfremdeten Poesie seiner Hörer im Lichte der Poesie des Textes eine neue Poesie zu schaffen.“ Auch KARL-HEINRICH BIERITZ: *Predigt-Kunst? Poesie als Predigt-Hilfe*, in: *PTH* 78 (1989), S. 228–246, 228ff., verspricht sich für die Predigt Hilfe von der Poesie und hat neben der Sprache insbesondere die Struktur einer Predigt im Blick, die sich von der Poesie aufhelfen lässt. BOHREN: *Predigtlehre* (s.o. Anm. 5), S. 339, bedenkt eine „Predigt zwischen Zun-

Personenregister

- Abraham a Sancta Clara 48
Adelung, Johann Christoph 6, 72–74,
116, 156, 186, 187, 191, 196, 201,
206, 210, 257, 267, 304, 326, 391
Albrecht, Peter 80
Allkemper, Alo 88, 140, 149, 151, 154f.,
160, 228, 286, 288f., 297, 299, 311,
313, 326, 336, 338, 348, 367, 371,
376f., 379f., 401, 408, 412
Anderegg, Johannes 26, 39, 486
Aner, Karl 71
Antonius 15, 140, 187
Arndt, Johannes 162
Arnim, Achim von 15
Arnim, Bettina von 13, 14, 15, 21
Arnold, Gottfried 353, 354
Auerochs, Bernd 5
Augustin 227

Baasner, Rainer 27, 29f.
Bär, Jochen A. 97
Barner, Wilfried 26
Barsch, Achim 30
Barth, Hans-Martin 245, 247
Basedow, Johann Bernhard 81, 312
Bastian, Hans-Dieter 489
Bauke-Ruegg, Jan 10f., 22, 26f., 29, 41f.,
45, 56–58
Baumgarten, Alexander Gottlieb 372
Benrath, Gustav Adolf 145
Bergh, Ulrike van den 139
Beste, Johannes 182, 249, 251, 253, 267,
394
Beutel, Albrecht 70, 71, 75, 76, 85, 98,
123, 427f.
Bezold, Raimund 338, 373
Bieler, Andrea 445, 471, 472, 473f., 477
Bieritz, Karl-Heinrich 10, 456f., 484, 488
Black, Max 488

Blanckenburg, Friedrich von 137–144,
149
Böhme, Gernot 461, 462, 465, 473
Bohren, Rudolf 5, 9f.
Böll, Heinrich 17
Böning, Thomas 316, 318, 342
Brandstetter, Alois 22
Braunschweiger, Heinrich 10, 486
Brecht, Bertolt 13, 489
Brecht, Christoph 320, 335, 350, 355,
373, 401
Brecht, Martin 248
Brentano, Clemens 20, 238
Breuer, Dieter 73
Brockmann, Johann Friedrich Hierony-
mus 285
Brueggemann, Walter 11, 485
Bubmann, Peter 463
Büchner, Georg 17
Bühler, Karl 43
Bukowski, Peter 487
Bunyan, John 418
Buttrick, David 481

Campe, Johann Heinrich 113, 155, 156,
287, 354
Catholy, Eckehard 283
Cech, Oliver 148
Charlier, Robert 322, 338, 339, 344, 350
Childers, Jana 445, 474
Cicero 243f., 465
Colm, Gerhard 460
Corbineau-Hoffmann, Angelika 44, 64
Cornehl, Peter 59–62, 182f., 215, 228,
249, 454, 459, 499
Costazza, Alessandro 298
Currie, Gregory 38

Dahm, Karl-Wilhelm 452–454, 457f.
Dauven-van Knippenberg, Carla 52–54

- Delius, Friedrich Christian 16
 Denecke, Axel 477
 Derrida, Jacques 340
 Dilherr, Johannes Michael 21
 Dinkel, Christoph 177, 463
 Discher, Johann Heinrich 163
 Dörr, Volker 136, 139, 143, 146f.
- Eagleton, Terry 30
 Ebeling, Gerhard 332
 Eckle, Jutta 135, 141f., 145–147, 151
 Eco, Umberto 12, 13, 42, 64, 455, 491f., 493
 Eggers, Michael 181, 221f., 241, 340, 430
 Ego, Beate 6
 Ehlich, Konrad 435
 Engemann, Wilfried 453, 455, 463, 477, 483f., 491–494
 Erler, Adalbert 331
 Erne, Thomas 455
 Erwentraut, Kirsten 89, 90
 Esselborn, Hans 142, 145, 148
 Ewald, Johann Ludwig 95f., 479
 Eybisch, Hugo 79f., 82f., 113, 117, 146, 249–251
- Faulstich, Werner 5, 427, 428
 Faure, Alexander 54–56, 440
 Fechtner, Kristian 24
 Fénelon, François de Pons de Salignac de la Mothe 79f.
 Fesenmayer, Gebhard 473
 Fielding, Henry 81
 Fischer-Lichte, Erika 444
 Fleischbein, Johann Friedrich von 79f., 160, 321
 Fontane, Theodor 13, 14, 16, 17, 54–56, 440
 Forster, Georg 83, 98
 Fox, Charles James 274, 468
 Francke, August Hermann 161f., 247
 Frank, Horst Joachim 192f.
 Freist, Friedrich-Wilhelm 249
 Friedrich August, Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Oels 250
 Froriep, Justus Friedrich 81, 297, 322, 428
 Fürnkäs, Josef 313, 319
- Gabriel, Gottfried 40–42
 Garhammer, Erich 455
 Gebauer, Gunter 462
 Geest, Hans van der 453, 455, 458, 459f., 472, 477, 489, 490
 Gehring, Hans-Ulrich 455
 Geisenhanslücke, Achim 313, 320, 329, 340, 350, 380, 400f., 403f.
 Gellert, Christian Fürchtegott 282
 Genette, Gérard 11, 29, 31, 141, 150, 171, 173
 Gensichen, Hans Werner 210
 Gericke, Wolfgang 70
 Gerstenberger, Erhard S. 6
 Gestrich, Christof 117
 Gfrereis, Heike 25, 29
 Ghisler, Ruth 182, 247, 284
 Ginese, Don 132
 Gobineau, Arthur de 52, 440
 Goethe, Johann Wolfgang von 5, 17, 50, 81, 83, 139, 141, 157, 238, 315, 316, 318f., 320, 342, 368, 373, 423, 493
 Goeze, Johann Melchior 246, 247, 269
 Goldsmith, Oliver 81
 Goodman, Nelson 32, 40
 Görg, Manfred 388
 Götten, Gabriel Wilhelm 324
 Gotthelf, Jeremias 13, 16, 18, 22, 437
 Gottsched, Johann Christoph 48, 70, 81, 102
 Grams, Wolfgang 96, 97, 298, 412
 Grass, Günter 18, 64
 Graves, Mike 444, 474, 491
 Grillparzer, Franz 20
 Grözinger, Albrecht 484, 485f., 492, 500
 Grözinger, Elisabeth 9
 Grupen, Johann Friedrich Gottfried 282
 Gumbrecht, Hans Ulrich 444
 Günther, Horst 87
 Gustaffson, Lars 57
 Gutzen, Dieter 26
 Gutzkow, Karl Ferdinand 22
 Guyon de la Motte, Jeanne Marie de 79, 155, 163
- Habermas, Jürgen 31, 427
 Haenchen, Ernst 363
 Haendler, Otto 477
 Handke, Peter 18, 57
 Härle, Wilfried 32

- Harnoncourt, Philipp 463
 Hartlieb, Justus von 96, 337
 Hartwich, Wolf-Daniel 51f., 440
 Hasebrink, Burkhard 7, 8
 Hauff, Wilhelm 17
 Hauptmann, Gerhart 14
 Hauskeller, Michael 461
 Herder, Johann Gottfried von 83, 86, 92, 475
 Herms, Eilert 23, 24
 Hertzberg, Hans Wilhelm 388
 Hertzsch, Klaus-Peter 454, 455, 486
 Herz, Henriette 74, 91, 242
 Herz, Marcus 74, 80
 Hoffmann, Ernst T. A. 12, 15f., 44, 49, 238
 Hollmer, Heide 82, 101–103, 117, 120, 130, 135, 144–146, 167, 175, 190, 268, 275f., 309, 346, 351f., 354, 364, 383, 409, 418
 Homer 368
 Hoppe, Felicitas 18, 64
 Horaz 315
 Hornig, Gottfried 410
 Hörstel, Ernst-David 250
 Huber, Therese, geb. Heyne 83, 98f., 430
 Huizing, Klaas 461, 466, 473
 Humboldt, Alexander von 83
 Humboldt, Wilhelm von 83

 Iffland, August Wilhelm 282, 291
 Immermann, Karl 12
 Iser, Wolfgang 39, 455

 Jagla-Laudahn, Heike 220, 222
 Jakubowski-Tiessen, Manfred 267
 Jauß, Hans Robert 30f., 455
 Jens, Walter 26
 Jensen, Richard A. 482
 Josuttis, Manfred 122, 452, 492, 494
 Joyce, James VII, 12
 Jüngel, Eberhard 487
 Jung-Stilling, Johann Heinrich 20, 418

 Kabel, Thomas 474, 475, 476
 Kafka, Franz 18
 Kahrmann, Cordula 34
 Kant, Immanuel 74, 180, 494
 Keller, Gottfried 14–16, 17, 19
 Kempowski, Walter 60

 Kestenholz, Claudia 139f., 141, 145, 148, 313f., 385
 King, Martin Luther 482
 Kinkel, Tanja 64
 Kinzel, Ulrich 139f.
 Kirn, Hans-Martin 162
 Kirsch, August Christoph 130, 132f.
 Kleist, Heinrich von 16
 Klepper, Paul 53
 Klimkeit, Hans-Joachim 6
 Klingenberg, Anneliese 95
 Klingsporn, Dorothea Johanna Catharina 253, 262
 Klischnig, Karl Friedrich 82, 83, 98–100, 120, 145f., 411
 Klopstock, Friedrich Gottlieb 409
 Knigge, Adolph Freiherr von 7
 Knobloch, Clemens 373, 374
 Knoche, Susanne 93
 Knüppeln, Julius Friedrich 98
 König, Dorothee Henriette 79
 Krämer, Hildegard 6
 Krause, Frank 111
 Krause, Reinhard 69
 Krötke, Wolf 32
 Krzywon, Ernst Josef 22
 Küng, Hans 26
 Kurz, Gerhard 315, 318
 Kuschel, Karl-Josef 26
 Küster, Elieser Gottlieb 250
 Kutschera, Franz von 27, 30, 41, 42–45, 180, 372, 380, 437

 Landau, Peter 211
 Landwehr, Jürgen 29f., 435
 Lange, Ernst 8f., 483
 Langen, August 313, 357, 362, 417, 418, 419
 Langenhorst, Georg 9–11, 22, 26, 45f.
 Lash, Nicholas 445, 482
 Lavater, Johann Caspar 17
 Lehnerer, Thomas 473, 494
 Leibniz, Gottfried Wilhelm 102, 111, 124
 Lejeune, Philippe 146
 Lennhoff, Eugen 338, 379, 418
 Lenz, Jakob Michael Reinhold 17, 19
 Leppin, Volker 427
 Lerle, Ernst 462
 Lesemann, Wilhelm 280
 Leß, Gottfried 98

- Lessing, Gotthold Ephraim 48f., 81, 101f., 289
 Lewis, Matthew 49
 Lischer, Richard 445, 482
 Lobenstein, Johann Simon 80, 164, 168
 Lotman, Jurij M. 36, 41, 42, 44f.
 Luksch, Thomas 487–489
 Luserke, Matthias 247f.
 Luther, Henning 444, 490, 491
 Luther, Martin 22, 123, 354, 471
 Lütze, Frank M. 457, 458, 494
- Mann, Thomas 51, 202, 440
 Marc Aurel 417
 Marquard, Gebhard Heinrich 81, 275
 Marsch, Edgar 9
 Martin, Gerhard Marcel 455
 Martinez, Matias 11, 21, 32, 38, 150
 Matthias, Markus 69
 Matzdorff, Christiane Friederike 84
 Meier, Albert 79f., 81–93, 101–103, 117, 120f., 130, 132, 135, 139, 143–146, 148, 150f., 152, 167, 175, 190, 268, 275f., 298, 309, 311–313, 314, 346, 351f., 354, 359, 364, 383, 409, 418
 Meier, Gerhard 16
 Meredith, Anthony 80
 Meyer, Conrad Ferdinand 14, 17
 Meyer-Blanck, Michael 456, 476
 Michelsen, Peter 9
 Milton, John 81
 Minder, Robert 79f., 153, 162–164, 168, 203, 236, 247, 248
 Mittelstraß, Jürgen 23
 Molinos, Miguel de 79
 Morgner, Ulrike 312, 316f., 318f., 321, 333, 335, 337, 363, 411, 415
 Moritz, Johann Gottlieb 79
 Moritz, Karl Philipp (in Teil A dieser Untersuchung) 1f., 5, 11, 16, 19, 22, 27, 32, 37, 49f., 59f., 63, 65
 Mosheim, Johann Lorenz 70, 78, 116
 Müller, Hans Martin 169, 482f., 484
 Müller, Klaus-Detlef 136, 138–140, 142, 145, 148f., 286
 Müller, Lothar 80, 94, 139, 142f., 146, 148, 150, 152f., 154, 156, 180f., 184, 202, 228–230, 236, 240, 243, 246, 262, 285, 288, 292, 295, 304, 306–308, 340, 349, 353, 431
- Müller-Salget, Klaus 21
- Naumann, Ursula 20, 46f.
 Nembach, Ulrich 5, 484
 Nicol, Martin 444f., 471, 472, 473f., 481, 482, 485, 487, 491, 492
 Nicolai, Friedrich 15, 48
 Niebergall, Alfred 6
 Niebergall, Friedrich 463
 Novalis (Friedrich von Hardenberg) 22, 48
 Nübel, Birgit 148f.
- Otto, Gert 9f., 485, 487, 492
- Panizza, Oskar 17, 21
 Paul, Jean 15, 18, 20, 46f., 199
 Paulmann, Eleonore Luise, geb. Wallbaum 249
 Paulmann, Elisabeth Luise Conradine, geb. Hörstel 250
 Paulmann, Heinrich Joachim 249
 Paulmann, Johann Ernst Ludwig 251, 292–294
 Paulmann, Johann Ludwig 100, 101, 158, 247, 249–272, 277, 292, 299–301, 302, 433f., 440f., 485
 Paulus 123, 128, 187, 331–333
 Pauly, Yvonne 94
 Pesch, Rudolf 384
 Pestalozzi, Johann Heinrich 12, 15
 Peters, Jürgen 149
 Pfothenhauer, Helmut 140, 145
 Platon 361f., 364, 417, 419
 Plüss, David 444, 460f., 462, 465, 466, 473, 475
 Pope, Alexander 81
 Poser, Hans 124
 Posner, Oskar 338, 379, 418
 Preisendörfer, Bruno 138, 406f.
- Quintilianus, Marcus Fabius 315
- Raabe, Wilhelm 15, 16, 17
 Rapp, Uri 490
 Raschzok, Klaus 473, 474, 494
 Rau, Peter 104, 108, 110, 112–115, 116, 118, 364
 Reinecke, Johann Friedrich 284f.
 Reiser, Anton 141

- Reiß, Gunter 34
 Resewitz, Friedrich Gabriel 78
 Reymond, Bernard 472f.
 Richardson, Peter 155
 Ricoeur, Paul 341, 487f.
 Riemann, Fritz 477
 Ritschl, Albrecht 162
 Rohse, Eberhard 101, 141, 294, 302
 Rosegger, Peter 20
 Roth, Ursula 444, 459, 460, 476
- Sailer, Johann Michael 49
 Saine, Thomas P. 85f., 124, 129, 142, 146, 154
 Saubert, Adolf 21
 Sauder, Gerhard 247, 304, 307
 Saul, Nicholas 17, 22, 47–50, 64, 202, 207, 208, 210, 238, 428, 430
 Savonarola, Girolamo 51, 52, 440
 Scheffel, Michael 11, 21, 32, 38, 150
 Schiewer, Hans-Jochen 7, 8
 Schiller, Johann Heinrich 182, 251
 Schings, Hans-Jürgen 80, 155, 156, 158, 162, 164, 227
 Schlegel, Friedrich 22
 Schlegel, Johann Adolf 273
 Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst 49, 54–56, 440, 474, 482, 483, 490
 Schlink, Bernhard 17
 Schloemann, Martin 246, 247
 Schluchter, Manfred 34
 Schmidt, Martin 74
 Schmitz, Hermann 461, 462, 464, 466, 473
 Schnabel, Johann Gottfried 154
 Schollmeier, Joseph 76, 78
 Scholz, Bernhard F. 316
 Schön, Erich 427
 Schöne, Albrecht 47
 Schöne, Lothar 16
 Schott, Christian-Erdmann 69, 70f., 102f.
 Schöttler, Heinz-Günther 455
 Schrimpf, Hans Joachim 120, 137, 139, 140, 141, 148, 152, 309, 312f., 320f., 372–374, 377, 418
 Schröer, Henning 11
 Schulze, Gerhard 459
 Schumann, Johann Daniel 74, 82
 Schüre, Frank 139
- Schutte, Jürgen 8, 30, 31, 34, 35f., 37, 39, 311
 Schütz, Werner 69, 70f., 394
 Schwenger, Hannes 309
 Schwienhorst-Schönberger, Ludger 417
 Schwöbel, Christoph 23
 Seebaß, Georg 249
 Seidel, Ina 14
 Seip, Jörg 10, 11, 427, 485, 487f., 493
 Sengle, Friedrich 13, 22
 Sextroh, Heinrich Philipp 95
 Seyler, Abel 81
 Shaftesbury, Anthony Ashley Cooper, third Earl of 113, 311
 Sloterdijk, Peter 361
 Sölle, Dorothee 139, 195, 198f., 227f., 230, 313, 402, 412
 Sömmerring, Samuel Thomas von 83, 98, 430
 Spalding, Johann Joachim 74–78, 82, 84, 102, 117, 118, 125, 204, 244, 411
 Spangenberg, August Gottlieb 84
 Specht, Anton Christoph 267
 Spener, Philipp Jakob 247
 Spinoza, Baruch de 92
 Steiger, Johann Anselm 162
 Steinbrink, Bernd 70–72, 244, 315, 396
 Sterne, Laurence 48f., 430
 Stierle, Karlheinz 39, 40
 Stifter, Adalbert 20
 Storm, Theodor 14, 21
 Stroeve, Barbara 250
- Theißen, Gerd 487, 489
 Thiele, Michael 11, 456, 459, 465, 471f., 473, 483, 485f., 487, 488, 489f., 492
 Thoma, Ludwig 13f.
 Thomson, James 81
 Tieck, Ludwig 60, 83
 Tischbein, Johann Heinrich Wilhelm 83
 Todorov, Tzvetan 358
 Trillhaas, Wolfgang 483
- Ueding, Gert 70–72, 244, 315, 396
 Uhle, August Georg 273
 Ulrich, Oskar 168, 251f., 273
 Unger, Johann Friedrich 309
 Updike, John 57f., 64

- Viering, Jürgen 97
 Vietta, Silvio 157, 231
 Voges, Michael 310, 312, 316, 320, 357, 371, 377, 418
 Volp, Rainer 456, 457
- Wackenroder, Wilhelm Heinrich 22, 83
 Wagner, Falk 161f., 248
 Wagner-Egelhaaf, Martina 142, 148f., 184, 314, 318, 401f., 405, 407
 Wahrig, Gerhard 6
 Wallmann, Johannes 69, 248
 Wallraff, Günter 22
 Walton, Kendall L. 38, 39
 Watzlawick, Paul 472
 Weber, Max 202
 Weimar, Klaus 25, 29
 Welzig, Werner 1
 Wenzel, Peter 5
 Werner, Zacharias 22
 Wiedner, Regina 251, 252
- Wieland, Christoph Martin 19, 137, 139
 Wilhelmy, Petra 74, 242
 Wingerts Zahn, Christof 79–82, 93, 95, 96, 98, 101, 135, 139–141, 143, 144, 145f., 153, 155, 163, 175, 189f., 209, 242, 250, 251, 252f., 257, 264, 266, 268, 273, 275–280, 282, 297, 309, 321, 325, 479
 Winkler, Willi 79f., 82, 165
 Wolff, Christian 70, 81, 102, 352
 Wrege, Hans-Theo 6
 Wulf, Christoph 462
- Zedler, Johann Heinrich 227
 Zens, Maria 27, 29f.
 Zimmermann, Elisabeth 20
 Zimmermann, Harald 6
 Zipfel, Frank 29, 31, 32f., 34, 38f., 40, 41, 140–142, 183, 435
 Zöllner, Johann Friedrich 243–245, 273f., 307f., 468, 474

Sachregister

- Abendmahl 19, 167, 175, 198, 205, 216f., 219f., 222, 275, 283, 343, 344, 350f., 401
- Aberglaube 93, 158, 164, 223–225, 227–300, 324, 350, 496
- Abhandlung *siehe* Teile der Predigt
- actio/Aktion 243, 245, 274, 307, 432, 449, 467, 474 (*siehe auch* Beredsamkeit)
- Adäquatheit der Darstellung 41, 422
- Adressat (als textinterner Leser) 34f., 38, 193, 211, 435f.
- Affekt/affektiv/affektivvoll 77, 80, 172f., 200, 206, 221f., 229, 232, 237–239, 273–276, 278–280, 283–285, 288f., 291, 304, 305, 308, 460f., 463f., 466f., 469, 472, 477 (*siehe auch* Ausdruck, Emotion, Empfindung, Gefühl, Leidenschaft, Prediger, Predigt)
- Affektation/Affektiertheit/affektiert 96, 155–157, 217, 285–287, 289, 467
- Aktion *siehe actio/Aktion*
- Allegorese 104, 317, 326, 349f., 366, 397
- Allegorie 158, 314–322, 341–343, 358, 382, 388, 398 (*siehe auch* das Schöne, Symbol)
- *allegoria tota* 396
 - allegorische Bedeutung/allegorischer Sinn 323f., 332, 344, 384, 393, 396f.
 - allegorische Bezüge/Verweisungen 314, 317, 319
 - allegorische Deutung 317, 319, 324, 326, 344, 350, 365, 385f., 388, 406, 417
 - allegorische Dimension des Wortes 342
 - allegorische Figur 324, 344, 348–350, 351, 451
 - allegorische Personifikation 312, 319
 - allegorische Predigt 343, 350
 - allegorische Rede 315, 342, 389, 392f., 396f., 417
 - allegorische Sprache 398, 479
 - allegorische Tradition 317, 319, 397
 - allegorisches (Bibel-)Wort 342, 385–387
 - allegorisches Bild 386, 392, 397
 - allegorisches Kunstwerk 341
 - allegorisches Verstehen 320, 341, 343, 356, 375, 381, 385, 397, 402
 - allegorisches Wissen (konventionelles) 319, 396f.
 - allegorisches Zeichen 385
 - als Kunst-Mittel 320
 - als weitergeführte Metapher 315
 - Christus-Allegorie 313, 412
 - Konventionalität 315–317, 319, 326, 341, 343f., 350f., 385, 396f., 480
 - lebendige 343, 350, 397, 423f.
 - Neu-/Re-Allegorisierung 385, 396
 - *permixta apertis allegoria* 396
 - und Symbol 315, 316, 318, 321
 - unkonventionelle 385
 - verlebendigtes (nichtkonventionalisierendes) allegorisches Sprechen 343, 356, 375, 397
 - Verlebendigung/(Neu-)Belebung 319, 321, 350, 385, 396, 479
 - Zufälligkeit 318
- Allegoriebegriff/Allegorieverständnis 315–320
- Allegorik 316, 326, 396
- Alltag 87, 107, 114, 129, 136, 142, 154, 176, 181, 188, 205, 220–222, 229, 242, 281, 286f., 289f., 296, 300, 305, 334, 364, 411, 432, 450f., 463, 465, 470 (*siehe auch* Sprache)
- Alltagswirklichkeit 32f.
- Alphabet 339, 340
- der Empfindungssprache 372

- Verstands- und Empfindungsalphabet 342
- Amt 164, 255, 293
- Lehramt 327, 329f., 348
- Predigtamt 74, 95f., 282, 329, 384, 470
- Wortamt 330, 470
- Amtsverständnis 330, 332, 354, 384, 424
- Anerkennung 154f., 160, 167, 200, 206, 241, 273, 276, 278, 280, 284, 287f., 289, 305, 468
- Anfechtung 84, 88, 93, 110f., 118, 147, 161
- Angst 15, 89, 156, 158, 161, 200, 205, 223–226, 228, 229, 241, 255, 260, 407, 417
- Anklage (in der Predigt) 111, 178–180, 182, 204f., 211, 213, 215f., 222, 233, 242, 245, 247, 269
- Anthropologie 143, 262, 304, 376
- aptum* (Prinzip der Rhetorik) 185, 467
- Artikulation 411, 472
- Arzt, moralischer 147f., 293f., 300f., 308, 431, 496
- Assoziation/Assoziationskette/Assoziationsprozess 235f., 446, 450, 454, 457, 486, 487f.
- Ästhetik 42, 52, 93, 316, 379, 381, 422–424, 437, 445, 450, 455, 476, 478f., 490, 292, 494, 497 (*siehe auch* Diskurs)
 - ästhetisch ausgerichtete Darstellung/Erzählung einer Predigt 181, 307, 443
 - ästhetisch vermittelte Authentizität 476
 - ästhetisch vermittelte Erkenntnis 138
 - ästhetische Analyse einer Predigt 48
 - ästhetische Aufhebung des Leidens 359
 - ästhetische Aufmerksamkeit 203
 - ästhetische Auseinandersetzung mit der Predigt 48
 - ästhetische Autonomie 404
 - ästhetische Bildung 377, 381
 - ästhetische Differenz 36
 - ästhetische Dimension der Predigt 443f.
 - ästhetische Einstellung des Rezipienten 449
 - ästhetische Erfahrung 180f., 203f.
 - ästhetische Erziehung 377
 - ästhetische Freiheit 141
 - ästhetische Funktion einer Predigerzählung 50
 - ästhetische Gesetze/Regeln (Wirkung) 244f., 307
 - ästhetische Implikationen der *Predigerjahre* 471
 - ästhetische Kommunikation 372, 380f., 479
 - ästhetische Lektüre/Lesart 318, 395
 - ästhetische Mittel 36
 - ästhetische Potenz von Kunst 377
 - ästhetische Qualität eines Kunstwerkes 492
 - ästhetische Reflexion 301
 - ästhetische Selbstreferentialität 320
 - ästhetische Sprache 380
 - ästhetische Strategien 306
 - ästhetische Strukturen eines Romans 50
 - ästhetische Wahrnehmung 187, 301, 307, 443–445, 449
 - ästhetischer Blick 467
 - ästhetischer Genuss 27, 180f., 203, 205, 380
 - ästhetischer Umgang mit dem Sprachzeichen 374
 - ästhetisches Empfinden 70
 - ästhetisches Erleben 180f., 187, 273, 301
 - Autonomieästhetik 349, 494
 - Karl Philipp Moritz 83, 93, 316, 318, 319, 320, 339f., 349, 357, 359, 363, 367f., 371, 374–376, 381, 388, 394, 422, 479
 - Kunst als ästhetisches Medium 371
 - leibfreundliche 461
 - Rezeptionsästhetik 59, 455, 496
 - Wirkästhetik 303
- Atmosphäre 130, 177, 179, 188, 201–204, 207, 209, 223, 304, 433, 443, 445–447, 453, 460–465, 473, 498
- Aufklärung 48, 50, 69–74, 81, 85, 88f., 93–95, 97, 103, 109, 117f., 123, 135, 138, 143, 147, 229, 231, 245, 248f., 262, 265–268, 304, 307, 376, 380, 394, 410, 427, 428 (*siehe auch* Diskurs, Prediger, Predigt, Rhetorik, Theologie)

- Ausdruck 170, 172, 180, 187, 217, 219, 285, 293, 297, 306, 337
- affektvoller 285
 - angemessener *siehe aptum*
 - des Inneren 208
 - körpersprachlicher 178, 184f., 203, 242, 284, 307, 411, 467
 - Lebendigkeit 185
 - Modifikation 73
 - nichtverbaler 307
 - schöner 337
 - (sinnlich-)leiblicher 188, 285, 288, 294, 306, 334, 468, 471, 475
 - sprachliche Ausdrucksmittel 174
 - sprachlicher/verbaler 43, 61, 76, 96, 186, 284, 307, 411, 467, 471
 - und Gedanke 334, 337, 395
 - von Affekten 201, 280, 285, 468
 - von Empfindungen 97, 185f. 280, 283f., 288, 295
 - Wirkmechanismus 467
- Ausdruckskraft 180, 202f., 219, 222
- Ausdrucksvermögen 221, 371
- „Ausdruck i.e.S.“ (im Gegensatz zu „Darstellung“) 43–45, 380, 437, 498, 499
- Authentizität 22, 62, 97, 142, 143, 185, 204, 208, 217, 242, 280, 411, 470, 475f., 483, 493
- Autobiographie/autobiographisch 9, 20, 50, 59–61, 79, 96–98, 114, 141, 145f., 148, 153, 299–302
- autobiographischer Pakt 146
- Autonomie
- ästhetische 404
 - der Kunst 27, 319f., 377
 - der Literatur 57
 - des Heiligen 52
 - -Ideologie 27
- Autonomieästhetik 349, 494
- Autor (*siehe auch* Horizont)
- Absicht/Intention 31, 35–37, 38f., 56, 144f., 149, 436f.
 - als Wahrnehmungsexperte 495
 - emotionale Betroffenheit 301
 - und leibliche Präsenz 434
 - Unterscheidung Autor–Erzähler 34, 36, 58, 60, 142, 147
 - Wirklichkeitssicht 35f., 58
- Bedeutung (*siehe auch* Allegorie, Se-mem)
- aus sich heraus bedeutend 337, 339–341, 343, 358, 363, 374, 382
 - in der Kunst 358
 - intendierte/realisierte 31
 - kontextabhängige 387, 421, 439
 - konventionelle/konventionalisierte Bedeutung/Bedeutungszuschreibung 235, 341, 343f., 356, 387, 393, 396f., 423, 479
 - neue 344, 351, 385
 - (sich) aus dem Kontext/intratextuellen Verweisungen generierende/zu erhebende 375, 393, 396–398, 415, 423, 479
 - sich selbst bedeutend (das Schöne) 318
 - unkonventionelle 235, 387
 - vorausgesetzte (Praetext) 315
 - wörtliche 235, 339, 342f., 384, 398
 - zweifach bedeutend (sinbildlicher Ausdruck) 375
- Bedeutungskontext 366
- Bedeutungsübertragung/Bedeutungserweiterung 6f., 18, 19, 342, 384, 396
- Bedeutungsverschiebung zwischen Praetext und initialem Text 317, 396
- Bedeutungsverschlechterung 7
- Beichte 216, 233, 275, 302
- Beifall 154, 273, 284, 287f., 295, 306f., 358, 369
- Bekehrung 20, 159–162, 164, 223f., 227, 247
- Beobachter
- analysierender 172
 - auktorialer 173
 - kalter 147f.
 - Menschenbeobachter 143, 147
 - Seelenbeobachter 189
 - Selbstbeobachter 166
- Beredsamkeit 48, 72, 73, 267, 274 (*siehe auch* actio/Aktion, Rhetorik)
- affektive 469
 - als Kunst 72, 244, 267
 - Feuer der 173, 184
 - körpersprachliche 172, 175, 185, 297, 432, 439, 447, 471f., 478
 - Lebendigkeit 175
 - leibliche Dimension/Leiblichkeit 180,

- 184, 268, 279, 306, 467, 471
- Prediger 15–17, 175, 183f., 186f., 201, 206, 226, 237–239, 244, 245, 270, 281, 303, 306f., 467, 469, 471
 - schöne 76
 - sprachliche 306, 447
 - Wirkmechanismen 236
- Besserung des Menschen 70, 72, 74–76, 85f., 122–125, 127f., 138, 160, 163, 256, 260, 262–265, 269
- Bewegung
- gestaltete 481f.
 - innere Bewegungsbilder 466
 - (sinnlich-)leibliche 130, 161, 164, 184, 217, 294, 345, 406, 445, 456, 462, 464f., 472f.
 - Sprachwerkzeuge 342
 - theatralische 244
 - untere Seelenkräfte 449
- Bewegungssuggestion 464f., 466
- Bewusstseinsbericht 172, 178, 195, 198, 217
- Bezeichnendes und Bezeichnetes 316, 332, 334, 350, 375, 424, 451, 455
- Auseinanderfallen von 318, 340–342, 364, 385
 - Ineinanderfallen/Identität von 335, 337, 339–343, 351, 358, 363, 374, 376, 398, 402
 - konventionalisiert/unkonventionalisiert 316, 341, 343
- Bezüge/Verweisungen
- Bruch von konventionellen 343
 - Dualismus der Verweisfunktion 385
 - intertextuelle 314, 317, 343
 - intratextuelle 317, 318, 343, 376, 397f., 423, 479, 493
 - kontextexterne 398
 - kontextinterne/kontextuelle 317, 386f., 397, 398, 419
 - konventionalisierte/konventionelle 315, 317, 341, 398
 - Selbstbezug und Außenbezug 341
 - Verweisungsgeschehen (Allegorie) 385
 - Vielzahl der Verweisungszusammenhänge 479
- Bibeltext 6, 123, 189, 191, 206, 210, 329 (siehe auch Predigttext)
- Bilder/Bildlichkeit 109, 126f., 173, 206, 279, 380, 382, 391, 393–397, 421, 482, 485, 487, 490, 492 (siehe auch Sinnbild)
- allegorische 386, 392, 397
 - Belebung/Remetaphorisierung 489
 - biblische 112, 127
 - bildliche Rede/Bildrede 127, 315, 374, 375, 376, 385, 391, 393, 395f., 492
 - bildliche/bildhafte Sprache 10, 156, 374, 398, 416, 472, 489, 493
 - Bildwelt 109, 493
 - gestaltete 485
 - idyllische 119
 - unkonventionelle 395
- Bildung 71, 120, 168, 173f., 278
- ästhetische 377, 381
 - das Bilden/etwas bilden 347, 358, 391
 - das Gebildete 347, 357, 364
 - Identitätsbildung 450
 - und Zerstörung 359
- Bildungsgeschichte 27, 138–140, 152, 227, 239, 300, 305, 428, 436, 450
- Biographie/biographisch 61, 79, 98, 119, 136, 137, 140f., 142f., 145, 146, 148, 149–151, 161, 213, 249, 297, 299f., 316, 429, 453 (siehe auch Lebensgeschichte)
- biographische Erfahrung 59, 109, 119
 - biographische Verarbeitung 61
 - faktuale 137, 141, 149
 - fiktionale 141, 146
 - Gattung 137, 141f.
 - Predigtbiographie 47
- Botschaft
- affektive Dimension 466
 - des Autors 35
 - des Erzählers 436f.
 - des ‚offenen Kunstwerkes‘ 492
 - des Predigers/der Predigt 376, 379, 423, 436f., 458, 466, 471, 473, 478, 480
 - Sender/Empfänger 452
- Buch, heiliges 370, 371, 383, 413f.
- Buchstabe 342, 350, 415 (siehe auch Geist)
- dem Buchstaben nach (Wortlaut) 370, 383
 - des ‚großen Worts‘ 337
 - des Alphabets 339, 340, 342
 - des Worts 331–333, 339–342

- im Sinne von Gesetz 332, 339
- im Sinne von Schrift 319, 321, 340, 371, 404
- Töten des 333, 339f., 342, 349, 356, 396
- toter 326, 341, 373
- tötet 326, 332f., 414
- und Allegorie 340f.
- und Konvention 341
- Buchstabengläubigkeit 354
- Buchstabenpedanterie 339
- Bühne
 - der realen Welt 289
 - Schauspiel-/Theaterbühne 22, 147, 243f., 284f., 287, 288, 292, 294f., 297, 473, 491
- Buße 20, 160–162, 179, 183, 187, 214, 228f., 246–248, 256f., 260f., 269, 308, 431, 448, 469
- Büßer 214, 468f.
- Bußkampf 161f.
- Bußleistungen 195, 214
- Bußordnung 247
- Bußprediger 51, 211, 440
- Bußpredigt 20, 182f., 246, 249, 257, 261, 268, 270, 301, 308, 457
- Bußspiegel 214
- Bußtrauer 127, 162

- Chaos 359, 364f., 381, 390–392, 395, 397
- Chor 283, 295f., 406f.
- Christologie 86, 118, 128

- Dankbarkeit 85–87, 101–116, 119, 288
 ‚Darstellung‘ (im Gegensatz zu
 ‚Ausdruck i. e. S.‘) 11, 43f., 498, 499
- Dasein, höheres 311f., 364, 398f., 404
- Deismus 117, 118
- Deklamieren/Deklamation 98, 281–285, 291–294, 297, 379, 473
- Demut 86, 106, 108, 114, 125, 246, 255, 260f., 270, 296
- Demütigung 80, 109, 119, 122f., 125–127, 129f., 153, 157, 230, 241, 276, 286f., 289, 296
- Denkkraft 92, 153, 239f., 293f., 300, 305, 308, 375, 379, 450, 466
- Dichter 21f., 89, 137, 138, 201, 231, 299, 368, 374, 427, 485
- Dichtkunst 251, 373, 377, 379
- Dichtung 9, 22, 42, 47, 49, 64, 81, 252, 313, 382, 398, 484
 - Endzweck in sich selber 382
 - mythologische 367, 373
 - schöne 367, 372, 379
 - wirklichkeitserschließende Kraft 42
- Dilettantismus 201, 240, 298, 322
- Diskurs 316, 332, 355, 422, 430
 - ästhetischer 316, 422–424, 450, 478f.
 - aufklärerisch-empfindsamer 304, 307
 - aufklärerischer 231
 - biblischer 316, 335, 336
 - biblisch-theologischer 332, 355
 - biographischer 316
 - empfindsamer 316
 - evangelisch-theologischer 499
 - freimaurerischer 316, 422
 - Gegendiskurs 48
 - homiletischer 48, 332, 394, 428, 430f., 474, 479, 484, 491
 - Kampf der Diskurse 48
 - künstlerisch-literarische Bemächtigung des homiletischen Diskurses 431
 - literarischer 48, 428, 430f.
 - literaturwissenschaftlicher 30, 54, 499
 - Mischdiskurs 48
 - moralphilosophischer 381, 422
 - pädagogischer 316
 - praktisch-theologischer 460
 - rhetorischer 96
 - romantischer 49
 - sprachphilosophischer 332f., 335, 355f., 424, 484
 - theologischer 54, 333, 335, 336, 356
 - weltlicher Beredsamkeit 48
 - wissenschaftlicher 25
- Diskurstheorie 48
- Diskursüberlagerung 335, 422f., 479, 495
- Diskursverschränkung 335f.
- Distanz als Modus der Erzählung 21, 39, 170, 172, 178, 301, 439 (siehe auch Modus)
 - mit Distanz 21, 135, 147–149, 151, 171f., 181, 189–191, 193–198, 202f., 206, 208f., 214, 216f., 219, 225, 233, 238–240, 274, 327f., 354, 383, 412, 439
 - Nähe und Distanz 39, 175
 - ohne Distanz 171–173, 187, 190, 193,

- 196, 274, 327, 405, 439, 450
 Distanz des Hörers zur Predigt 211, 213, 239f., 469
 Dogmatik 71, 76, 117, 248, 277f., 303, 326, 353f.
 Drama 5, 51f., 64, 288, 314, 468, 490, 491
 – in sich selbst vollendet 374
 Einbildungskraft 72, 91, 153, 156, 159, 161, 166, 176, 178–181, 205, 206, 221, 224f., 229, 234f., 240, 243, 275, 279, 292, 297, 305f., 357, 364, 368, 380, 382, 400, 415, 448, 450f., 479 (siehe auch Leiden, Phantasie)
 – erhitzte/Überhitzung (Hypertrophie) 153, 155, 157, 220, 228, 240, 279, 308, 431, 449, 469
 Eindruck
 – grob-sinnlicher 340, 344–346, 348, 414
 – unauslöschlicher 189, 199–201, 280, 348
 Eingang siehe Teile der Predigt
 Einsichten (siehe auch Erkenntnis)
 – erlebnismäßige 44f., 372, 497, 499
 – homiletische 63, 425
 – kognitive 44
 – über das eigene Predigen 497
 Emotion/Emotionalität/emotional 25, 43, 61, 71, 174, 176–179, 181, 186, 200–204, 208f., 239, 301, 305, 449, 458–460, 461, 462, 466f., 469, 485, 487 (siehe auch Affekt, Empfindung, Erleben, Gottesdienst, Predigt)
 Empfindelei 109, 155, 203
 Empfinden 69, 73, 88, 161, 180, 234, 341, 374, 376, 446, 494
 Empfindsamkeit 97, 109, 111, 116, 129, 132f., 155f., 185, 203f., 208, 215, 217, 235, 237, 240, 242, 247, 248f., 257, 265f., 268, 270, 281, 285f., 298, 304–308, 316, 372, 398, 416, 448, 457, 459, 464, 468f. (siehe auch Diskurs)
 Empfindung 60, 73, 77, 87, 95–97, 102f., 106f., 109, 125, 137, 150, 156, 159, 160, 166, 170–173, 179f., 185f., 198, 202f., 217, 219, 232, 237, 242, 265, 270, 280f., 284f., 287f., 291, 294–296, 304–306, 308, 342, 362, 367, 371, 372–376, 379f., 382, 395, 398, 408, 409, 412, 415f., 421, 423, 458, 467, 478f., 485, 496 (siehe auch Ausdruck, Erkünstelung, Sprache der Empfindungen)
 – des Schönen 368
 – natürliche 87, 287, 289, 359
 Empfindungsauslöser 236
 Empfindungsfähigkeit 160
 Empfindungsproduktion 473
 Empfindungskraft 308, 379, 395, 448
 Empirische Wende 452, 454f.
 Entzücken/Entzückung 161, 173, 178–180, 187, 235, 279f.
 Epik 5, 144, 150, 485, 490
 Ereignisträger 14, 32, 141
 Erfahrung(en) 27, 36, 40, 110, 235, 293, 347, 425, 446, 458–460, 488 (siehe auch Gottesdienst, Prediger, Predigt, Predigthörer)
 – allgemeinmenschliche 110, 121f., 126, 128, 151
 – als Gegenstand von Literatur und Wissenschaft 44
 – ästhetische 180f., 203f.
 – autobiographische 96, 146
 – biographische 59, 109
 – des Lesers 39, 497f.
 – erfahrungsgesättigtes Erzählen 439
 – erfahrungsgesättigtes Predigen 111
 – Erproben fremder 45
 – Fernstellung der 174
 – Gotteserfahrung 247, 473
 – Ingressionserfahrung 462
 – Lebenserfahrung/Lebensgeschichtliche 37, 119
 – leiblich-atmosphärische 465
 – literarische 496f.
 – literarische Erfahrungserweiterung 45
 – literarische Verarbeitung von 35
 – Organisation von 39
 – Rezeptionserfahrungen 445f.
 – Reflexion von 39
 – sinnliche 85
 Erfahrungswissenschaft 144, 452
 Erfahrungsseelenkunde/Erfahrungsseelenkundler 143–145, 147–149, 150, 174, 300–302, 429, 431, 433, 446, 450f. (siehe auch Seelenkunde)
 Erinnerung 59, 98, 111, 114, 116, 144,

- 159, 161, 174, 179f., 234, 251, 253,
271, 296, 299f., 362, 405, 419, 440f.,
448, 450, 454
- Erkenntnis 38, 77, 138 (*siehe auch* Homi-
letik)
- ästhetisch vermittelte 138
 - der Wirklichkeit 27
 - durch Kunst 41, 42, 44, 372
 - literarische 9, 42, 45, 62, 302, 421,
452, 466, 471, 495, 498f.
 - liturgische 499
 - objektive 148
 - Selbsterkenntnis 240, 248
 - von Schriftstellern 63f.
 - wissenschaftliche 42, 44
- Erkenntnisvermögen 42, 372
- Erkünstelung (*siehe auch* Gefühl,
Künstelei)
- des Ausdrucks 184, 307
 - von Andacht 96
 - von Begeisterung 96
 - von Dankbarkeit 104, 106, 272
 - von Empfindungen 198, 408, 409
- Erleben 60, 180, 203, 206, 279, 287, 300,
304, 449f., 459f., 469, 497f.
- als ästhetische Erfahrung 180
 - ästhetisches 180f., 187, 273, 301
 - authentisches 97
 - Bedürfnis nach 449, 459
 - der Natur 85, 298
 - Emotionalität/emotionales 43, 179,
186, 203, 239, 449, 459, 460
 - ganzheitliches 460
 - Gemeinschaftserleben 304
 - genießendes 273
 - Gottesdienst 59–61, 181, 198, 205,
304, 459f., 461
 - in der Masse 450, 460
 - individuelles 304, 450
 - Selbstaufklärung 461
 - synchronisiertes 460
 - von Großereignissen 460
- Erlebnisgesellschaft/Erlebniskultur 459f.
- Erscheinungsweise, sinnliche 180, 467
- der Predigt 180f., 203, 273, 304, 443f.,
446, 449
- Erschütterung 15, 73f., 88, 133, 171, 172,
176–181, 184, 186f., 189f., 201, 203–
205, 216–218, 220–222, 232, 234,
236–239, 256f., 261, 274, 280f., 283–
285, 304–306, 315, 406, 413, 431,
447–449, 458f., 464, 469
- Erwartungen/Erwartungshaltung (*siehe
auch* Erwartungshorizont, Horizont)
- der Gemeinde 225, 497
 - der Hörer 176f., 181, 187, 190, 199,
201, 209, 243, 303, 306, 429, 446–
449, 459, 462f., 467
 - des Lesers 199, 497
- Erzählen 32, 33, 139
- Absicht 440
 - elliptisches 21
 - engagiertes 197
 - erfahrungsgesättigtes 439
 - erzähltes 21, 150
 - fiktionales 38, 435, 439f.
 - iteratives 170, 178, 328
 - lebendiges 199, 439, 486
 - literarisches/literarisch-künstlerisches
1, 425, 429, 434f., 437
 - metaphernreiches 171
 - metaphorisches 184f., 274, 398, 418
 - mimetisches 191, 314
 - natürliches 314
 - Ort 405
 - perspektivisches 11, 152, 172–175,
177, 183, 194, 238, 268, 274, 300,
496f.
 - raffendes 13, 15, 21, 170–172, 181,
183, 191, 193–198, 219, 225, 240,
268, 327, 439
 - summarisches 216, 360, 439
 - zeitdeckendes 21, 170f., 184, 188,
219, 439
 - zerdehntes 21
- Erzähler (*siehe auch* Autor)
- Absicht/Intention 151, 201, 303, 436–
438, 440
 - als Wahrnehmungsexperte 495
 - emotionale Faszination 301
 - heterodiegetischer 38, 150
 - homodiegetischer 38
 - Perspektive 139, 151
- Erzählhaltung 150, 152, 172, 174, 190
- Erzählkonvention 139
- Erzählsituation, fiktionale 35
- Erzählstrategie 58, 60
- Erzählstruktur 33, 60, 150, 169f., 177,
187, 189, 194, 198, 216, 328f., 437,
450

- Erzählung
- Bezug zur Wirklichkeit 60
 - emotionale Anteilnahme der Darstellung 181
 - extradiegetische 150, 176
 - faktuale 31 (*siehe auch* Text)
 - fiktionale 5, 20, 31, 33, 38, 39, 43, 63, 144, 149, 183, 433, 435f., 496
 - Gestaltung, formale 169, 175, 238, 326, 450
 - Gestaltung, literarische 441
 - Gestaltung, modale 328
 - Intention/Wirkungsabsicht 146, 268, 436, 438
 - intradiegetische 150, 176, 194
 - künstlerisch-literarischer Charakter 169
 - Lebendigkeit 439, 450
 - literarische 430
 - moralische 47
 - Perspektive 238
 - von (nichtsprachlichen) Ereignissen 11, 12, 21, 193, 198, 435
 - von Worten 11f., 21, 435
- Erzählverhalten *siehe* Fokalisierung
- Erzählzeit *siehe* Zeit
- Erziehung 80, 85, 95, 129, 153, 230
- ästhetische 377
- Eudämonismus 102, 105, 112, 120
- Evangelium (*siehe auch* Johannesevangelium)
- biblischer Text/Sonntagevangelium 181, 191, 232, 252, 253, 254, 257, 276, 329, 385
 - Gesetz und 215
 - im Sinne von Botschaft 24, 75, 476, 482, 490
 - Kommunikation des 471
 - lebendige Stimme des 472
 - literarisches Werk als 22
 - öffentliche Bezeugung des 482
 - Predigt des 247, 322, 331, 370
 - zum Gesetz verkehrt 215, 248
 - Zuspruch des 183, 215
- Eventkultur 459
- Exemplifikation 40–42, 146, 443, 495
- exemplifikationserfassende Lektüre 40f.
- Existenz, eigene 153f., 222, 284, 286, 298f., 403
- exordium* *siehe* Teile der Predigt
- Fassungskraft 389, 394
- Fassen des Edlen 387, 389
- Feierlichkeit 15, 98, 131, 170, 172, 177, 179, 184f., 206f., 220f., 294, 405, 407–411, 447, 451, 463, 470
- unnatürliche 408, 411
- Figur des In-sich-(selbst-)Vollendeten 376, 400, 404, 479 (*siehe auch* Signatur, Struktur)
- Figurenrede
- autonome direkte 21
 - direkte 11–14, 15f., 21, 187, 189–191, 193f., 326f., 383, 439
 - erlebte 13
 - erzählte 13, 15, 16, 21, 172, 181, 191, 194f., 214, 216, 240, 327f., 436, 439
 - indirekte 13, 14–16, 327f., 330
 - transponierte 13, 21
- Fiktion/Fiktionalität 10, 31–35, 38–45, 60, 65, 87, 89, 140–142, 144f., 147, 149, 199, 297, 300, 313, 435, 440f. (*siehe auch* Erzählen, Erzählung, Literatur, Rollenspiel, Roman, Spiel, Sprachhandlungssituation, Text)
- Fiktionalisierung 35, 144, 146, 174, 297, 299, 434, 496
- Fiktionsignal 38, 140f.
- Fiktionsvertrag 39f.
- Fiktivität 12, 31–33, 35f., 38, 39, 41, 42, 60, 141f., 145, 148, 174, 183, 199, 213, 242, 268, 273, 286, 288–290, 297, 299, 389, 393, 397, 398, 435, 436f., 440 (*siehe auch* Wirklichkeit)
- Film 25, 466, 474, 491
- Fokalisierung 150, 172, 174, 177, 439
- interne (= aktorial) 151, 173, 174f., 183, 188, 198
 - Nullfokalisierung (= auktorial) 21, 148–150, 152, 172–174, 238, 311, 322, 360, 480
- Form und Inhalt/Gehalt, Einheit von 28, 43, 358, 379, 380, 437, 440, 478, 492, 493
- Freimaurerei 131, 316, 338, 379, 418f., 422
- Freimaurerschriften 124, 312
- Freundschaft 108, 111, 113, 133, 166, 175, 288, 497

- Frömmigkeit/fromm 54, 61, 79, 80, 85f., 108, 114, 119, 122f., 153, 158f., 160, 161–163, 162f., 165, 168, 209, 223, 230, 248f., 298, 410
- Führung Gottes 165, 168, 227
- Ganze, das 358f., 366, 367, 370f., 376
(*siehe auch* Kunst/Kunstwerk, Mensch, Predigt, Rezeption, das Schöne, Wiederholung)
- das (große) Ganze der Natur 88, 357–359, 371, 375, 377, 408, 418, 420
 - das (in sich selbst) vollendete 318, 363, 367, 373, 376, 390, 403
 - das große 93, 359, 363
 - das schöne 337, 357, 358, 371
 - das vollkommen/sinnvoll geordnete/wohlgeordnete 121, 124, 359
 - der Predigt(en) 238–240, 367, 369–371, 382f., 387, 395
 - Harmonie des großen Ganzen 93, 124, 348, 363, 375, 377
 - Notwendigkeit 93, 382
- Ganzheitlichkeit 23, 61, 75, 459–461, 479, 487
- Gattung 5, 7, 38, 49, 64, 91, 136, 141f., 150, 183, 261, 314, 320, 373, 433
(*siehe auch* Biographie, Predigt, Roman)
- Gebärde(n) 178, 184, 188, 194, 217, 306, 467
- Gebet 88, 96, 98, 101, 107, 112, 115–117, 126, 132, 159, 162f., 187f., 195, 198, 204, 207, 209, 214, 216, 221, 223–225, 232, 254, 256, 260, 262f., 264, 265, 266, 271, 281, 447, 463
- Beter 101, 115, 123, 126
 - Kanzelgebet 258
 - Schlussgebet 116, 254, 256, 270f.
- Gebetseinleitung 190, 210, 214
- Gebetsgeste 158, 188, 206
- Gedanke *siehe* Wort
- Gedankenrede, erlebte 198
- Gedankenstrich 197, 314, 327, 331, 383, 416
- Gedicht 18, 65, 191, 192f., 201, 207f., 210f., 213–215, 224, 231, 233, 237, 254, 270, 294f., 306, 314, 368, 395, 428, 485
- Vortrag 193, 206, 295
- Gefühl 17, 23, 42, 60, 70f., 77, 96, 97, 101, 109, 115–117, 129, 175, 180, 185, 200, 204, 223, 234f., 242, 244, 247f., 257, 261, 265f., 267, 272, 274, 288, 291, 296, 304, 306, 353, 447f., 454, 458–461, 463, 464f., 472, 485
(*siehe auch* Emotion, Empfindung, Empfindsamkeit, Prediger)
- als kognitives Vermögen 42
 - der Dankbarkeit 105, 110, 272
 - eingebildetes 159
 - empfindsames 156, 235
 - erkünsteltes 87, 96, 106, 155f., 159
 - fühlen 97, 113, 126, 151, 225, 231, 286, 347, 363, 376, 393, 399f., 459, 485f., 488
 - Geborgenheitsgefühl 460
 - gefühlsmäßige Tönung des Gottesdienstes 462
 - göttliches 462
 - inszeniertes 464
 - natürliches 105
 - religiöses 159f.
 - Vernunft und 72, 155
 - Vorgefühl 176, 359
- Gefühligkeit 265
- Gefühlsregung 304
- Gefühlskultur 97, 185, 242, 281
- Gefühlsmanipulation 475
- Gefühlsregion der Seele 229
- Gehalt (,Ausdruck i.e.S.') 27, 43–45, 380
(*siehe auch* Form und Inhalt/Gehalt)
- Geist/geistig (*siehe auch* ,Republik der Geister')
- allesbelebender 338
 - als Begriff 327, 333, 344, 381
 - als das Göttliche 339
 - als Person der Viereinigkeit 334f.
 - Buchstabe und 332f.
 - das Geistige 350, 424
 - der den Prediger durchdringt 339
 - der ,höheren Menschheit' 451
 - der Humanitas 422, 480
 - der Predigten Hartknopfs 437, 480
 - geistige Entwicklung der Menschheit 71
 - geistiges Reich der Wahrheit 263
 - Gottes 258
 - Hartknopfs 362, 378, 414, 421
 - Heiliger Geist 252, 323–325, 326, 333,

- 344f., 348, 350, 390, 422, 452, 480f.
- im Predigtgeschehen 424
- Kampf zwischen den Geistern 353
- Körper und 91
- lebendig machender 331–333, 337–340, 349f., 354–356, 365, 370f., 379, 381, 390, 414, 422, 452, 480
- lebendiger 336
- Lebensgeist 161
- menschlicher 120, 125, 375, 376f., 414f.
- Predigen im 393
- Prüfung der Geister 369f.
- Rezeption im 390
- unendlicher 92
- unsterblicher 333
- unter den Bedingungen des Sinnlich-Materiellen 339
- Unverfügbarkeit 480
- Verbindung/Verwandtschaft im 357, 362
- Verstehen im Geist 452
- vom Geist beseelt 323, 393, 420, 422, 452, 480
- Weltgeist 364
- Zusammenfallen/Identität von Bezeichnendem und Bezeichnetem 339
- Geistbesitz 389f., 394
- Geistersseher 364
- Geister-/Geisteswelt 83, 91, 418
- Geistsendung 345
- Geiststräger 345, 378, 388, 420, 480
- Geläut *siehe* Glocken
- Gemeinde (*siehe auch* Gottesdienstgemeinde)
 - affektive Übereinstimmung 463
 - Belebung der 365, 399, 452
 - Emotionalität 202, 449, 467, 469
 - synchrone Reaktion 30, 344f.
 - Synchronisation 177, 450, 463
- Gemüt 75, 116, 122, 137, 161f., 186, 244, 295, 356, 359f., 362f., 398, 446
- Gemütsbewegung 73, 77, 186, 196, 244
- Gemütsveränderung 122
- Genius 323, 347, 350, 404, 406
- Genuss 98, 114f., 117, 226, 258
 - ästhetischer 27, 180f., 203, 205, 380
 - der eigenen Empfindungen/des eigenen emotionalen Betroffenseins 179f., 203f., 304, 448f., 469
 - des Schönen 378
 - einer Predigt 180, 187, 431, 469
 - Hörgenuss 463
 - Lebensgenuss 94, 281, 400
- Gesang 171, 177, 179, 189, 225, 236, 281, 462–464
- Gesetz *siehe* Vergesetzlichung
- Gesicht 220, 346, 357, 363–365, 369, 381, 465, 471 (*siehe auch* Prediger)
- Gestaltverläufe 464
- Gestik/Gesten 61, 178, 180, 184, 188, 203, 206, 214, 217, 245, 294, 306, 311, 411, 433, 445, 456, 458, 462, 464–467, 472f., 475
- Gewissen 62, 75, 77, 107, 114, 159, 179, 200, 230, 262
- Gewissheit 23, 93, 162, 255, 480
 - Daseinsgewissheit 23f., 26, 30f., 34, 37
- Glaube 8, 18, 84, 88f., 91, 99, 134, 160–163, 227, 248, 251, 254f., 257, 263, 267, 323, 333, 340, 379, 422, 452, 480–482, 493
- Glaubensbekenntnis 333f.
- Glaubensskepsis/-zweifel 70, 161
- Gleichnis 106, 357, 393, 485, 489
 - vom Sämann 322, 330, 383
 - vom Schalksknecht 14, 254
- Gliederungsschema *siehe* Predigt, Teile der Predigt
- Glocken 176, 186, 234–236
- Glück 95, 106f., 113, 122, 126, 164, 252, 266
 - ewiges 101, 111, 115
 - Gottes 102
 - irdisches 102, 112
 - stilles 357
- Glückseligkeit 70f., 75, 85f., 92, 98, 102, 103, 125, 221, 229, 272, 280, 348, 399, 402
 - häusliche 109
 - himmlische/ewige 75, 95, 126–129, 245
 - irdische 92, 117, 128f., 138, 245
- Gnade 75, 123, 162f., 166, 193, 195f., 198, 205, 207, 213–215, 224, 226–231, 247, 248, 255, 256, 263f., 270, 370
- Gottesdienst 6, 73, 159, 167, 179f., 189, 195, 198f., 207, 216f., 232, 240, 282,

- 284, 322, 328, 405, 413, 450f., 453, 463, 467
- Abendmahlsgottesdienst 198
 - als emotionale Vorstellung 204
 - als Feld der Beredsamkeit 72
 - als Inszenierung/Performance 208, 444
 - als Kontext der Predigt 416, 494
 - als Schau 455
 - Analyse des 190, 453
 - Atmosphäre 179, 202, 304, 446f., 453, 460, 462–466
 - (emotionales) Erleben 59–61, 181, 198, 205, 304, 459f., 461
 - Emotionalität 209, 460, 461, 462
 - Erfahrung(en) mit 59, 61, 167f., 450, 461
 - Erlebnischarakter 449
 - erlebnisorientierter 460
 - Erwartung 181, 497
 - Festgottesdienst/Jubelgottesdienst 405, 470
 - Gestaltung 265, 462
 - im Spiegel der Literatur 59
 - Kasus 413f., 416
 - Ordnung 462
 - Prediger/Predigt im 191, 415, 451, 470, 498
 - Rezeption 59f., 179
 - sinnreiche Inszenierungsmuster 460
 - Situation 303, 338, 387, 409f., 413f., 423, 434, 448, 481
 - Spannungs- und Konzentrationskurve 450
 - Sprachen im 456
 - sprachliches Geschehen 171
 - Stimmung 177, 463
 - subjektive Wahrnehmung 60f.
 - und Theater 284
 - Unwägbarkeiten 414f.
 - Wirkung 458
- Gottesdienstbesuch 167f., 175f., 188, 217, 222f., 238, 241f., 252, 296, 300, 446, 467
- Gottesdienstbesucher/-teilnehmer 168, 174, 177f., 364, 405, 436, 446, 455, 462, 464, 470
- Gottesdienstbeschreibung 60, 405, 446
- Gottesdienstdarstellung 175, 189, 209
- Gottesdienstszählung 61, 177, 191, 197f., 225, 499
- Gottesdienstgemeinde 177, 225 (*siehe auch* Gemeinde)
- Gottesdienstgeschehen 59, 170, 215f., 387, 405, 408, 413f., 470
- Gottesdienstkultur 460
- Gottesdienstmotiv/Gottesdienstthema 169, 175
- Gotteswort und Menschenwort 331f., 355, 424
- Grille *siehe* Predigergrille, Schauspielergrille, Theatergrille
- Handlung
- das Edle in der 364, 391
 - edle 105, 132f., 378, 404
- Harmonie 106, 110, 140, 143f., 266, 359, 363, 398, 400
- des großen Ganzen 93, 124, 348, 363, 375, 377
 - harmonischer Kreislauf der Dinge 363, 371, 404, 417, 420
 - harmonischer Silbenfall 373
 - harmonischer Takt 336
- hässlich 345, 364, 369, 380
- Heiserkeit 203, 206–208
- Hermeneutik 28, 34, 62f.
- christliche 332
 - der Literatur 26, 499
 - hermeneutische Differenz 31
 - Schrifthermeneutik 340
 - wissenschaftliche 60
- Herz 77, 106, 114f., 122, 133, 147, 161, 164, 188, 206, 217, 232, 241, 244, 256, 260, 272, 288, 289, 295, 362, 371
- als Objekt des Einwirkens im weiteren Sinne 77, 243, 255, 262–264, 273f., 280, 306, 308, 347, 351, 372f., 376, 385, 411, 421, 449, 468f., 485
 - als Rezeptionsorgan 237f., 273, 285, 345, 448f., 469
 - Besserung 76, 85, 125, 127
 - edeldenkendes/edles 104f., 132
 - erschüttertes 133, 256
 - gefühlsvolles 266
 - in der Hand haben/halten 176, 222, 284
 - in Tränen schwimmen 256f.
 - Neuschöpfung 380
 - Rührung 115, 255, 413
 - Trost und Beruhigung 132

- verschließen 327, 346
- Weg zum 76, 346
- zu erhabenen Eindrücken vorbereitet 190, 201
- Herzensangst 225f., 228
- Herzensgewissheit 23
- Heuchelei/Heuchler 96, 114, 118, 155, 157, 159f., 163, 165, 228, 232f., 247, 260, 286f. 291, 302
- Homiletik 1, 5, 23–25, 37, 48f., 59, 62f., 70, 244, 331f., 355f., 390, 394, 424, 428, 430f., 437f., 443, 451f., 453, 455–457, 459f., 464–466, 468, 471, 474, 476, 479, 481–485, 489, 491, 494f. (*siehe auch* Diskurs)
 - als Poetik 11
 - als theologische Disziplin 24
 - als Wissenschaft 499
 - der Aufklärung 50, 69–72, 117
 - der Neologie 74–78, 274
 - der Orthodoxie 390
 - des 18. Jahrhunderts 66f.
 - Dialog/Gespräch zwischen Literatur und 2, 64, 425, 443, 452, 466, 471, 481, 495
 - dramaturgische 472, 474, 491
 - empirische 462
 - homiletische Anregung/Empfehlung 46, 63, 466, 484, 495f., 498
 - homiletische Diskussion 242, 432, 487, 494
 - homiletische Erkenntnisse 1, 25, 29, 37, 42, 47, 55, 59, 63, 66, 199, 381, 424f., 438, 443, 495f., 498–500
 - homiletische Erkundungen/Erkundungsgänge 2, 11, 67, 425, 500
 - homiletische Kritik 49
 - homiletische Position des Erzählers 468
 - homiletische Situation 483
 - homiletische Themen 422, 424, 429, 443, 451, 470, 495, 498
 - homiletische Vorlesung 322
 - homiletisches Dreieck 169, 216, 302, 421
 - homiletisches Interesse 2, 37, 55, 59, 199, 424, 438, 496
 - homiletisches Lernen 1, 25, 63, 473, 495f.
 - homiletisches Spiel 500
- Karl Philipp Moritz 50, 94–96
- leibzugewandte/leibsensible 465, 475
- literarische 2, 58, 499
- moderne 2, 64, 211, 425, 452, 471, 477, 481, 490, 495
- performative 445, 465f., 472–474, 476
- prinzipielle 482
- rezeptionsästhetisch orientierte 455
- semiotische 455
- somatische 472–474, 476
- Zitierhomiletik 10
- Hören 176f., 368, 416, 450, 463, 495 (*siehe auch* Predigt)
 - Fähigkeiten/Fertigkeiten/Kompetenz 239, 305
- Hörer *siehe* Predighörer
- Horizont 24, 30, 35
 - Autorhorizont 31, 35f., 58, 65, 67, 394
 - Dialog der Horizonte von Autor und Leser 31
 - Erwartungshorizont des Lesers 37
 - Leserhorizont 30f., 36f., 303, 497
 - Predighörerhorizont 303, 446, 448, 451, 459, 495
- Horizontabhebung 37
- Horizontstruktur des Verstehens 30
- Humanitas 379f., 421f., 480
- Hypochondrie/Hypochondrist/Hypochonder 80, 156, 164, 226f., 305
- Identifikation 486, 296
 - der Prediger als Identifikationsfigur 290f., 296, 470, 498
 - des Predigers 207f., 210, 475
 - identifizierende Lektüre 152
 - im Schönen 376
 - mit dem Prediger 210, 222, 286, 289, 450, 470, 498
 - mit Figuren der Predigt 108, 204, 208, 213, 233, 290f., 468, 478
 - mit fremden/fiktiven Figuren/Identitäten/Rollen/Schicksalen 153–155, 286–290
 - mit literarischen Prediger-/Predighörerfiguren 496–498
 - mitfühlende 204, 469
 - Schauspieler 287, 291
- Identifikationsprozesse 208, 210, 291
- Identität 80, 154, 157, 222, 230, 281, 286, 296, 450, 461

- Idyll(e) 108–110, 119, 291, 357, 400–405, 408, 417, 419, 422, 496
- als (schöner) Schein 401, 404, 408, 430
- Imagination 222, 485
- Imitation 276, 279, 283, 286, 294, 301
- immigrant object* 33, 100, 142, 145, 157f., 160, 163f., 186, 249, 273, 275, 279f., 282, 297, 321, 409
- Individualität und Kollektivität/Sozialität 177, 465
- Initialer Text 315, 316, 317, 329, 392f., 397
- Innere Geschichte 136–138, 140, 240, 302–304, 431, 445f., 467, 469
- Inserierung *siehe* Predigt
- Instrumentalisierung
- der Kunst 52
 - der Literatur 10, 26
 - der natürlichen Liebe zum Leben 230
 - der Redekunst 52
 - der Religion 52, 119, 160, 166
 - der religiösen Sprache 52
 - des Gottesglaubens 89
- Inszenierung 36, 304, 443f., 459, 473, 475 (*siehe auch* Gottesdienst, Prediger, Predigt)
- absichtsvolle Gestaltung 475
 - ästhetische 476
 - des Evangeliums 476
 - des schönen Scheins 408
 - Dramaturgie 463
 - einer Lektüre 409
 - einer Trauerfeier 131
 - eines Kunstwerkes 379
 - eines Textes 491
 - fürchterlicher Szenen 201
 - Gelingen 480f.
 - inszenierte Mündlichkeit 7
 - inszeniertes Bekenntnis 204, 215
 - inszeniertes Gefühl 464
 - Körperinszenierung 462
 - kulturelle 444
 - leibliche 474
 - Selbstinszenierung des Autors 36
 - Selbstinszenierungen Antons 20, 154, 156f., 241, 276, 280f., 286f., 288, 289, 294, 296, 304f., 409, 470 (*siehe auch* Prediger)
 - Unnatürlichkeit 430, 475
 - von Atmosphären 465, 473
 - von Bewegungssuggestionen und Synästhesien 465
- Inszenierungsbemühung 475, 491
- Interesse
- der Interpretation 28, 58
 - des Autors 34, 149, 437
 - des Hörers/der Hörer 172, 174, 449
 - des Lesers 34, 37, 497
 - des Romans 303
 - gemeinsames Interesse von Prediger, Erzähler und Autor 437
 - interessengeleitete Bearbeitung eigener Erfahrung 36
- Ironie 87, 93, 164, 167, 195, 197, 202f., 206, 214f., 217, 220, 224f., 228, 276, 281f., 301, 311, 313, 322f., 334, 338, 344, 352f., 393, 401, 411f., 432, 475, 495, 497f.
- Italienreise Karl Philipp Moritz' 135, 318
- Johannesevangelium 328, 329, 332, 335f., 346, 355, 385, 387, 389, 394, 396
- Johannesprolog 329, 334, 385, 422
- Jotamfabel 388, 389, 396
- joy of grief* 155, 203, 281, 304
- Kanzel 6, 17, 18, 22, 53, 54, 58, 69, 96, 99, 170, 176f., 213, 224, 242f., 253, 276f., 281, 285, 291, 294, 295, 297, 323, 325, 342, 344, 348, 350, 360f., 365f., 381, 406–411, 413, 424, 428, 430, 432, 433, 437, 440, 447, 451, 456, 462, 468, 470, 471, 476–478, 482–485, 491, 498
- Kanzelperformance 459
- Kanzelredner *siehe* Prediger
- Kasus des Gottesdienstes/der Predigt 132, 262, 413f., 416
- Kausalität 137f., 140, 150, 230, 314
- Ketzer/Ketzerei 325f., 328, 350, 352–354, 356, 422
- Kirchengebäude 94, 176f., 179, 225, 234, 295, 365, 405f.
- Kirchenbau 451
- Kirchenraum 172, 174, 179, 188, 323, 348, 350, 361, 365f., 405, 447, 451, 456, 462, 463, 466 (*siehe auch* Raum)
- Kitsch 109, 401

- Klang 179, 186, 221, 233–236, 321, 330, 340, 362, 373, 395, 399, 445, 446, 449, 456, 463, 472f.
 – Wohlklang 140, 360
 Kollektivität *siehe* Individualität und Kommunikation 8, 63, 66 (*siehe auch* Predigt)
 – ästhetische 372, 380f., 479
 – des Evangeliums 471
 – Gelingen 451, 466
 – gesellschaftliche 427
 – gustatorische/haptische/olfaktorische/thermische 456
 – Kunst als ästhetisches Kommunikationsmedium 371
 – künstlerische 54
 – literarische 30, 34, 63
 – metaphorische 488
 – Modell literarischer 34
 – mündliche 415, 416, 434
 – natürliche 484
 – religiöse 463
 – reziproke Kommunikationsform 435
 – Scheitern 361
 – (sinnlich-)leibliche 434f.
 – Sprache als 486
 – sprachlose 340
 – textexterne Kommunikationsebene 148
 – und Raum 463
 – zwischen leiblich anwesenden Personen 435
 – zwischen literarischen Figuren 435
 – zwischen Prediger und Gemeinde 346, 365
 Kommunikationsproblem/-störung 346
 Kommunikationssituation 34, 412, 415, 451
 Kommunikationstheorie 59, 453
 Kommunikationswissenschaft 452
 Komödie 283, 285f., 292f.
 Kompensation 153f., 222, 229, 286, 298, 305, 380, 413
 Kompensationsbedürfnis 298
 Kompensationsverhalten 299
 Konnotation 178, 320, 332, 351, 403, 417, 454, 464, 486
 – assoziative 486
 – kollektive und individuelle 454
 – moralische 388
 – pejorative 7, 22
 – religiöse 210, 220
 Kontextualisierung/Neukontextualisierung 317, 433, 489
 Konvention/Konventionalität 91, 235, 239, 315–317, 319, 326, 329, 341, 343f., 349–351, 356, 385–387, 389, 393, 395–398, 415, 422f., 479f., 485f., 488–490 (*siehe auch* Allegorie, Bedeutung, Bezeichnendes und Bezeichnetes, Bezüge/Verweisungen, Lesart, Metapher, Metaphorik, Praetext, Symbol)
 – Alltagssprache 485
 – als Unterscheidungsmerkmal von Allegorie und Symbol 316, 318
 – Bruch mit 343f., 489f.
 – Buchstabe und 341
 – Erzählkonvention 139
 – Hartknopfs Unkonventionalität 356
 – instrumenteller Sprachgebrauch 485, 486
 – poetisches Sprechen als unkonventionelles Sprechen 486
 – Scheitern an 349
 – sprachliche/Konventionen der Sprachverwendung 35, 38
 Körper 18, 80, 91, 129, 130, 133, 137, 157, 166, 186, 243, 288, 303, 323, 361, 364, 432, 445, 456, 461f., 465, 471, 473, 477 (*siehe auch* Ausdruck, Beredsamkeit, Seele)
 Körperbewegung/-haltung 472
 Körperinszenierung 462
 Körpersprache 208, 242, 456, 471f., 476, 484
 Kreativität 25, 488
 – des Hörers 455
 – kreativer Schaffensprozess 36
 – kreative Metapher 493
 Kreislauf der Dinge 91, 363, 371, 404, 417, 420
 Kritik *siehe* Predigtkritik, Religionskritik, Schwärmerkritik
 Kunst/Kunstwerk 298, 357–359, 371f., 381, 395, 473, 499 (*siehe auch* Ästhetik, Autonomie, das Ganze, Literatur, ‚offenes Kunstwerk‘, Predigt)
 – Absicht/Intention 27, 494
 – allegorisches Kunstwerk 341
 – als ästhetisches Kommunikations-

- medium 371
- als Ausdruck des Ganzen der Natur 377
- als ‚Ausdruck i.e.S.‘ 44, 437, 498, 499
- als das Nicht-Nützliche 358
- als in sich vollendetes Ganzes 367, 376
- als Mittel zur Erkenntnis des Lebens 42
- als Modell der Wirklichkeit 36, 45
- als Predigt 479
- als sekundäres modellbildendes System 45
- autonome(s) 27, 319f., 338, 481, 494
- Baukunst 319
- Bedeutung in der 358
- Beredsamkeit als 72, 244, 267
- Beschreibung von 382
- Betrachtung 376f.
- bildende 368, 374, 382
- Darstellungskunst 308
- das Künstlerische 45
- der Unterscheidung/des Einteilens etc. 90, 92
- des Schriftstellers 168
- Dichtkunst 251, 373, 377, 379
- falscher Kunsttrieb 298
- Frei-Zweck 494
- Funktion 44f.
- Funktionalisierung/Instrumentalisierung/illegitime Verzweckung von 27, 52, 377
- Gattungen 373
- Gelingen von 298, 382
- Gipfelstellung im System der Erkenntnisvermögen 372
- göttliche Kunst (Schrift) 414
- Heilen und Lehren durch 377
- höchstes Kunstwerk 368
- ‚höhere Sprache‘ 373, 375, 398, 479
- homiletische 473
- in sich (selbst) vollendete 320, 339, 367, 376, 377, 379, 381f., 391, 400, 423f., 432, 478, 490, 494
- innere Zweckmäßigkeit/Notwendigkeit/Geschlossenheit 359, 368f., 376, 382
- intrinsischer Wert/Eigenwert 27f., 372
- Komposition 377
- Kunst leben/in die Wirklichkeit über-
- führen 401
- kunstförmiger Umgang mit dem Sprachzeichen 374
- künstlerische Auseinandersetzung mit der Predigt/Wirklichkeit 25
- Kunst-Paradigma 474
- künstlerische Kommunikation 54
- künstlerische Sprache 484
- literarische/poetische 373
- Möglichkeiten von 381
- Moritz als Kunstgelehrter 83, 443
- *Predigerjahre* als Kunstroman 381, 394
- Predigt als *siehe* Predigt
- Rang von Kunstwerken 30
- Redekunst 51, 52, 70, 95
- Regeln der 61, 70, 171, 184
- Schauspielkunst 475
- schöne Kunst und Allegorie 318f., 340f.
- schöne(s) 339–341, 357–359, 367–369, 373f., 375–377, 391, 394f., 400, 422–424, 432f., 478f., 494
- semiotische Kunsttheorie 40
- Sprache der 376
- Sprachkunstwerk/sprachliche 368, 373f., 423, 432
- Tempel, der Kunst geweiht 295
- tragische 377
- Umgang mit 298, 382
- und Erkenntnis 42, 44, 372, 498
- und Nützlichkeit 27, 358, 376
- und Predigt 423, 433
- und Wissenschaft 44
- Verabsolutierung von 27
- Veredlung durch 377, 379, 382, 394
- Vermittlung anschaulich-erlebnismäßiger Einsichten 44f.
- vernunftgeleitete Reflexion in der Kunst 25
- Vollkommenheit 374
- wiederholte Darstellung 368
- Wirkung/Wirkungslosigkeit 27, 377, 394
- wortbezogene 490
- Zurückweichen in die Welt der 298
- Künstelei 73, 97, 408f., 411, 414, 467, 470, 475 (*siehe auch* Erkünstelung)
- Gekünsteltheit 198, 408, 410, 437, 470, 475f.

- Ungekünsteltheit 217
- Künstler 41, 98, 130, 201, 298, 299, 320, 348, 358, 367, 371, 374, 382, 471, 474
 - Prediger als 367, 371, 424, 474
 - bildender 358, 368
 - Performance-Künstler 474
- Künstlertheorie 298, 473, 494
- Künstlichkeit 316, 407–409, 414, 422

- Labyrinth/labyrinthischer Knoten 311, 399, 404, 417
- Lächerlichkeit 276, 283, 311, 323, 407, 411
 - Prüfung auf 311
- Leben (*siehe auch* Wirklichkeit, Worte des Lebens)
 - als Rolle fikionalisieren 297
 - als Wanderschaft/Wanderung 417, 418
 - Baum des 391
 - besseres 101
 - Darstellung eines Menschenlebens 136, 142f., 145
 - das Thema mit dem Leben der Zuhörer verknüpfen 117
 - die Kunst leben 401
 - edel/moralisch leben 401, 404
 - edles 391, 399, 404
 - eingegengtes 408
 - Ende des 127
 - Endzweck 92
 - ewiges 105, 115, 119, 133
 - Freude(n) am/des 89, 107, 115, 120, 129, 133
 - frommes und gottseliges 160, 163
 - gedemütigtes 286
 - gegenwärtiges 75, 125, 164
 - gelingendes 110
 - gesichertes/festgegründetes 348
 - Glück des 101
 - gottgefälliges/gottseliges 160, 162, 290
 - Herausforderungen/Widrigkeiten 405, 429
 - höheres 419 (*siehe auch* Dasein)
 - idealisches 289, 299
 - im Schein 289, 404
 - im Zitat 154
 - in autonomer Selbsterhaltung 299
 - in der ganzen Natur 367
 - in der Idylle/idyllisches 400–402, 405
 - in sich selbst vollendetes 400
 - in zwei Welten leben 287, 289
 - irdisches 102, 117, 119, 129, 362
 - jenes/jenseitiges 106, 188
 - Knäuel 311, 399
 - Leben vor dem irdischen 362
 - lebend sterben 226f.
 - mögliches 143
 - nach dem Tod/(zu)künftiges 75, 87, 112, 117f., 133, 283
 - neues 300, 385, 452, 489
 - nützliches 119
 - Rechtfertigung 92
 - ruhiges, stilles 400f., 403, 417
 - schön(es) 399f., 402–404, 408, 417
 - schöner Kreislauf 400, 403
 - Seelenleben *siehe* Seele
 - tanzend leben 405
 - Vervollkommnung 140
 - wirkliches/reelles 95, 136, 142, 147, 284, 289, 291f., 296, 297, 299, 470
- Lebensart 282
- Lebensbahn 88, 400
- Lebensentwurf 400, 403
- Lebenserfahrung *siehe* Erfahrung(en)
- Lebensfäden 140
- Lebensflamme 286, 298
- Lebensform/-weise 23, 26, 128, 227, 289
- Lebensgenuss 94, 281, 400
- Lebensgeschichte 97, 98, 112, 119, 145f., 148–150, 299, 418, 448, 496 (*siehe auch* Biographie, Erfahrung(en), Erinnerung)
 - lebensgeschichtliche Entwicklung 151, 446, 450
- Lebenskonzept 488
- Lebenskraft 225, 231, 241
- Lebenspraxis 30, 34, 70f.
- Lebenssituation/-umstände 71, 109, 187, 298, 303, 446, 448
- Lebensüberdruß 231, 241
- Lebensuntüchtigkeit 156
- Lebenswandel 248, 260, 269
- Lebensweisheit *siehe* Weisheit
- Lebenswelt 37, 70, 109, 138, 230
- Lebenswirklichkeit *siehe* Wirklichkeit
- Lebensziel 300f.
- Leib/Leiblichkeit 203, 445, 460, 464, 467, 471 (*siehe auch* Ausdruck, Beredsamkeit, Bewegung, Homiletik,

- Kommunikation, Präsenz, Prediger, Predigt, Raum, Sinnlichkeit, Seele, Spiel, Wahrnehmung, Wort)
- Ein(ver)leibung 461f., 464f.
 - leibfreundliche Ästhetik 461
 - leiblich(-affektives) Betroffensein 461, 464
 - leibliche Erfahrung 465
 - leibliche Inszenierung 474
- Leichenpredigt/-rede 20, 21, 46, 50, 411f., 432
- Leiden 80, 85f., 88, 93f., 101, 109, 111, 113, 115, 118f., 121, 123–130, 133, 154, 157f., 168, 180, 223, 230, 255, 256, 264, 298, 299, 359, 429f., 433
- Anfechtung des 111
 - Bedeutung/Sinn 85, 123, 127
 - bessert 86, 122f., 125, 127f.
 - dem Leiden widerstehen 124
 - der Einbildungskraft 157, 163, 224, 298, 305
 - der Poesie 201, 231
 - des Schwermütigen 113
 - dieses Lebens 122, 127
 - Druck der 122
 - erdulden 122f., 126f.
 - existenzielles 124
 - Funktion/Zweck 123f., 129
 - hoffnungsloses 111
 - in den Vorstellungen 121, 129
 - Jesu Christi 113, 128, 232, 252
 - künftige 125
 - leidende Monade 124
 - Modelleiden (Hypochondrie, Melancholie) 80
 - Notwendigkeit 124f.
 - psychisches und soziales 114
 - Rechtfertigung 85f., 88, 123f., 126, 129, 359
 - religiöses 119, 163f.
 - Seelenleiden/seelisches 80, 121, 129, 230
 - unschuldiges 126
 - Ursache 125, 158, 293
 - wirkliche 157, 224
- Leidenschaft 54, 71, 73, 77, 156, 185, 186, 201, 222, 245
- Lektüre 9, 12, 27, 39f., 53, 57, 146, 154f., 183, 285, 310 (siehe auch Lesen)
- autobiographische Lektüre des *Anton Reiser* 299–302
 - des Predigers 497f.
 - erbauliche Lektüre von Predigten 412
 - exemplifikationserfassende 40f.
 - identifizierende 152
 - Interesse 37
 - persönlich gestaltete Lektüresituation 414
 - private 481
 - und Erkenntnis 9
 - von Predigterzählungen 495–498
 - Romanlektüre 39, 154, 497
- Lesart 317–320, 329, 336, 385, 403
- Lesen (siehe auch Lektüre)
- Ab-/Vorlesen durch einen Prediger 209f., 216, 253, 276, 474
 - als angemessene Rezeptionsweise der hartknopfschen Predigt 416, 481
 - als sinnverstehendes Handeln 8
 - das Halten/Hören von Predigten erleben 497f.
 - des Raums und seiner Gegenstände 456
 - einer fiktionalen Erzählung/eines fiktionalen Textes 38–41, 183
 - Erlebnis 498
 - etwas als Zeichen lesen 350, 455
 - gedruckter Predigten 415, 434
 - in der Natur 409
 - literarischer Texte als Quellen 27
 - *Predigerjahre* als Pastorenroman lesen 321, 421
 - Predigterzählungen lesen 495–498
 - sprachlicher Kunst 368
 - und Aufführen 287
 - verändert/ermöglicht neue Erfahrungen 39, 45, 497
 - Vorlesen durch Anton 281–283
- Lese-Vorgang 37
- Lesewut 240
- Leser 7, 11, 28, 30f., 35–42, 47, 65f., 368, 427, 438, 440, 496 (siehe auch Horizont, Interesse, Rezeption, Rolle, Rollenspiel)
- Anton als 162, 167, 173, 227, 286f., 288
 - Autor und 28, 30f., 34, 36f., 39f., 435f.
 - Belebung 421

- den Leser aufklären 151
- den Leser aus dem Alltag entführen 136
- den Leser unterhalten 27
- den Leser verunsichern 198
- den Leser zu etwas bewegen 22
- den Leser zur Imagination anregen 435
- des *Andreas Hartknopf* 314, 317, 321, 328, 330f., 338, 347–350, 354, 360–363, 365, 384–387, 389f., 393–395, 397, 398, 406, 409, 414, 417, 421, 423, 437f., 451, 475, 497f.
- des *Anton Reiser* 5, 135, 138, 142, 145f., 150f., 152, 167, 170, 178, 182–185, 189, 194f., 199, 209f., 215, 217f., 225, 227, 231, 237, 239, 249, 268f., 282, 284, 301, 307, 446f., 458, 482, 496–498
- Einlösen des Wahrheitsanspruches eines Textes durch den 41
- Erfahrungen 39, 497f.
- Erlebnis 498
- Erwartung 199, 497
- erzählte Predigt und 54, 268, 414, 435–437
- gedruckte Predigt und 121, 264, 268, 434, 436
- Lebenspraxis 34
- lesender Homiletiker/Homiletiker als 438, 496
- lesender Prediger/Prediger als 438, 496–498
- Moritz als Vielleser 80
- Predigthörer und 428
- Rezeptionsbedingungen 37
- textexterner, empirischer 34, 38, 435f.
- textinterner *siehe* Adressat
- und Erkenntnis/lernen 27, 42, 138
- und ‚offenes Kunstwerk‘ 492
- Wirklichkeit 143
- Wirklichkeitssicht 37, 45
- Licht
 - der Welt 385
 - und Finsternis 346, 352, 385, 387, 396
 - Verkörperung 353, 355
- Lichtstimmung 361
- Lichtverhältnisse 176, 188, 447, 462, 464
- Liebe zum Leben 224, 226, 230
- Lied 9, 61, 155, 157, 163, 171, 189f., 209f., 214, 250, 252, 258, 266, 271, 304, 314, 418, 447, 450, 463, 485
- Lippen 97, 132, 217, 329f., 346, 366f., 369, 384f., 391
- Literalität und Oralität 415f.
- Literatur 1, 8, 10, 25, 29, 30, 31, 34, 42, 45, 46, 63, 81, 428, 496, 498f. (*siehe auch* Diskurs, Erfahrung(en), Erkenntnis, Kommunikation, Predigt, Rezeption, Wirklichkeit)
 - als Form sinnproduzierenden und sinnverstehenden Handelns 8
 - als kommunikatives Handeln/Kommunikationspraxis 8, 63
 - als Kunst 1, 29f., 373
 - als Leitmedium 430
 - als Praxis 63, 430
 - als sekundäres modellbildendes System 45
 - Autonomie 57
 - Bemächtigung des homiletischen Diskurses 431
 - christliche 22
 - Dialog/Gespräch zwischen Homiletik und 2, 64, 425, 443, 452, 466, 471, 481, 495
 - Eigenwert 28
 - fiktionale 31, 34, 38, 41f., 45, 56, 60, 120
 - Gattungen 5, 64, 100
 - Hermeneutik 26, 499
 - Hoch-/Kunstliteratur 29f.
 - Instrumentalisierung 10, 26f.
 - Interpretation 1, 26, 27, 29–45, 56, 499
 - literarische Beobachtung/Wahrnehmung 41f., 60, 62, 66, 452, 495
 - literarische Freiheit 56
 - literarische Gestaltung 21, 30, 47, 65, 149, 313, 438
 - literarische Homiletik 2, 58, 499
 - literarische Verarbeitung der Biographie/biographischer Erfahrung 84, 109, 119, 146, 299, 428
 - literarische Verarbeitung erlebter/gehörter/historischer Predigten 249, 253, 434, 440f.
 - literarische Wahrheit 30
 - literarischer Diebstahl 55
 - literarischer Markt 428
 - moralisierende 22

- politische 22
- predigende/predigthafte Züge 21f.
- säkulare 428
- theologische Aussagen/Motive/The-
men in der 27, 57f.
- theologische Vereinnahmung von 27
- Trivilliteratur 29
- und Predigt *siehe* Predigt
- und Theologie 26f., 56–58
- und Verkündigung 46
- und Wissenschaft 44
- Literarizität/das Literarische 29f., 45, 59
- Literaturgeschichte 64, 120, 136, 304,
412
- Literaturwissenschaft 7, 9, 23, 25f., 30,
46, 57, 59–61, 455, 499 (*siehe auch*
Diskurs)
- und Homiletik 26, 264, 455, 499
- und Theologie 23–28, 58f.
- Liturgie 59, 62, 94, 207, 216, 447, 462
- liturgische Farben 462
- liturgische Handlungen 22
- liturgisches Verhalten 343
- liturgisch-gottesdienstlicher Charakter
131
- Liturgik 59, 444, 457, 460
- literarische 499
- Logos 329, 332, 334–336, 346, 355
- Lyrik 5, 485, 490

- Macht 69, 88, 90, 154, 156, 200, 221f.,
236, 266, 278, 281, 284, 287, 305,
342, 346 (*siehe auch* Prediger, Zufall)
- der Allegorie/der allegorischen Deu-
tung 326, 344, 350
- make-believe*, Haltung des 38f., 141, 183
- Malerei 25
- Mangelhafte, das 369f., 402
- Masse 73f., 77, 176f., 202, 204f., 222,
292, 305, 347, 364, 365, 389f., 392,
450, 460, 464, 468
- belebte 365, 381, 391
- Belebung 365, 390
- Emotionalität/emotionales Erleben
202, 460
- synchronisierte 460
- tote 341, 365, 390
- unförmliche 347f., 365, 390
- Massenereignis/Massenveranstaltung
450, 460

- Medienwissenschaft 452
- Medium/Medien 429
- Buch als 416
- Bühne als 288
- das Schöne/die Kraft im Medium der
Stimme 390, 393
- Druckmedien 427
- Erzähler als Medium des Erzählvor-
gangs 311
- Konservierungsmedien 427
- Kunst als ästhetisches Lehr- und Kom-
munikationsmedium 371
- literarische Medien 428
- Literatur als Leitmedium 430
- Live-Medien 427
- Menschmedien 427f., 430, 432
- Musik als 9
- Poesie als 431
- Predigt als 9, 431
- Roman als künstlerisches 144
- Schrift als 393, 415, 416
- Schriftmedien 427f., 430
- sinnlich-materielles Medium 341
- Wort/Schrift als Medium des Gedan-
kens 336, 415
- Melancholie 80, 85, 87f., 112f., 116,
118–120, 127–129, 155f., 161f., 164,
226, 231f., 272, 294, 295, 296, 314,
356f., 403, 405, 408, 417, 496 (*siehe*
auch Schwermut)
- Melodie 209, 374
- Mensch
- (als) in sich (selbst) vollendet/vollen-
detes Wesen/Ganzes 364, 376, 377,
380, 404, 420, 423
- als edles Wesen 376
- als Zweck 376, 378
- das Edle des 134
- edler 133, 364, 378, 380, 388f., 391,
398
- edler Teil der Menschen 104
- edles Sein/Wesen 379, 382, 394f., 404,
420
- Natur des Menschen 104, 118, 272,
304, 342
- Neubelebung 380, 420, 432
- niemals als nützliches Tier/Wesen
376, 378
- schöner 361
- Veredlung 380, 432, 471

- Vervollkommnung 138f.
- Wert und Zweck in sich selbst 379
- zweckfreies Sein 377
- Menschheit 71, 90, 334, 364, 378, 391, 419
- höhere 363, 388, 391, 398, 420, 451
- nackte 137
- Metapher
 - Allegorie als weitergeführte 315
 - konventionelle/konventionalisierte 235, 488
 - kreative 493
 - lebendige 488
 - lexikalisierte 488
 - unkonventionelle Bedeutung 235
 - Verlebendigung 488, 489
 - Wirkung 487
- Metapherntheorie 487
- Metaphorik 124, 228, 245, 366, 417, 419, 486, 487f., 489 (siehe auch Erzählen)
 - Entkonventionalisierung 489
 - konventionelle 488
 - lebendige/unkonventionelle 488, 490
 - metaphorische Deutung 275
 - metaphorische Rede/Sprache in der Predigt 124, 193, 214, 235, 353, 390, 472f., 485, 487–489
 - metaphorischer Sinnfindungsprozess 488
 - Re-Metaphorisierung 489
- Mimesis 42, 171, 191, 197, 314, 462, 465f.
- Mimik/Miene(n) 96, 122, 160f., 163, 164, 166, 171, 178, 180, 184, 203, 217, 220, 306, 322, 328, 344–346, 351, 359, 411, 433, 445, 456, 458, 462, 464, 465, 467, 472, 475
- Mitleid 122, 125, 164, 204, 232, 259, 353, 377
 - Selbstmitleid 220
- Mittelpunkt
 - Ästhetik 358f., 374
 - im Mittelpunkt stehen 154, 200, 205, 236, 284
- Modus (einer Erzählung) 11, 170, 194, 327 (siehe auch Distanz)
 - dramatischer 21, 171, 188, 191, 193, 197
 - narrativer 21, 171, 172, 191, 197
- Monolog des Predigers 289, 291, 410, 468, 478, 482f.
- Moral 19, 371 (siehe auch Arzt, Predigt)
 - Jesus als moralischer Lehrer 265
 - moralisch gute Handlung 130
 - moralisch guter Mensch 244
 - moralisch leben 404
 - moralisch veredeln 377, 479
 - moralische Ansprache 85
 - moralische Erzählung 47
 - moralische Homilien 85
 - moralische Konnotation in der Rede vom Edlen 388
 - moralische Tätigkeit 130
 - moralische Verirrung 121
 - moralische Vollkommenheit 75
 - moralische Wahrheiten 99
 - moralischer Impetus der Erkenntnis des eigenen Wesens 377
 - moralisches Kriterium der Freude 107
 - Religion und 52, 85
- Moralphilosophie siehe Philosophie
- Mund 90, 111, 184, 341, 378, 414
- Musik 9, 177, 225, 337, 362, 366, 371, 372, 373, 379, 398, 405–407, 409, 444, 447, 450, 462–464, 491
 - musikalische Sprache 362
 - synchronisierende Wirkung 463, 464
 - und Predigt 464
 - und Religion 463
- Müßiggang 108f., 118
- native object 33
- Natur 76, 126, 138, 224, 230f., 298, 360, 364, 367, 371, 377, 392, 416 (siehe auch das Ganze, Wiederholung)
 - als Lehrmeister 90
 - als produktive Kraft 358
 - Betrachtung/Blick in die 108, 111, 358
 - Buch der 90
 - das Fortschreitende in der 91
 - Erleben 85, 298
 - heilsame Wirkung 293
 - Lesen in der 409
 - natürliche Liebe zum Leben 224, 226, 230
 - Naturtheologie 104
 - schöne Ordnung/Schönheit 87, 297, 348, 409
 - Stimme der 105, 224, 272
 - Struktur/Prozesse 85

- Übereinstimmung mit 408
- Überhöhung 94
- von Gott geschaffen 87
- wohl eingerichtete 119
- Wohltaten 111
- Naturkind, schönes 364
- Naturspaziergang 85
- Natursymbolik 357
- Natürlichkeit 87, 185, 231, 287–289, 359, 410, 470 (*siehe auch* Empfindung, Predigt, Unnatürlichkeit)
 - auf der Kanzel 424
 - der Dankbarkeit 87, 112, 114
 - der Rede 217
 - der rhetorischen Mittel 306
 - des (sprachlichen/körpersprachlichen) Ausdrucks 97, 178, 184, 185, 186, 307, 359, 467
 - Entfremdung vom Natürlichen 408
 - natürliche Gesprächssituation 411
 - Stil 411
- Natürlichkeitsideal 97, 217, 286
- Neologie 70f., 74, 84–86, 95, 99, 116f., 118, 123, 126, 128f., 134, 248, 271f., 274, 301, 376, 429
- New Homiletic* 481, 491
- Nutzenanwendung *siehe* Teile der Predigt

- Offenbarung 23f., 89, 117, 266, 315 (*siehe auch* Vernunft)
- Offenbarungsglaube 91
- Offenbarungswahrheit 69
- ,offenes Kunstwerk‘ 455, 491–494
- officia oratoris* 71, 242, 265, 268, 273
- Orgel 177, 234–236, 406, 408f., 413
- Orthodoxie 69, 182f., 248–250, 257, 261, 265–267, 271, 301f., 312, 326, 353, 354, 376, 390, 419, 422, 431f., 451f., 470, 480
 - orthodox/unorthodox 330, 344, 423, 470f., 490
 - orthodox-pietistisch 183, 249
 - Späorthodoxie 69, 246, 331, 354
- Pädagogik 81f., 84–86, 90, 136, 138, 145, 149–151, 155, 230, 312, 316, 320, 385
 - Religionspädagogik 433
- Parodie 8, 47, 64, 313, 432
- Partition *siehe* Teile der Predigt

- Pastoraltheologie *siehe* Theologie
- Pastorenroman 321f., 330, 354–356, 394, 421f., 490
- Pathognomie 345, 352
- Pathos 12, 77, 96, 110, 112, 114f., 122, 128, 192f., 196, 201, 203, 206, 210, 217, 221, 255–258, 261, 263–265, 269–272, 280f., 288, 294, 297, 301, 313, 441
- Performance 7, 469 (*siehe auch* Gottesdienst, Prediger, Predigt)
 - gestische 461
 - Kanzelperformance 459
 - Performance-Künstler 474
 - performative Dimension kulturellen Handelns 444
 - performative Homiletik *siehe* Homiletik
 - performative Perspektive 445, 460
 - performative Predigtschule 477
- performance studies* 445
- performative turn* 444
- performing arts* 444, 474, 491
- Perikopenordnung 252
- Periode (Satzbau) 115, 196, 214, 233, 260, 352
 - Bekenntnisperiode 202, 206f., 214
- Personifikation 212f., 270, 313, 318f., 336, 350
- Persönlichkeit 141, 152, 187, 288, 301, 446 (*siehe auch* Prediger)
 - des Autors 36, 45
 - des Hörers 446, 448, 459
 - Karl Philipp Moritz‘ 118, 301, 429
- Persönlichkeitstypologie 477
- Phantasie (im Sinne von Einbildungskraft) 91, 164, 181, 228, 231, 234, 267, 291, 293, 368, 400, 404, 485 (*siehe auch* Einbildungskraft, Sprache der Phantasie)
 - aufklärerischer Phantasiebegriff 157
 - Ausschweifungen 224
 - Erhitzung 153, 166, 196, 206, 279, 290, 293, 300
 - frömmelnde 161
 - Lebendigkeit 291
 - melancholische 155
 - Religion der 94
 - Spiel der 154, 161, 200, 220, 288, 291
- Phantasie (im Sinne einer Einbildung/

- Vorstellung) 16, 154f., 157, 179, 186, 200, 220–223, 229, 231, 234–236, 278, 283, 292f., 295, 305, 403, 417, 470 (*siehe auch* Wirklichkeit)
- Höhenphantasie 236
 - Machtphantasie 154, 222
 - Predigerphantasie 221f., 236, 241, 245, 276, 278, 282, 285, 287–289, 291f., 294f., 300, 305, 308
 - Predigthörerphantasie 295
 - Predigtphantasie 298, 306
 - Schauspiel-/Schauspielerphantasie 245, 282, 285, 287–289, 291f., 295, 306, 308
 - Selbsterhöhungsphantasie 156
 - Selbsterniedrigungs-/Selbstvernichtungsphantasie 157, 295f.
 - sich in eine Rolle/Identität phantasieren 154, 157, 200, 222, 281, 289, 294–297
 - Theaterphantasie/-träume 81, 296
 - Wehmutsphantasie 157
- Phantasiewelt/Reich der 153–155, 158, 229, 275, 285–289, 298, 300, 305
- Philantropin/Philantropismus 81f.
- Philosophie 70, 124, 322 (*siehe auch* Diskurs)
- leibniz-wolffsche Schulphilosophie 70, 72
 - Moralphilosophie 82, 92, 231, 319, 376f., 381, 388, 394, 422, 437, 497
 - Popularphilosophie 83, 377
 - Sprachphilosophie 321–333, 335, 339f., 354–356, 381, 392, 394f., 422, 424, 484, 490
- Physiognomie/physiognomisch 230, 359f., 411, 465, 472
- Pietismus/pietistisch 69, 80, 118, 127, 143, 148, 162f., 183, 184, 223, 228, 247–249, 267, 352, 376
- Pilgerroman 418
- Pneumatologie 333, 424, 451
- Poesie 372, 374
- poetische Rede 48, 193, 485
 - poetische Sprache 10, 306, 362, 374f., 380, 396, 416, 421, 423f., 472, 479f., 484–487, 489f., 492f., 498
- Poet 11, 298f., 474
- Poetizität 29, 150, 392, 396, 398
- Poetologie 484
- Polemik 118, 227, 230, 278, 352, 354
- Polysemie 6, 317, 320, 343, 423, 479, 486
- Popularphilosophie *siehe* Philosophie
- Prädestination, doppelte 164f.
- Praetext 315–317, 319, 320, 342f., 385, 394, 396f.
- konventioneller 386, 389, 397
 - unkonventioneller 329, 386
- Präexistenz 334, 351, 362
- Praktische Theologie *siehe* Theologie
- Präsenz 288, 476 (*siehe auch* Sinnbezug)
- leibliche 433–435, 445, 461
 - liturgische 474
- Prediger 9, 19, 61, 63, 112, 169, 217, 225, 427–432, 460, 467–477, 495 (*siehe auch* actio/Aktion, Ausdruck, Beredsamkeit, Botschaft, Gebärde(n), Gestik, Identifikation, Lesen, Leser, Mimik, Monolog, Phantasie, Physiognomie, Stimme)
- Ablehnung des 346, 387, 471
 - Absicht/Intention/Wirkungsabsicht 72, 187, 203f., 208f., 233, 264, 303, 405, 431, 436, 441, 446, 448, 451, 457, 469, 471
 - als Beruf 284, 290, 428f., 440, 470
 - als Berufswunsch 154, 283, 290, 294, 428, 431, 450
 - als Berufung 470
 - als Dichter 484f.
 - als Künstler 367, 371, 424, 474
 - als Menschmedium 427, 430, 432
 - als öffentliche Person 498
 - als Performer 208, 308, 467, 474
 - als Vorbild 272, 276, 301, 305, 450, 469, 498
 - als/und Lehrer 244, 274
 - als/und Redner 243–245, 273, 308, 468f.
 - als/und Schauspieler 243, 284, 292, 301, 467f., 473–475, 491
 - Anstellung als 97f., 428
 - aufklärerischer/der Aufklärung 69, 99, 245, 249
 - Auftreten/Auftritt 12, 99, 170–172, 175, 177, 179, 184, 188, 190, 206, 219, 221, 225, 305f., 407, 445, 448, 450, 467, 476, 498
 - Authentizität 62, 280, 475

- Bußprediger 51, 211, 440
- Dialog mit der Gemeinde 265, 483
- Dialog mit sich 483
- Dichter als 21f.
- Dichter in Konkurrenz zum 427
- empfindsamer 208, 242, 247, 249, 270, 285
- Erfahrungen als 500
- Erfahrungen des 110–112
- Erfahrungen mit 470
- Erfolg 98f., 366, 369, 381, 405, 467
- Erschöpfung 197f., 203, 206–208, 216
- existentielle Verstrickung 116
- Gedanken 171f., 185
- Gefühle/Empfindungen 171f., 185, 464f., 467
- Gefühlsbereitschaft 247f.
- Gesicht 95, 184, 220
- Gott als 19
- Identität 296, 474
- im Affekt/affektvoll predigen 206, 232, 273f., 279, 283, 285, 291, 305
- Image 454
- Individualität 493
- innere Einstellung 411
- Kontrolle über Erfolg/Rezeption/Wirkung der Predigt 61, 448, 451, 480
- Kunst des 76
- Landprediger 291, 401
- langweiliger 218, 275, 468, 477
- Leben als 47
- Lebenssituation 109
- Lebenswirklichkeit 8
- Leib/Leiblichkeit 99, 172, 184, 188, 208, 306, 433, 476, 498
- leibliche Präsenz 434
- Lektüre 497f.
- Macht 154, 157, 178, 200, 207, 221–223, 241, 280, 296
- Moritz als 65, 82–84, 94–130, 272, 428–430
- neologischer/der Neologie 74, 99, 128
- Performance des 203, 445
- Person/Persönlichkeit 116, 129, 175, 183, 196, 201, 208, 217, 241, 272, 300, 450, 469f., 475–477.
- Rolle 157, 207, 222, 241, 289, 291, 294, 297, 409, 475f.
- rührender 95
- Scheitern als 369, 422, 429, 432
- Selbstinszenierung Antons als 20, 154, 241, 276, 280f., 289, 294, 304f., 470
- Selbstinszenierung/Sich-in-Szene-Setzen des Predigers 208, 308, 467, 469 (siehe auch Selbstinszenierung)
- und das Wort 329
- und Gemeinde 280, 327, 346, 454, 471
- und Hörer 66, 195, 208, 435f., 484
- Unnatürlichkeit 422
- unpolemischer 352
- Wirkung 208, 307, 392, 448, 454, 467, 468
- Wort(e) des 333, 339f., 345, 366, 385, 389f., 447f., 452, 477, 480
- Würde 245
- Predigeramt 283
- Predigergrille 284, 292, 428, 468
- Predigerimitation 283, 299
- Predigertypen/-typologie 468, 477, 497
- Predigerkollegium des Dr. Froriep 297
- Predigt (siehe auch Anklage, Ästhetik, Bilder/Bildlichkeit, Botschaft, Bußpredigt, Erscheinungsweise, Geist/geistig, Gottesdienst, Leichenpredigt, Lesen, Leser, Metaphorik, Rezeption, Rezipient, Roman, Teile der Predigt, Traueransprache, Trauerpredigt, Trauerrede, Wiederholung)
- Ablesen 253, 276, 474
- Absicht/Intention/Wirkungsabsicht 17, 123, 134, 179, 183, 187, 203–205, 211–213, 257f., 261, 265, 307, 380, 414, 448, 457, 487, 494
- affektgeladene/-volle/-geschwängerte Inszenierung/Präsentation der 172f., 229, 279
- affektive/emotionale Dimension/Gefühlsebene 239, 458–461, 466f., 472
- affektvolle Predigt passage 222, 237f.
- allegorische 343, 350
- Allmacht/Wirkmächtigkeit des Predigtwortes 393
- als „offenes Kunstwerk“ 491–494
- als Ausdrucksform von Religion 432
- als Dialog/Gespräch/Unterredung 62, 76, 410f., 478, 482
- als Dialogaufnahme mit Gott 487
- als Gattung 5, 7, 18, 20, 100, 183, 425, 432f., 490
- als in sich vollendete(s)/schöne(s)

- Kunst/Kunstwerk 367, 369f., 375f., 379, 381, 391, 423f., 478f., 490, 494
- als in sich vollendetes Ganzes 371, 374, 382, 389f., 438
 - als inszenierter Text 490
 - als Inszenierung/-sgeschehen 131, 172, 186, 205, 229, 278f., 303f., 308, 379, 407f., 414, 430, 432, 444f., 449, 468–470, 473–476, 480f.
 - als Inszenierungsaufgabe 476
 - als Kommunikation (Kommunikationsgeschehen/-praxis) 8, 62f., 435, 443, 452f.
 - als kommunikativer Wirkungsprozess 490
 - als Kunst/Kunstwerk 356, 371, 380, 450, 473f., 479, 490f., 494
 - als Lexem 5–7, 18f.
 - als Literatur 7, 10f., 481, 485, 487, 493
 - als Performance 444, 457
 - als Rede/Kanzelrede 5–7, 48f., 66, 70, 72, 243, 273, 308, 410, 413–415, 424f., 432f., 435f., 453, 481–484, 490
 - als sinnliches Sprechen 433
 - als Sprachgeschehen 424
 - als Vortrag (in Religions-Wahrheiten)/Religionsvortrag 6, 116, 206, 250, 258
 - Anrede der Gemeinde 174, 182, 213, 221, 232f., 246, 264–266, 269, 486
 - atmosphärische Dimension 460f., 465
 - Aufbau/Gliederung 58, 78, 105, 116, 182f., 196f., 213, 215, 225, 237, 239, 258, 267, 271, 277, 306, 482 (siehe auch Teile der Predigt)
 - aufklärerische/der Aufklärung 69–74, 116f., 268
 - Auseinandersetzung mit/Verständigung über die Wirklichkeit 8
 - Beziehungsebene 453, 472
 - Definition 5
 - Dialogizität als/dialogische(s) Struktur/Wesen der 265, 410, 478, 482f.
 - Dialogpredigt 483
 - Distanz des Hörers 211, 213, 239f., 469
 - (emotionales) Erleben 179f., 186, 203, 206, 239, 279, 300, 449f., 459, 497
 - Erfahrung(en) mit 1, 19, 37, 63, 65, 217, 356, 439f., 446, 498
 - Frei-Zweck/nicht-nützliche 367, 494
 - Gardinenpredigt 6, 7, 19
 - Gelingen 366, 380, 381, 414, 424, 466, 471, 480f.
 - *genus deliberativum* 182
 - Gerichtspredigt 179, 182f.
 - Gestaltung 438, 443, 472, 481
 - Gestaltung, ästhetische 369
 - Gestaltung, formale 10, 361, 379, 471, 478–480
 - Gestaltung, natürliche (von Predigt und Predigtsituation) 410
 - Gestaltung, poetische/künstlerische 423, 472, 493
 - Gestaltung, rhetorische 112, 114, 203, 301, 306
 - Gestaltung, sprachliche 55, 306, 423, 479f.
 - Hören 17, 21, 61, 169, 176f., 204, 218, 224f., 232–234, 237–239, 273, 275, 296, 305, 333, 350, 380, 415, 434, 446, 448–450, 453, 455, 489, 497f.
 - Idiolekt (Eigensprache) 492f.
 - im Roman 1, 55, 58, 269, 299
 - in der Literatur 1–5, 8, 11–13, 21, 23, 25, 37, 46f., 62–64, 120, 425, 427f., 433, 439, 498f.
 - in sich vollendete 339, 367, 369–371, 376, 379, 381, 391, 395, 413, 415, 422f., 471, 478–481, 490, 493f.
 - Inhalt 15, 17, 58, 172–174, 178–181, 185, 195, 203, 218, 232, 238, 279f., 298, 303f., 306, 308, 367, 369, 386, 389, 423, 438, 447–449, 453, 458, 460f., 469, 483
 - innere Geschlossenheit/Notwendigkeit der Teile/frei von Zufälligkeiten 366–369, 382f., 413f.
 - Inserierung in Literatur 8, 9, 11, 12, 21, 50, 52–54, 56, 63, 120, 414, 433, 435, 436, 439, 440, 441
 - inszenierte Predigtspiele 278
 - Inszenierung eines Geschehens in der 204, 208, 213, 215f., 265, 290, 353, 414, 465, 468, 476, 482
 - Inszenierung ihrer Offenheit 492
 - intrinsischer Wert 369
 - Kanzelvortrag Moritz' 9
 - Kinderpredigt 19

- kognitive Prozesse im Predigtgeschehen 460, 461
- kognitiver Predigtinhalt 458
- Kunst als 479
- Kunst der 72
- Kunst und 423, 433
- Kunstpredigt 11, 371, 471
- langweilige 19, 216, 218f.
- Lebendigkeit/Lebhaftigkeit 206, 257, 269–271, 273, 478 (*siehe auch* Rede)
- literarische Adaption/Rezeption/Verarbeitung erlebter/gehörter/historischer Predigten 8, 52, 249, 253, 434, 440f.
- (literarische) Darstellung/Erzählung 1, 8, 12, 13, 15, 16, 21, 46f., 49f., 63, 64, 65–67, 130, 153, 166, 169, 174, 176, 183, 189f., 195, 199, 203, 206, 216, 226, 238, 268f., 277, 301–304, 306, 422, 425, 430, 434–441, 443, 450, 453, 455, 495–499
- literarische/poetische 10f., 52, 379, 382, 437, 486, 490
- literarischer/künstlerischer Umgang mit 25, 29, 44, 63–66, 499, 500
- Literarisierung 10, 63, 425, 433–442
- Literatur in der 9, 11, 46
- Manuskript 7, 100, 268, 366, 433, 457, 474
- mit Literatur 10
- Modell 452, 457, 491
- Moralpredigt 6
- Mündlichkeit/Oralität 7, 63, 241, 413f., 416, 433, 471, 481, 484
- natürlicher Ton 470
- neologische/der Neologie 71, 116f., 126, 128f., 271, 301f., 429
- nichtsprachliche(s)/nonverbale(s) (Dimension des) Predigtgeschehen(s) 21, 435, 439, 471, 472, 484
- orthodoxe/der Orthodoxie 69, 182f., 249, 257, 261, 265–267, 271, 301f., 480
- pejorativer Gebrauch des Lexems 7, 18, 22
- ‚persönliche Predigt‘ 493
- pietistische/des Pietismus 69, 183, 247, 249, 267
- Predigtmachen als Kunst 482
- Rahmenbedingung 177
- rationale/vernunftorientierte Argumentation 116, 128f., 416
- rationalistische 267, 380, 394
- rationalistische Argumentation 257
- Reinheit und Klarheit 413f., 416, 421
- Rezeption von Literatur in der 46
- sanftführende 216f., 271
- schöne 18, 369f., 391, 395, 404, 416, 450, 479
- schöne(r) Bau/Ordnung 366–369, 381, 389, 395
- Schönheit 382
- schriftliche/geschriebene 7, 21, 64, 100, 371, 383, 413, 416, 422f., 432, 433, 458, 471 (*siehe auch* Predigtaufschrieb/-nachschrift)
- sinnlich-körperliche/leibliche Dimension/Sinnlichkeit/Leiblichkeit des Predigtgeschehens 307, 433–435, 449, 460f., 466f., 469, 471f., 474f.
- Situation 347, 397, 410f., 414, 434, 437
- Spannungsverlauf 218, 478, 482
- Sprache der 10, 257, 266, 269, 395, 423, 479, 484, 486, 489, 493
- Sprachliches und Nichtsprachliches 12
- Sprachlichkeit 472, 484
- Stil 22, 73, 99, 186, 246, 253, 269, 308
- Stimmung 17, 177, 447, 463
- Strafpredigt 6, 19, 164, 246
- Struktur 233, 265, 379, 386, 398, 423, 478
- symbolische 494
- Thema 65, 169, 182, 210, 217, 233, 240, 252, 305, 447
- Theologie 205
- und emotionale Erfahrung 458f.
- und Glaube 333, 452
- und Lehrvortrag 99
- und Literatur 8–22, 46, 425, 427
- und Moral 70, 75, 85, 108, 117, 123
- und Musik 464
- Unnatürlichkeit 451, 470, 476
- Unverfügbarkeit 381, 471, 480
- Veredlung durch 379, 391, 394
- vernunftgeleitete Auseinandersetzung mit 24
- Vernunftgründe in der 114, 116
- Vernunftpredigt 242, 267, 279f.
- Verschönerung 367f.
- Verschriftlichung 100, 240f., 264, 277,

- 279, 433f., 457
- Vortrag der 72, 96, 186, 201
- Wirkkraft/-macht/-mächtigkeit 229, 393, 467, 479
- Wirkmechanismen 303
- Wirkung 131, 172, 176, 197, 200–202, 217f., 226, 233, 242, 303, 307, 370, 376, 381, 393, 397, 413, 415, 421, 432, 443–447, 450, 457–459, 467, 478, 480f.
- Wirkung, affektive/emotionale 77, 176, 201, 203, 208, 458, 466, 477
- Wirkung, ambivalente 229
- Wirkung, belebende 380, 479
- Wirkung, erfolgreiche 481
- Wirkung, erhoffte/intendierte 413, 480
- Wirkung, faktische 215, 228, 249, 302f., 307, 431, 438, 448, 457f.
- Wirkung, riskante 490
- Wirkungserzwingung, technische 473
- Wirkungslosigkeit 393, 452
- wirkungspsychologische Aspekte 448
- wissenschaftlicher Umgang mit 44, 499
- Worte der 13f., 15f., 17, 21, 99f., 171f., 185, 222, 225, 344, 366, 380, 414, 434, 439, 452, 456, 460, 472
- Wortlaut 268
- Zufälligkeiten 415
- Zuständigkeit für religiös-moralische Themen 428
- Zweck in sich selbst 367–369, 494
- Predigtaufschrieb/-nachschrrieb 100, 238, 239f., 241, 272, 276–280, 290, 294, 434, 450, 458
- Predigtband/-sammlung 7, 78, 100, 278, 370, 383, 387, 393, 412, 414, 416, 422, 434, 481
- Predigtdienst 17, 496
- Predigtdruck 433f.
- Predigtfragment 84, 86, 100, 120–130, 429, 433
- Predigtgeschichte 5, 242–249, 267f., 441
- Predigthörer 21, 70, 76, 97, 101, 169, 175, 198, 208, 296, 300, 325, 329, 351, 370, 392–395, 397, 414, 428, 438, 445f., 450–452, 455–457, 459, 460, 478, 485f., 495–498, 500 (*siehe auch* Rezipient)
- Belebung 333, 376, 379, 381, 390, 392–194, 420, 422f., 452, 479f.
- emotional bewegt/überwältigt werden 206, 305
- Emotionalität des Hörers 485
- empfindsamer 469
- Erfahrungen als 65, 97, 500
- Gedanken 12, 13
- Hören *siehe* Predigt
- Höreranalyse 183
- Hörerforschung 452
- Hörermanipulation 469, 471
- kognitiv der Predigt folgen/kognitive Beteiligung an der Predigt 237, 466, 487
- kognitive Folge-Aufgaben 458
- Lebenswelt/Lebenswirklichkeit 8, 109
- Moritz als 65
- Predigthörerphantasie 295
- Reaktion 13, 170, 178, 201–203, 205, 215, 223, 225f., 268, 324, 327f., 344–346, 352, 369, 381
- schöne 380
- Situation 61, 254, 257, 303, 446, 453
- Typen 497
- Veredlung 392, 394, 423, 479
- Predigthörerhorizont *siehe* Horizont
- Predigtkritik 205, 228, 271, 302f., 430f., 448, 483
- psychologische 62, 228, 303, 431
- Predigtlehre *siehe* Homiletik
- Predigtmissgeschick 99, 276, 323–326, 328, 342, 344f., 348–351, 360, 369f., 381, 405–407, 411f., 421, 451, 456, 470
- Predigtmotiv/Predigtthema 169, 282, 322
- Predigtmotto Hartknopfs 328, 331, 339f., 342–344, 349, 356, 396
- Predigtgespräch 483
- Predigtpraxis/Praxis der 24f., 42, 50, 53, 63, 65f., 279, 352, 430, 432f., 440, 443, 480, 495–497, 499
- Predigtsatire 46
- Predigttext 17, 78, 103, 123, 126, 181f., 209f., 216, 218, 225, 233, 253, 258, 271, 277, 302f., 453
- Predigtübung 81, 297, 322, 428
- Predigtverständnis 5, 69, 354, 389, 392–394, 396, 490, 491, 493f.
- Predigtvorbereitung 9, 483
- primal pattern theory* 477

- Privatisierung von Predigt und Verkündigung 412, 481
- Proposition *siehe* Teile der Predigt
- Prosa 4f., 7, 55, 373
- Psychologie 80, 93f., 118, 121, 148, 228, 320, 452 (*siehe auch* Erfahrungswissenschaften, Predigtkritik, Roman)
- Massenpsychologie 202
 - psychologische Argumentation 103f., 119, 126, 151, 152, 166, 230, 272, 305, 446
 - psychologischer Gehalt einer Szene 141
 - Tiefenpsychologie 477
- Publikum 35, 201, 280, 284, 286, 295
- Anrede an das 53
- Publizist 429, 440
- Quaternität (*siehe* Viereinigheit)
- Quietismus 79f., 93, 152f., 162–164, 166f., 227, 228, 229
- Rationalismus 71, 81, 267, 235, 245, 376, 380, 394
- Raum 292 (*siehe auch* Kirchengebäude/-raum)
- belebter 445
 - Bewegung im 456
 - eintauchen in 464
 - Gestenraum 466
 - Gottesdienstraum 447, 451
 - heiliger 219
 - im Erinnerungsbild 179
 - imaginärer 497f., 500
 - Kultraum 462
 - sinnlich-leiblich erfahrbarer 445
 - Stimmung 463
 - umfriedeter 462
- Raumanalyse 457
- Raumcodes 456
- Raumeindruck 219
- Rede 18f., 47, 53, 112, 191, 217, 241–244, 280, 340, 406, 415, 481 (*siehe auch* Figurenrede, Predigt)
- allegorische *siehe* Allegorie
 - als Dialog 483
 - bildliche *siehe* Bilder/Bildlichkeit
 - dem Inneren/den Empfindungen entsprungene 96
 - eigentliche/uneigentliche 350f.
 - Emotionalität 485
 - ermahnende 6
 - geistliche 6, 50
 - Gerichtsrede 182
 - Gleichnisrede 315, 383
 - inserierte 9
 - Kanzelrede *siehe* Predigt
 - kunst-/mühevoll gebaute/komponierte 15, 366
 - langsame 275, 468
 - lebendige/verlebendigte 342f., 488
 - Lebhaftigkeit 261, 441, 468
 - Leiblichkeit 203
 - Macht 350
 - metaphorische *siehe* Metaphorik
 - monologische 410
 - mündliche/Mündlichkeit 413f., 430, 433, 471, 472, 481, 484
 - Neigung nach innen 423
 - Offenheit 493
 - öffentliche 412
 - poetische *siehe* Poesie
 - predigende 48
 - religiöse 6, 9, 48, 483, 487
 - Schmuck 96
 - schriftlich fixierte 366
 - sinnbildliche *siehe* Sinnbild
 - Stil 273
 - Stoff 217
 - tentative 486
 - Ton 341
 - und Sprecher 453
 - unkonventionelle 349, 488
 - Volksrede 99
 - Wirkmacht mündlicher 430
 - Wirkmechanismen 431
 - Wirkung 409
 - Wirkung, Strategie und Funktion 52
 - Wirkungsfunktion *siehe officia oratoris*
- Redegattung 5, 425, 433
- Redekunst 95
- geistliche/religiöse 52, 70
- Redesituation 424
- Redner 72f., 95f., 97, 185, 241, 243f., 469 (*siehe auch* Prediger)
- als Medium 432
 - antikes/ciceron./griech./röm. Rednerideal 244, 474
 - empfindsamer 185

- machtvoller 223
- öffentlicher 176, 222, 411f.
- Parlamentsredner 274, 468
- ‚Redner‘ 274f., 308, 468f.
- ‚Redner‘ und ‚Lehrer‘ 244, 273f., 308, 468
- Selbstinszenierung als 469
- Trauerredner 130
- Wirkabsicht 243
- Religion 26, 74, 87, 93f., 113, 153, 166f., 226, 228, 230, 244, 275, 402, 482, 483, 487
- als Inhalt der Predigt 290
- als Produkt der Phantasie 161
- als Quelle der Angst 229
- antike/der ‚Alten‘/der Griechen und Römer 94, 211
- Beförderung der 71
- christliche 70, 93
- der Phantasie 94
- fremde 132
- Funktionalisierung/Instrumentalisierung von 52, 108, 119, 160, 166, 229
- Gebräuche der 232
- gelebte 59
- Geselligkeit als Prinzip der 483
- Individualisierte 70
- intellektualisierte Auffassung von 129
- natürliche 76
- Praktischwerden der 75
- Religion Jesu 101, 252
- religiöse Aufladung der Lichtstimmung 361
- religiöse Einflüsse Antons 163
- religiöse Forderung/Vorschrift 159, 228
- religiöse Intoleranz 93
- religiöse Skepsis 84
- religiöse Subjektivität 71
- religiöse Überhöhung des Pastors 221
- religiöse Vorstellungen 158, 220, 228–230
- religiöse Wahrheit 6, 72, 267, 487
- religiöser Zwang und Druck 480
- religiöses Arbeitsethos 164
- religiöse(s) Handeln/Praxis/Verhalten 108, 160, 228–230
- religiöse(s) Umfeld/Verhältnisse 299, 430
- religiöses Wohlverhalten 166
- Religiosität 60, 84, 93, 160, 165f., 229, 446
- Stimme der 105, 272
- und Bilder 487
- und Erotik 220
- und Moral 52, 85
- und Musik 463
- und Poesie 46
- Vermittlung religiöser Inhalte 262
- Vernunftreligion 129
- wahre 102
- Wirkung 73, 166, 228, 230
- Religionskritik 62, 93f., 119, 166, 224, 228–230, 431, 496
- Religionsunterricht 263, 275
- ‚Republik der Geister‘ 333, 362, 420, 480
- Resignation 88, 124, 312, 318, 379, 400–404, 421
- Rettich/Rettichsamen 322, 330, 343, 383, 405
- Reue 160, 163, 166, 179, 202–205, 211f., 215f., 223, 228, 242, 247, 248, 255–257, 261, 270, 441, 457, 469
- Rezension/Rezensent 95, 135, 145, 146, 429–431
- Rezeption 205, 239, 379, 386, 391, 450–458, 461f., 464–467, 492f. (siehe auch Herz, Hören, Lesen, Predigt, Verstand)
- angemessene 415
- der Figur des In-sich-Vollendeten 479
- des Schönen 390, 404
- einer erzählten Predigt durch den Leser 414
- einer Erzählung/Predigt als Ganzen 386, 389, 415
- einer Predigt 61, 165, 179–181, 183, 187, 200, 202, 203, 204, 217, 222, 225, 235, 237–239, 273, 303, 305–307, 380, 390f., 415f., 423, 438, 443–457, 459, 462, 465f., 498
- einer Predigt als ‚Ausdruck i.e.S.‘ 380
- einer Predigt als Drama/Spektakel 431, 478
- einer Predigt als Lehrvortrag 478
- einer Predigt im Heiligen Geist 390
- eines Gottesdienstes 59f., 179
- empirische Analyse der 496
- fiktionaler Texte 38–42
- Freiheit der 62, 380

- in der Haltung des *make-believe* 38f., 141, 183
- leserseitige Rezeptionsbedingungen/ Umstände der 37, 303, 446
- literarische Rezeption einer Predigt 8, 51f.
- mimetische 462
- Predigt als Literatur rezipieren 7, 481
- Produktion und 39, 435
- theologischer Fragestellungen und Motive durch Literatur 57
- Verarbeitung des Wahrgenommenen 446
- von Kunst/Literatur/Romanen/Theater 285, 298, 377, 378, 496
- von Mimik und Gestik des Predigers 456
- Rezeptionsästhetik 59, 455, 496
- Rezeptionserfahrungen 445f.
- Rezeptionshaltung 186, 449
- Rezeptionsorgan 239, 273, 448
- Rezeptionstheorie 38, 455
- Rezeptionsverhalten 38
- Rezipient 30, 34, 38f., 395, 494 (*siehe auch* Leser, Predigthörer)
 - ästhetische Einstellung/Empfänglichkeit für die ästhetische Dimension 443f., 449
 - das eigene Sein/Wesen (als in sich vollendet/edel) erkennen 377, 379, 423, 479
 - das Fehlende/Seine hinzu tun 395, 421
 - Deutungsleistung/Generieren/Erarbeiten von Bedeutung/Sinn/Beteiligung am Verstehensprozess 31, 235, 320, 375f., 395f., 398, 423, 451, 455, 479, 485, 488, 493
 - Einleibung 464–466
 - Fassungskraft 388, 394
 - Lebenssituation 446
 - mimetische Aneignung von Gesten 466
 - Prägung 391, 465
 - Predigtrezipient 199, 391, 397, 436, 443–446, 454–456, 466, 468, 493
 - Rezeptionshaltung des emotionalen Bewegtwerdens/Erlebens 186, 449
 - Veredlung 377, 381, 390f., 394f., 451
 - Verwicklung in das Sprachgeschehen der Predigt 486
- Rhetorik 70–74, 96f., 243, 469, 472, 490 (*siehe auch* *aptum*, Beredsamkeit)
 - Anti-Rhetorik 96
 - Authentizität 97
 - christliche 51
 - der Aufklärung 70–74, 242, 268
 - normative, regelgeleitete 96, 411
 - rationalistische 71
 - Regeln der 184f., 244
 - religiöse 51
 - rhetorische Ausdruckskraft 203
 - rhetorische Struktur 233
 - rhetorische Frage 110, 261, 265, 329f., 384, 387f., 395, 410
 - rhetorische Gestaltung 52, 112, 114, 203, 301, 306
 - rhetorische Grundhaltung 490
 - rhetorische Mittel 201, 206, 303, 306, 308
 - rhetorische Pause 197, 206, 407
 - rhetorische Präsentation 453
 - rhetorische Strategie 239
 - rhetorische Wirkmechanismen 449
 - rhetorisches Agieren 432
 - rhetorisches Geschick 206
 - Wiederholungsrhetorik 12, 116, 257f., 260f., 263f., 266, 270–272, 301, 441
- Rolle 147, 154, 207, 244, 285, 291f., 296, 298, 496 (*siehe auch* Identifikation, Phantasie, Prediger)
 - affektvolle 288f.
 - aufgedrängte 469
 - Autor und Rollenspiel 35, 496
 - das Leben als Rolle fikionalisieren 297
 - eine Rolle spielen 274, 284–286, 291, 297f., 476
 - gesellschaftliche/soziale 157, 470
 - von Prediger und Hörer, Autor und Leser 435
 - (wechselnde) Rollen des Lesers 39, 495–498
- Rollenangebot 468, 496f.
- Rollenschema im literarischen Text 39
- Rollenspiel des Autors/Lesers, fiktionales 34, 39, 174, 496f.
- Rollenvielfalt 291, 478
- Roman
 - Absicht 27, 136, 320
 - als Gattung 5, 9, 64f., 136–141, 432

- als künstlerisches Medium 144
- als Terminus 136
- Bildungsroman 138–140
- Briefroman 14
- experimenteller 355, 484, 495
- fiktionaler 12, 31, 35, 65, 137, 140–142, 144–149, 155, 435, 496
- Kunstroman 381, 394
- Pastorenroman 312, 355, 422, 470
- phantastischer ‚Roman‘ 161
- Pilgerroman 418
- predigender/predigthafte Züge 8f., 22
- Predigerroman 312, 381
- ‚psychologischer Roman‘ 5, 101, 135–137, 140–144, 146, 149, 150, 240, 299f., 302, 313, 440, 445
- sprachphilosophischer 355
- und Predigt 8f., 12, 17, 21, 47, 51, 55f., 58, 63–65, 269, 299, 425, 429, 434, 439, 499
- Romangeschehen 58, 157, 194, 274
- romanhaft 8, 136, 234
- Romaninterpretation 28–45
- Romantheorie 140, 144
- Romanwelt 275, 498
- Ruhm und Beifall 154, 284, 287f., 295
- Rührung 15, 72f., 77, 99, 104, 115, 133, 155, 166, 178–181, 187, 202–205, 215, 218, 221, 226, 232–237, 239, 244, 255, 262, 264–266, 274, 281, 296, 298, 304–306, 308, 413, 448f., 457, 459, 464, 469
- Rührseligkeit 155, 204
- sanftführende Predigt 216f., 271
- Säkularisation 47, 247, 313
- Sarkasmus 152, 161, 164, 223, 226f., 229, 301, 313, 431
- Schauspiel 53, 147f., 186, 203, 229, 243f., 274, 287, 288, 289–291, 294, 469, 475, 478 (siehe auch Bühne, Phantasie, Theater)
- Schauspiel(er)ambition 295, 299
- Schauspielberuf 283
- Schauspieler 148, 154, 157, 243–245, 282–289, 291–295, 298f., 301, 307f., 432, 467f., 474f., 491
- Schauspielerei 198, 282, 288, 467
- Schauspielergesellschaft/-gruppe/-truppe 81, 295f., 299
- Schauspielergrille 283f., 306, 468
- Schauspielerideale 285
- Schauspielkunst 475
- Schauspielkunsttheorie 285
- Schein 288 (siehe auch Idylle)
 - als Lebensmöglichkeit 286
 - ästhetischer 403
 - hohler 276
 - Leben im 289, 404
 - Predigerberuf als 290
 - schöner 401, 408f.
 - und Spiel 289
 - und Wirklichkeit 286, 401
 - verführerischer 401
- Scheinexistenz 286
- Scheitern 81, 125, 139, 231, 276, 295, 297, 298f., 301, 311, 317, 321, 349f., 361, 369, 380, 381f., 396, 402, 408f., 412, 422, 429, 432, 434, 437, 475, 497f.
- Schicksal 88, 125, 154f., 158, 286, 290, 297, 298, 312, 323, 347, 386
- Schnitzerei/Schnitzwerk 323, 348, 365, 381
- Schöne, das 318, 337, 358f., 361, 363, 364, 367–369, 375, 378, 379, 382, 390, 391, 394, 400, 402, 403f., 478 (siehe auch das Ganze, Kunst/Kunstwerk, Predigt, Sprache, Wiederholung)
 - als das In-sich-Vollendete 369, 394, 404
 - als das Nicht-Nützliche 358
 - als in sich vollendetes/für sich bestehendes Ganzes 318, 358, 390, 403
 - Beschreibung 382, 398
 - Betrachtung 378
 - das Wahre und 244
 - frei von äußeren Zwecken/Selbstzwecklichkeit 358, 369
 - höchste 357f., 371, 374
 - Personifikation 318
 - Schaffen des 404
 - sich identifizieren im 376
 - sich verlieren im 378
 - und das Allegorische 318, 349
 - und das Gute 377
 - und das Zufällige 359
 - wahre 318
 - Wesen 358
 - Wirkungsabsicht 320

- Schönheit 399
- schöner Gleichlaut 359f., 363
 - Schönheitslinie 401
 - Seelenschönheit 388
 - sinnliche 364
- Schöpfer
- des autonomen Kunstwerkes 377
 - Selbsterhebung zum 147
 - Mensch als zweiter Schöpfer 90
 - Gott als 86, 89–91, 104, 334, 379
 - schöner Kunst 394f.
- Schöpfung 85, 89–91, 310, 334, 336, 346
- Geschöpf Gottes 379
 - in sich selbst vollendete 374
 - Nachschöpfung 91
 - Neuschöpfung 42, 365, 376, 379, 380f.
 - (schöne) Ordnung der 87f.
- Schöpfungsfeier 86
- Schöpfungsgeschichte 89–91
- Schöpfungskraft der Natur 358
- Schöpfungsmittler, Wort/Logos als 334
- Schöpfungsvorstellung 90, 346
- Schrecken 88, 205, 232, 280, 305, 323, 344
- des Todes 223, 225f., 438
 - Erschrecken 204, 324, 344, 406, 448
 - erschreckende Vorstellungen 158
 - panischer 202, 204f., 213, 226
- Schreckensbilder 229
- Schrift (*siehe auch* Buchstabe, Medium/Medien, Predigt, Wort)
- als göttliche Kunst 414
 - als sichtbares Gewand des Gedankens 334
 - Verlebendigung 288
- Schriftbild 191, 209, 233, 321, 325, 327–329, 383
- Schriftkultur 7
- Schriftsteller 1, 9, 47–49, 56–58, 64f., 72, 74, 97, 147, 168, 258, 298, 301, 427–429, 474, 485
- als Experte der Wahrnehmung 41, 63
- Schriftstellersucht 428
- Schuldbekennnis 204, 207, 214, 247, 259, 270f.
- Schwärmer 152, 155, 164, 227, 230
- Schwärmerei (religiöse) 166, 220, 224, 226–231, 240, 247
- Schwärmerkritik 230
- Schwermet 113, 115, 118, 429 (*siehe auch* Melancholie)
- Seele 73, 75, 77, 109, 118, 132, 136, 143f., 147f., 151, 161, 165f., 195f., 203f., 207, 213, 216–218, 220, 226, 241, 262, 265, 274, 281, 284f., 289, 357, 358, 368, 378 (*siehe auch* Leiden)
- Bekanntschaft der Seelen 310, 362
 - Beobachtung der 113, 166
 - Beruhigung/ruhig sein in der 263, 363
 - Besserung 262
 - donnern in die 244
 - Falte in der 96
 - Gestimmtsein 372
 - Gleichgewicht der Seelenkräfte 153
 - ein Herz und eine 352
 - in sich vollendete 359
 - ineinander geschlungene Seelen 359f.
 - innere Seelenschönheit 388
 - Kampf in der 293
 - Körper/Leib und 91, 288, 473
 - kranke 79, 153, 227f., 229, 240, 431, 496
 - Licht in der 238
 - Lücke in der 121, 127
 - Mut und Heiterkeit 109
 - Natur 224
 - Prägung 178
 - Richtung 75, 76
 - Schaden nehmen 229
 - schöne 364, 391
 - Schuld abwaschen 212
 - seelenschmelzend 155
 - Stimmung 185, 357, 363, 381, 404
 - Tätigkeit 400
 - unauslöschlicher Eindruck 189, 199f.
 - Unsterblichkeit 87, 91, 267
 - Verderben 224
- Seelenfleck 127
- Seelenheil 256
- Seelenkraft/-fähigkeit/-vermögen 23, 153, 157f., 223
- obere Seelenkräfte 72, 308, 448
 - untere Seelenkräfte 72, 73, 186, 245, 267, 304–306, 308, 346, 448f., 467
- Seelenkrankheit 130, 153, 230
- Seelenkunde 83, 143 (*siehe auch* Erfahrungsseelenkunde)
- Seelenlage/-zustand 75, 118, 155, 160, 165f., 224–226, 357

- Seelenlähmung 153, 293
 Seelenleben 228
 Seelenretter 263
 Seelenverwandtschaft 350, 357, 362f.,
 399, 419–421
 Seelenwelt 230
 Sein, das
 – edles 287, 379, 382, 394f.
 – und Zufälligkeit 347
 – Vervollkommnung 88
 Selbst
 – eigenes und fremdes 377
 – gedemütigtes 289
 – schwaches 287, 305
 – und Umwelt 299
 Selbstanalyse/-erforschung 118f., 161f.,
 291
 Selbstbeobachter/-beobachtung 113, 147,
 161, 165f.
 Selbstbeschwörung 109, 119
 Selbstbesserung 163
 Selbstbild 222
 Selbstentwurf 292
 Selbsterniedrigung 157, 295
 Selbstliebe 153
 Selbstmitleid 220
 Selbstmordversuch 157, 241
 Selbstprüfung 204
 Selbststilisierung 154
 Selbsttäuschung 119, 160, 165, 230, 312,
 380f., 398f., 401–405, 408f., 411, 470
 Selbstüberhöhung 156
 Selbstüberschätzung 476
 Selbstverachtung 125, 130, 155
 Selbstvergessenheit 181, 297
 Selbstvernichtung 156f., 296
 Selbstzerstörung 159
 Selbstzufriedenheit 89
 Selbstzutrauen 130
 Semiotik 40, 318, 355, 363, 444, 451,
 455f., 457, 491f.
 Sich-Verlieren 155, 378
 Signatur
 – des In-sich-Vollendeten 423 (*siehe*
auch Figur, Struktur)
 – des Menschlichen 377
 – des Schönen 401
 Sinn
 – Assoziation und intendierter 446
 – aus intratextuellen/textinternen Ver-
 weisungen 398, 415
 – Bedeutungsimmanenz des Sinnes 320
 – der Allegorie 317, 320
 – Eigensinn eines Textes 31, 374
 – göttlicher 384f., 387–390, 394
 – höherer Sinnbereich 91
 – literarischer Texte 30
 – Literatur als sinnproduzierendes und
 sinnverstehendes Handeln 8
 – natürlicher, originärer Sinn eines Wor-
 tes 341
 – Nichtbeachtung 15–17
 – Predigt zwischen Sinnverweigerung
 und Sinngenerierung 492
 – rhetorische Frage 395
 – sinnentleertes Hier und Heute 91
 – sinnvoll(es) (geordnetes großes) Gan-
 zes 93, 359
 – und Wirkung des Gesagten 459
 – wörtlicher 341, 396, 415
 – Zeichen 316, 375
 Sinnbezug (im Gegensatz zu Präsenzbe-
 zug) 444, 460
 Sinnbild 111, 317, 343, 392, 398, 400
 (*siehe auch* Allegorie, Bilder/Bildlich-
 keit)
 – der Liebe 351
 – des Chaos 391
 – des Heiligen Geistes 323
 – des Scheiterns 350, 402
 – freimaurerisches 316
 – sinnbildliche Figuration des Schönen
 359
 – sinnbildliche Rede 415, 423f.
 – sinnbildliche Sprache 376, 416, 423,
 479, 487, 490
 – sinnbildliche Topographie 357
 – sinnbildliche Vorwegnahme 349
 – sinnbildlicher Ausdruck 381, 389,
 394f., 397
 – sinnbildliches (Darstellungs-)Verfah-
 ren 317, 319f., 341–343, 356, 358
 Sinnbildung/-erhebung/-findung/-gebung/
 -konstruktion/-stiftung/-zuschreibung/
 -zuweisung 91, 316f., 319, 393, 398,
 415, 417, 486, 488, 492f.
 Sinne 111, 219, 371, 379, 413, 443,
 445f., 449, 456
 Sinnenhaftigkeit 443
 Sinnesqualitäten 464

- Sinneswahrnehmung 461
 Sinnhorizont 488
 Sinnkultur 444
 Sinnlichkeit (*siehe auch* Ausdruck, Bewegung, Eindruck, Erfahrung(en), Erscheinungsweise (sinnliche), Geist/geistig, Kommunikation, Medium/Medien, Predigt, Raum, Schönheit, Wort)
 – Geist/ ‚Wort‘ unter den Bedingungen des Sinnlich-Materiellen 336, 339
 – Entsinnlichung 427, 434, 481
 – grobe 347
 – sinnliche Überredung 47
 – sinnliche Vorstellungen 244, 307
 – sinnlich-leibliche Aneignung einer Atmosphäre 465
 – sinnlich-leibliches Handlungsgeschehen 434
 – Sinnlich-Materielles und Geistiges 424
 Sinnlosigkeit 417
 Sinnverstehen 30
 Spiel
 – experimentelles 432, 437, 490, 497
 – fiktionales 213, 497f.
 – homiletisches 500
 – leibliches Erspielen von Empfindungen/Figuren 287f.
 Sprachcode 456
 Sprache 332, 334f., 340, 342, 374, 424 (*siehe auch* Ausdruck, Beredsamkeit, Körpersprache, Kunst/Kunstwerk, Predigt, Wort)
 – allegorische *siehe* Allegorie
 – allegorische Verfasstheit 342
 – Alltagssprache/alltägliche 334, 485, 486
 – als Gewand des Gedankens 334
 – als Kommunikation 486
 – bestimmen/unterscheiden durch 89f., 391f.
 – biblisch geprägte Sprache/biblischer Sprachgebrauch 261, 266, 269, 271, 346
 – bildliche/bildhafte *siehe* Bilder/Bildlichkeit
 – der Kunst 376
 – der Wissenschaft 76
 – dichterische 478
 – Eigensprache der Predigt 492
 – emotive Kraft der poetischen 485
 – erbauliche 112
 – höchste Macht 342
 – ‚höhere Sprache‘ 373, 375, 398, 479
 – in die Schöpfung eingewebt 334
 – instrumenteller Sprachgebrauch 485, 486
 – klingende Sprach-Ebene 463
 – langsame und bequeme 275
 – lebendige 423, 489f.
 – literarische 45, 375, 498
 – Literatur als Kunst der 29
 – medialer Sprachgebrauch 485f.
 – metaphorische *siehe* Metaphorik
 – Modell 43, 337
 – mündliche 241, 416
 – musikalische 362
 – natürliche 45
 – Neigung nach innen 374
 – neue 374
 – nicht auf (willkürliche) Repräsentation beruhende 27, 335–337
 – Objektsprache 457
 – poetische *siehe* Poesie
 – Regelsystem 493
 – religiöse 51, 52
 – religiöser Sprachzusammenhang 412
 – schöne Sprache/das sprachlich Schöne 337, 373, 390, 415
 – schönes, in sich vollendetes Sprachkunstwerk 423
 – sinnbildliche *siehe* Sinnbild
 – Sprachen im Gottesdienst 456
 – sprachliche Form 190, 486
 – sprachliche Konvention/Konventionen der Sprachverwendung 35, 38
 – sprachliche Tätigkeit 330
 – Sprachliches und Nichtsprachliches in der Predigt 12
 – und Schöpfung 90
 – Ursprung der 89, 334
 – Ursprungsmacht 329
 – Veredlung durch 395
 – Verlebendigung der 423, 479
 – Verstehen durch 335
 – Vielsprachigkeit jeder 487
 – Wesen und Funktionieren von 484
 – Wirkkraft/Wirkmächtigkeit/Wirkung 395, 424, 455
 ‚Sprache der Empfindungen‘ 362, 371, 372–376, 379f., 382, 395, 398, 412,

- 415f., 421, 423, 479, 485
 ‚Sprache der Phantasie‘ 373
 ‚Sprache des Verstandes‘ 372, 374f., 382, 395
 Sprachhandlung, poetische 35
 Sprachhandlungspraxis 39, 66
 Sprachhandlungssituation 34, 38, 435f.
 Sprachhandlungstheorie 38
 Sprachklang 221
 Sprachkunstwerk *siehe* Kunst/Kunstwerk
 Sprachphilosophie *siehe* Philosophie
 Sprachtheorie 319
 Sprachwerkzeug 341, 392
 Sprachwissenschaft 26, 437
 Sprechakt 112, 123
 Sprechaktindikator 458
 Sprechakttheorie 457
 Sprechgeschwindigkeit 185f., 237, 273–275, 279, 468
 Sprechweise 76, 193, 462
 Spur
 – Ahnden der 368, 376
 – der Stimme 390f.
 – der Worte 382
 – des Schönen 359, 368, 402, 404, 415, 451
 – in Aug’ und Wange/auf der Stirne 359
 – in Blick und Handlung 390
 – in der Einbildungskraft 179, 368, 379, 450
 – in der Erinnerung 362
 Stil 73, 257, 261, 271, 313, 411 (*siehe auch* Predigt)
 – der Erzählung 150
 – des Romans 57
 – erhabener 73
 – faktisch-berichtender 485
 – höherer 257, 265
 – mittlerer 116, 257, 261, 265
 – Natürlichkeit 411
 – neologischer 429
 – pathetischer 73, 186, 196, 206, 210, 246
 – Redestil 273
 – rührend-empfindsamer 266
 – rührender 73, 132, 187, 217
 – sentenzenartiger 383, 416
 – Sprachstil 314
 – spröder 199
 Stillehre 395
 Stimme 170–172, 178–180, 184, 186, 188, 197, 203, 206–208, 216, 219, 221–223, 236, 282–284, 292–294, 361, 389–394, 433, 445, 449f., 462, 464, 465, 467, 471–473, 475, 478
 – der Natur 105, 224, 272
 – der Religion 105, 272
 – der Vernunft 125
 – Wirkkraft/Wirkung 241, 390, 394
 Stimmung 56
 – als Rahmenbedingung der Predigt 177
 – der am Gottesdienst Beteiligten 463
 – der Predigt 17, 447
 – der Seele 241, 363, 381, 404
 – des Gottesdienstes 177
 – Kirche/Kirchenraum 463
 Struktur des In-sich-(selbst-)Vollendeten 377, 391, 423, 479 (*siehe auch* Figur, Signatur)
 Sünde 105, 158f., 162, 165, 182f., 198, 211, 246f., 254–256, 259, 266, 269, 325
 Sündenbekenntnis 215f.
 Sündenregister 246, 269
 Sünder 193, 196, 204, 207f., 210, 213, 248, 255f., 260, 263, 270, 468
surrogate object 33
 Symbol 88, 168, 314, 318f., 320, 338, 357, 373, 423, 456, 489, 493 (*siehe auch* Allegorie)
 – aufklärerische Lichtsymbolik 239
 – bloßes 318
 – freimaurerisches 131
 – Natursymbolik 357
 – Resymbolisierung 489
 – symbolische Bildlichkeit 320
 – symbolische Handlung 35
 – symbolische Konstituierung der Lesarten/symbolische Lesart (der *Allegorie*) 317–319
 – symbolische Predigt 494
 – symbolische Sinnggebung 417
 – symbolische Überhöhung einzelner Szenen 141
 – und Konventionalität 239, 319
 Symbolhülle 489
 Symbolik 315, 338, 357, 417
 Symbolverständnis 319
 Synästhesien 464f., 466
 Synchronisationsmechanismus 463 (*siehe*

- auch* Erleben, Gemeinde, Masse, Musik
 Szene 131, 201, 407f.
 – in Szene setzen 36, 143, 208, 279, 314, 445, 473, 476 (*siehe auch* Inszenierung)
 – schöne 398
 – veranstaltete 408

 Tatkraft 359
 Teile der Predigt
 – abhandelnde 172f., 237–239, 257, 271, 275, 277, 290, 469
 – Abhandlung 78, 105, 116, 237, 254, 257–259, 261, 267, 271, 276f.
 – Eingang 78, 101, 116, 254, 258, 267
 – ermahnende 173, 237–239, 269, 271
 – *exordium generale* 101, 116, 258, 271
 – *exordium speciale* 101, 103, 116, 258, 271
 – *exordium specialissimum* 116
 – Nutzenanwendung 78, 105, 116, 165, 254f., 257, 259, 261, 267, 271, 277, 494
 – Partition 105, 254, 258, 271, 276f.
 – Proposition 105, 254, 258, 271, 276f.
 Text
 – Adäquatheits-/Wahrheitsanspruch 41
 – faktualer 33, 38
 – fiktionaler 33, 38–42, 45, 58, 141
 – Wirklichkeitsicht 31
 Textproduktion 39
 – Modell der 34
 Theater 25, 81, 154f., 203, 243, 251, 274, 284f., 287–289, 291, 295f., 298, 306, 308, 466, 468, 476, 478, 491
 – Dialog auf dem 291, 468
 – theatralisch 95, 204, 243, 244, 274, 278, 281, 292–294, 304, 308, 432, 449, 459, 469, 498
 Theateraufführung 81, 285, 304
 – Wirkung 289
 Theaterbegeisterung 293
 Theaterbühne *siehe* Bühne
 Theatergrille 289, 292, 294, 295, 300
 Theatergruppe 81
 Theaterheld 99
 Theaterkritiker 141
 Theaterleben 282
 Theaterleidenschaft 81, 251

 Theater-Metaphorik 444
 Theaterrolle 298 (*siehe auch* Rolle)
 Theaterstück 81, 285
 – Effekt 201
 Theaterwelt 292
 Theaterwissenschaft 444
 Theatromanie 240, 292
 Theologie 6, 9, 23–25, 37, 51, 54, 56–58, 70, 76, 81, 84–86, 123f., 126, 134, 205, 215, 228f., 249, 260, 265f., 271f., 291, 293, 298, 301, 321, 326, 331, 335, 346, 353–356, 370, 380, 428, 431, 451, 455, 466, 493, 499 (*siehe auch* Diskurs, Dogmatik, Homiletik, Neologie, Orthodoxie, Trinitätstheologie)
 – der Aufklärung 85, 88f., 117, 123, 245, 248, 410
 – Naturtheologie 104
 – Pastoraltheologie 355, 394, 470f.
 – Physikotheologie 85, 87
 – Praktische Theologie 24, 59, 444, 452, 454f.
 – theologische Absichten/Hinterabsichten 57f., 431
 – theologische Analyse der Predigt 448
 – theologische Aussagen/Motive/Themen in der Literatur 27, 57f.
 – theologische Dogmen 93
 – theologische Meinung/Position/Positionierung 253, 303, 334, 354
 – theologische Spitzfindigkeiten 331
 – theologische Vereinnahmung der Literatur 27
 – Übergangstheologie 248
 – und Literatur 26f., 56–58
 – und Literaturwissenschaft 23–28, 58f.
 – und Philosophie 70
 Tod 15, 18, 84, 87, 91, 93, 111, 118, 131–133, 138, 158, 212, 215, 223–226, 229, 231, 241, 251f., 305, 308, 333, 348, 362, 402, 421, 438, 448
 Trägheit 109, 118f., 121, 123, 223, 419
 Tränen 15, 95, 111, 115, 127f., 155, 160, 178, 187, 192, 195, 198, 202–205, 207f., 211–215, 223, 233–235, 247, 256f., 275, 280f., 288, 298, 449, 457, 464
 Trauer/trauern 113, 116, 127f., 133f., 156, 281, 357

- Bußtrauer 127, 162
- Traueransprache 16, 100, 130–132, 433
- Trauerpredigt/-rede 12, 50, 130–134
- Trauerredner 130
- Trauerspiel 200, 231, 285, 308
- Trinitätslehre 338, 355, 422, 489
- Trinitätstheologie 335, 339
- tristitia spiritualis* 162
- Trost 74–76, 91, 93, 117, 121–123, 128f., 132f., 147f., 157, 220, 226, 229, 255, 257, 261, 264f., 370, 413f., 420, 429, 432, 434, 458
- Tugend 19, 71, 95, 102, 103, 104–106, 108, 114, 117, 159, 209, 245, 259, 263, 267, 357, 361, 419

- Überredung 47, 72f.
- Überzeugung 71, 72f., 76f., 112, 114, 116, 128, 242, 244f., 273, 353, 412, 459, 468, 472
- Umkehr 187, 242, 246
- Umwelt 150, 154, 158, 230, 299f.
- Unnatürlichkeit (*siehe auch* Feierlichkeit, Inszenierung, Natürlichkeit, Prediger, Predigt) 223, 408, 410, 411, 414, 422, 430, 437, 451, 467, 470, 475f.
- Unterdrückung 125f., 153–155, 169, 179–181, 187, 222, 229, 269
- Utilitarismus 71, 267

- Verfremdung 422, 489f.
- Vergesetzlichung
 - der Buße 257
 - des Evangeliums 215, 248
- Verklärung 108–110, 119, 164, 179, 188, 205, 210, 219–222, 229, 300, 305, 349, 359, 414
- Verkündigung 24, 53, 62, 248, 482, 483
 - Beziehungsebene 453
 - Dialog als Urform der 482
 - Misserfolg 452
 - ‚offenes Kunstwerk‘ als Leitbild 493
 - Privatisierung 412
 - Re-Literarisierung 10
 - und Herz 485
 - und Literatur 46
- Verkündigungsgestik 473
- Vernichtung 155, 164, 213, 227
 - Selbstvernichtung 156f., 296
- Vernunft 23f., 47, 114, 116, 125f., 129, 231, 236, 240, 242, 257, 261f., 265–267, 273, 293, 304, 308 (*siehe auch* Predigt)
 - erwachende 305
 - ‚Höhen der Vernunft‘ 231, 234–237, 245, 448
 - in Homiletik und Kunst 24f.
 - mit der Vernunft rezipieren 290
 - perspektivisch gebundener Vernunftgebrauch/Horizontgebundenheit 24
 - schwache 293
 - Stimme der 125
 - und Gefühl 72, 155
 - und Offenbarung 70f., 266
 - und Schrift (Bibel) 261
 - vernunftgeleitete Reflexion in der Kunst 25
- Vernunftreligion 129
- Verschriftlichung *siehe* Predigt
- Verstand 23, 42, 70–72, 76f., 85, 87, 90, 92, 186, 237–240, 244f., 265, 267, 273–275, 305, 308, 372, 374–376, 380, 382, 395, 459, 468f.
 - als Rezeptionsorgan 239, 448
 - mit dem Verstand rezipieren 237, 280, 285, 305, 448, 469
- Verstandeskraft 236, 238–240, 278, 432, 447
- Verstellung 114, 160, 286f., 296, 470
- Verstockung 164, 346, 408, 452
- Verzweiflung 156, 159f., 212f., 223f., 241, 255, 290, 401
 - der Verzweifelnde/Verzweifelte 116, 195, 206, 214f., 233, 270
- Viereinigkeit/Quaternität 328f., 335–337, 339, 343, 350
- Viereinigkeitslehre 325, 328, 329, 336, 338f., 353–355, 423
- Verweisungen *siehe* Bezüge
- Vorsehung 86, 90, 261, 267

- Wahrnehmung 41f., 152, 187, 205, 219, 301, 307, 308, 415, 443–445, 449, 453, 455, 456, 461f., 464, 466, 469, 473, 483, 493 (*siehe auch* Ästhetik)
 - als Einleibung 461f.
 - als Weise leiblicher Anwesenheit 461
 - der Predigt durch Figur und Autor 300f.
 - des Lesers 496

- eingeschränkte 238
- emotionale 61, 174, 178
- Experte der *siehe* Autor, Erzähler, Schriftsteller
- Leiblichkeit 461, 464
- literarische 41f., 60
- perspektivische 172–174, 274, 496
- Sinneswahrnehmung 461
- subjektive 60, 173, 178
- und Atmosphäre 461, 463, 465
- Wahrnehmungsinstantz/Wahrnehmender 172–175, 178, 181, 274, 461, 464, 473
- Wanderer/Wanderschaft/Wanderung 404, 417–420, 440
- Wehmut 87, 155–157, 159, 161, 202–205, 226, 232, 235, 246, 281, 362
- Weisheit 123, 267, 336, 371, 403, 416, 418
 - der Resignation 88, 401, 402, 403
 - des ‚Alles im Moment‘ 363
 - himmlische 351, 357, 362
 - inkarnierte 351
 - Lebensweisheit 127, 371, 372
 - Personifikation der 336
 - praeeexistente 351
 - Worte der 378f.
- Welt, idealische 240, 287, 289–291, 296, 299
- Wert in sich 372, 376–378, 381, 389, 422, 480
- Wesen, edles 376, 420, 451, 479
- Wiederholung
 - alles als ein sich wiederholendes Ganzes 370f.
 - als eintönige Wiederkehr 403
 - als Gegenstand der Reflexion 366, 370
 - als rednerische Figur 264, 374
 - als Struktur der Natur 360, 367, 371, 416
 - als Struktur der Predigt 196, 371, 403, 416
 - als Thema der Predigt 366
 - der Predigt 356, 360, 366–368, 380, 381, 422, 480
 - der Zeit/Zeiten 403, 419
 - des Schönen 367f., 376, 382, 415
 - eines Ausdrucks 115, 233
 - im Leben 400
 - wiederholte Darstellung des Kunstwerkes 368
 - Wiederholungsformen in der Literatur 22
 - Wiederholungsrhetorik *siehe* Rhetorik
 - Wille 23, 72, 75, 80, 92, 129, 242, 257, 261f., 264f., 448, 459
 - Gottes 85, 87, 263, 264
 - Willkür 316, 337, 390
 - Wirklichkeit 23, 32, 41f., 143, 401
 - Abhängigkeit des Ichs von der 155
 - Alltagswirklichkeit 32f.
 - als Kulisse 460
 - als Material der Dichtung 42
 - Anbiederung an die 157
 - Aneignung von 199
 - Aufdecken der Wirklichkeitsstruktur 41
 - Auseinandersetzung/Verständigung der Predigt mit/über 8
 - bedrängende 8
 - Bezug der Erzählung zur 60
 - Bezug des Sprachgebrauchs auf die 486
 - dargestellte 36
 - das exemplifizierte Allgemeine und seine Entsprechung zur 41f., 146
 - des Lesers 143
 - Deutung 45, 428, 432
 - erlebnismäßig nahebringen 45
 - Erschließen von 42, 45, 488
 - Fiktivität als Nicht-Wirklichkeit 32
 - Flucht aus/vor 39, 154, 157, 286f., 298
 - Gehalt einer Erzählung als Aussage über die 43
 - geschichtliche 31
 - Gottes 8
 - Herausforderungen der 402
 - Illusionsbildung über 41
 - im Licht der Verheißung sprechende 8
 - Kunst in die Wirklichkeit überführen 401
 - leben in der 289f., 297
 - Lebenswirklichkeit 8, 359, 453, 483, 486 (*siehe auch* Prediger, Predigthörer)
 - letztlich bestimmende 289
 - literarische Aneignung von 8, 34
 - literarische Deutung von 8
 - literarische(r)/künstlerische(r) Auseinandersetzung/Beschäftigung/Umgang mit 1, 8, 25, 29–45, 63, 140

- (literarisches) Modell der 36, 42, 45, 143
- Mittelpunkt der 154
- Moritz' Umgang mit der 429
- Nachahmung/Nachbildung 42, 44
- Phantasien in die Wirklichkeit umsetzen 241, 276, 278, 287, 292, 296, 402
- Schein und 286, 401
- sich der Wirklichkeit stellen 404
- Traum und 297, 402
- Umgang der Eventkultur mit der 459
- Umschaffen der Wirklichkeit in schönen Schein 408
- Verkenning der 404
- Verlust an 157
- Verwandlung in ein Theater 296
- Widerstand gegen 401, 404
- wissenschaftliche Beschäftigung mit 25
- Wirklichkeitsgehalt/Wirklichkeitsnähe einer Erzählung/eines Romans 142
- Wirklichkeitssicht 22–24, 30f., 65, 311, 326, 430f., 492, 496–498
 - des Autors 34–36, 58
 - des Lesers 37, 45
 - des Textes 31
 - perspektivische 24
- Wirkungsfunktion einer Rede/Predigt *siehe officia oratoris*
- Wonne der Tränen *siehe joy of grief*
- Wort 90, 185, 342, 368, 392, 454, 472 (*siehe auch* Allegorie, Buchstabe, Erzählung, Gotteswort und Menschenwort, Prediger, Predigt)
 - allesverknüpfendes 329, 338f., 343
 - Allmacht/Wirkmächtigkeit des Predigtwortes 393
 - allmächtiges/mächtiges 334, 359
 - als Kleid/Medium des Gedankens 334, 336
 - als leerer Lufthauch 347
 - als Lexem 332, 335
 - als nur Sinnlich-Materielles 331, 339
 - als Phänomen der Sprache 332, 334f.
 - als Schöpfungsmittler 334
 - als sinnliches Medium 336
 - als vierte Person der Viereinigkeit 328, 329, 335–339, 343, 352
 - als Zeichen 375
 - anwesend sein durch das 465
 - aus sich heraus bedeutend/selbst wieder bedeutend 340, 374
 - Bedeutungsstruktur 387
 - belebendes/ins Leben rufendes/verlebenspendigendes 333, 334, 381, 390, 393, 397
 - belebtes/lebendiges/verlebenspendiges 333, 337, 340, 350, 354f., 365, 379, 381, 390, 422, 452
 - Belebung des Wortes 452, 480
 - beseeltes 323, 327, 330f., 333, 337–339, 345–349, 355, 390, 392f., 452
 - Bibelwort/biblisches 325, 327, 345, 385f., 482
 - Bildwort 384, 397
 - bloßes 329f.
 - das Sinnlich-Materielle des Wortes 340
 - der redenden Liebe 355
 - der Weisheit 378f.
 - Fleischwerdung 336–338, 473
 - gedrucktes 414
 - Gott als 335
 - Gottes/göttliches 264, 322, 325f., 333f., 337, 379, 390, 471, 473, 481
 - göttlicher Sinn des 387, 394
 - Göttlichkeit 411
 - ‚großes Wort‘ 334–337, 339
 - Hauch des 368, 382
 - Herrlichkeit des 336
 - im Medium der Schrift 393
 - inneres 80
 - Jesu 384f., 387, 389
 - Klang 362, 373
 - Korporealität 445
 - Laut 322, 361
 - leeres 19, 349
 - leibgewordenes 475
 - Logos des Johannesevangeliums 326, 329, 332, 334–336, 346, 355, 360
 - mediales 334
 - nacktes 327, 330–332, 337, 339, 347
 - Personifikation 318, 336
 - Reinheit und Klarheit 416
 - schönes 382
 - Sinn 15–17, 341, 387, 394
 - sinnliches Wort-Zeichen 334
 - Spur der Worte 382
 - Theologie des Wortes 335
 - tönendes 15, 330, 340, 384

- unbeseeltes 331, 339
- und Anfang 329
- und Ereignis 12
- und Gedanke 334–336, 356, 359, 367, 381, 424
- und Lehramt/Predigtamt 329
- und Sprache 424
- und ‚Sprache der Empfindungen‘ 374
- und Tat 106, 156, 359
- und Worte 337
- unwillkürliches 97
- verlorenes/verwehtes 346, 349, 366
- Verschriftlichung 434
- Wirkung 393
- wortbezogene Kunst 490
- wörtliches Verstehen/Verständnis 158, 341, 342f., 349, 396f., 415, 486
- Wortamt 330, 470
- Wortverständnis 333, 338f.
- ‚Worte des Lebens‘ 333, 336f., 339f., 342f., 347, 349, 365, 371, 391, 398, 421
- Wortlaut 268, 332, 370, 434, 436, 438

- Zeichen 45, 335, 358, 374, 456 (*siehe auch* Bezeichnendes und Bezeichnetes)
- abergläubisches 158, 224f., 324
- allegorisches 385
- Herrschaft des 350
- im Bekehrungsprozess 160, 162
- natürliches/bedeutendes 374f.
- Sinn 316, 375
- sinnliches 334
- Sprachzeichen 374
- willkürliches 316
- Zeit
 - erzählte 11, 170, 191, 195, 197, 217, 310, 328
 - Erzählzeit 11, 191, 195, 197
- Zeitschrift 54, 120, 427f., 430f., 433
- Zerknirschung 162f., 195f., 204, 207, 216, 247, 248
- Zerstörung 156, 230, 279, 359
 - Selbstzerstörung 159
 - zerstörerische Macht des Zufalls 88
 - zerstörerische Tatkraft 359
- Zerstörungsspiel 156, 200, 275, 280
- Zierrat 318f., 349f., 382
- Zufall 88, 93, 121, 188, 323f., 337, 347–349, 367, 369f., 381, 390f., 401f., 407f., 414, 438
 - Macht 88, 133, 324, 348, 408, 421
- Zufälligkeit (*siehe auch* Predigt)
 - Ausschluss aus dem Schönen 359
 - des Zierrats 319
 - der Allegorie 318
 - des Daseins 92
 - Sein und 347
- Zuspruch 122f., 183, 195, 206, 213–216, 225
- Zweifel 84, 86–88, 118, 166, 294, 316
 - Glaubenszweifel 161